



www.sip-archiv.de

Nutzerhandbuch

Was Sie schon immer über SIP-Archiv wissen wollten

Stand: 30. Juli 2021 - SIP-Archiv 2.2.1

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird in diesem Handbuch auf eine geschlechtsneutrale Differenzierung (z.B. Nutzerinnen / Nutzer) verzichtet. Entsprechende Begriffe gelten im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter. Die verkürzte Sprachform hat nur redaktionelle Gründe und beinhaltet keine Wertung.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	6
2	Die SIP-Archiv - Oberfläche	8
2.1	Seitenaufbau	8
2.2	Die kleine Hilfe zwischendurch	9
2.3	Besondere Bedienelemente	10
2.4	Dateneingabe	11
3	Erste Schritte	15
3.1	Ein Institut registrieren.....	15
3.2	Ein Nutzer-Konto registrieren	16
3.3	Ein Administrator-Konto anmelden	17
3.4	Das Login Fenster	18
3.5	Das Begrüßungsfenster	18
3.6	Das Hauptmenü.....	20
3.7	Eine einfache Recherche durchführen	21
3.7.1	Die Suchoberfläche.....	21
3.7.2	Die Eingabe von Suchbegriffen.....	22
3.7.3	Hinweise zur Standardsuche	23
3.7.4	Suchoptionen	23
3.7.5	Steuerung und Navigation:.....	27
3.8	Suchergebnisse.....	28
3.8.1	Blättern in der Trefferliste:.....	28
3.8.2	Suche beenden	29
3.8.3	Die Treffer-Tabelle.....	29
3.8.4	Messungen merken oder herunterladen	32
3.9	Eine neue Probe anlegen.....	35
3.9.1	Ausfüllen des Formulars	37
3.9.2	Besonderheiten bei der Eingabe von Proben.....	38
3.9.3	Publikation eingeben.....	41
3.9.4	Probe speichern.....	43
3.10	Eine neue Messung hinzufügen	44
3.10.1	Ausfüllen des Formulars	45
3.10.2	Besonderheiten bei der Eingabe von Messungen.....	47
3.10.3	Messung speichern.....	49
4	SIP-Archiv im Detail	50
4.1	Die Expertensuche.....	51

4.1.1	Die Suchoberfläche.....	51
4.1.2	Die Eingabe von Suchbegriffen.....	52
4.1.3	Hinweise zur Expertensuche	55
4.1.4	Suchoptionen	55
4.1.5	Steuerung und Navigation:.....	58
4.1.6	Suchergebnisse.....	59
4.2	Schnellzugriff durch Übersichtsfunktionen	60
4.2.1	Eigene Messungen.....	61
4.2.2	Messungen der eigenen Institution	61
4.2.3	Ringversuche	62
4.3	Datenverwaltung.....	63
4.3.1	Proben anlegen	63
4.3.2	Proben bearbeiten.....	64
4.3.3	Proben löschen.....	67
4.3.4	Messungen anlegen.....	67
4.3.5	Messungen bearbeiten.....	67
4.3.6	Messungen löschen.....	70
4.4	Publikationen verwalten	71
4.5	Messungen merken und anfragen	73
4.5.1	Merkliste.....	73
4.5.2	Angefragte Messungen	75
4.5.3	Historie	76
4.6	Nutzerverwaltung.....	78
4.6.1	Eigene Daten bearbeiten.....	78
4.6.2	Vorlagen	81
4.6.3	Mitarbeiter anzeigen.....	88
4.7	Ringversuche	90
4.7.1	Einen Ringversuch anlegen.....	90
4.7.2	An einem Ringversuch teilnehmen	92
4.7.3	Einen Ringversuch beenden	94
5	SIP-Archiv für Ansprechpartner.....	97
5.1	Anfragen verwalten.....	97
5.1.1	Messungen freigeben.....	99
5.1.2	Anträge auf Freigabe ablehnen	100
5.2	Mitarbeiter verwalten	103
5.2.1	Nutzer freischalten	104

5.2.2	Nutzer deaktivieren.....	105
5.2.3	Nutzer aktivieren.....	106
5.2.4	Nutzer löschen.....	107
5.2.5	SIP-Archiv-Hotline.....	109
5.3	Publikationen verwalten	110
5.3.1	Publikation mit Probe(n) verknüpfen.....	112
5.3.2	Verknüpfung mit Probe(n) entfernen	113
5.4	Das FreeSIP-Agreement.....	113
5.5	Das SIP-Achievement.....	114
6	Best Practices	116
7	Troubleshooting	117
7.1	Microsoft Internet Explorer.....	117
7.1.1	Fehlende Symbole	117
8	Abbildungen	120
9	Impressum.....	123

1 Vorwort

Liebe SIP-Community!

Es war nur eine Frage der Zeit, bis im Arbeitskreis Induzierte Polarisation (AK IP) der Deutschen Geophysikalischen Gesellschaft (DGG) die Diskussion um die Schaffung einer Datenbankstruktur zur nachhaltigen Archivierung dieser umfassenden Ergebnisse bzw. der assoziierten Forschungsprimärdaten initiiert wurde. Im Rahmen des Arbeitskreistreffens während der 75. Jahrestagung der DGG 2015 in Hannover wurde dann der Grundstein für eine derartige Forschungsinfrastruktur gelegt.

Unter der aktiven Einbindung aller AK IP Mitglieder konnte zeitnah ein erster Leistungskatalog erstellt werden, um zunächst SIP-Labordaten langfristig zu archivieren und verfügbar zu machen. Sowohl für die praktische Umsetzung, als auch für den langfristigen Betrieb der Datenbank hat sich das Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik (LIAG) bereit erklärt, die notwendigen personellen und infrastrukturellen Ressourcen der SIP-Community zur Verfügung zu stellen. Nach einer umfassenden konzeptionellen Phase, begannen die Programmierarbeiten an der Anwendung Ende 2015.

Das „SIP-Archiv“ verfolgt dabei drei wesentliche Strategien, auf die das Entwicklerteam an dieser Stelle kurz eingehen möchte: 1. Die beteiligten Institutionen behalten die volle Kontrolle über ihre Daten und administrieren diese eigenständig; 2. Die Datenbankstruktur ermöglicht die nachhaltige Langzeitarchivierung; 3. Die Anwendung enthält darüber hinaus umfangreiche Recherche- und Datenaustausch-Funktionalitäten für ein „aktives“ Arbeiten und Vernetzen. Einige im Rahmen der Leistungskatalogerstellung häufig gestellten Fragen im Arbeitskreis waren dabei die folgenden: „Was passiert mit unseren Daten? Wer kann diese einsehen, wer kann diese lokal speichern? Wie wird verhindert, dass Daten ohne Absprachen verwendet oder gar publiziert werden? Wie finde ich meine Daten wieder?“ Das Entwicklerteam hat auf diese Fragen und Bedürfnisse reagiert und das Datenbanksystem so ausgelegt, dass die Daten personen- bzw. institutsbezogen abgelegt und auch verwaltet werden. Eine Recherche liefert daher keinen direkten Einblick in die Original-Messdaten, da lediglich probenbezogene (z.B. petrophysikalische Größen, Lithotyp, oder das Alter) bzw. messungsbezogene (z.B. Frequenzbereich, Messfluid oder der pH-Wert) Metadaten für die Nutzergemeinschaft angezeigt werden.

Dieser Aufbau bedeutet zudem, dass nur die Dateneigentümer ihre Proben- und Messdaten bearbeiten und gegenüber Dritten (d.h. Personen außerhalb der eigenen Institution) freigeben können, sollen und dürfen. Somit können durch alle Nutzer der Anwendung zwar Proben- und Messungs-Metadaten recherchiert und angefragt werden, die Freigabe bzw. die Ablehnung der Anfrage erfordert jedoch ein aktives Handeln der Dateneigentümer. Auf diese Weise soll der Austausch und die transparente Kommunikation zwischen den nationalen Arbeitsgruppen verstärkt und gute wissenschaftliche Praxis gefördert werden.

Durch die Verortung der Datenbank am LIAG (bzw. dem Geozentrum) in Hannover ist zudem der Langzeitbetrieb sowie die Langzeitpflege und die Erweiterung des Systems sichergestellt. Darüber hinaus ist das Archiv sicher in die IT-Infrastruktur des Geozentrum Hannover eingebettet und genügt somit allen datenschutztechnischen und -rechtlichen Aspekten.

In einem ersten Schritt wurde das System für SIP-Messungen an Festgesteinen, Hölzern und Baustoffen aufgesetzt, wobei eine konsequente Pflege und Erweiterung des Systems über die nächsten Jahre hinweg fest vorgesehen ist. In den kommenden Ausbaustufen wird das Archivsystem für die Aufnahme von SIP-Daten von Lockermaterialien erweitert. Je nach Bedarf und nach Umsetzbarkeit, könnten darauf folgend auch größere Messreihen oder gar Feldmessungen berücksichtigt werden.

Für die Dateneingabe sowie für die Datenrecherche wurde bei der programmiertechnischen Umsetzung auf eine hohe Nutzerfreundlichkeit und vor allem auf eine möglichst intuitive Bedienung geachtet. Die Eingabe von Daten erfolgt über formularbasierte Masken, die alle relevanten proben- und messungsbezogenen Parameter und Informationen beinhalten. Eine Erweiterung dieser Eingabefelder ist dabei möglich, wodurch auch während des Betriebs des Archives flexibel auf Wünsche und Bedürfnisse der Nutzer reagiert werden kann. Zusätzlich können zu den Daten die dazugehörigen Publikationen mit aufgenommen werden, wodurch schnell bereits publizierte Ergebnisse recherchiert werden können.

Um den Betrieb und die Weiterentwicklung des Anwendung sicherzustellen, sind Sie, die Nutzer, dazu aufgerufen und herzlich eingeladen, an der Befüllung, Optimierung und Erweiterung dieser Dateninfrastruktur mitzuwirken! Nur durch Ihre Aktivitäten und Ihr Feedback können wir das System weiter verbessern und pflegen. Durch die Archivierung und Pflege Ihrer hochqualitativen Daten entsteht zudem ein wahrer SIP-Schatz, welcher der Community hoffentlich viele angeregte Diskussionen und synergetische Effekte beschert!

Das Entwicklerteam des SIP-Archivs freut sich daher, Ihnen, den Nutzern, diese Anwendung für den „aktiven Betrieb“ freizugeben!

2 Die SIP-Archiv - Oberfläche

2.1 Seitenaufbau

Jede SIP-Archiv-Seite ist in 3 Bereiche geteilt:

- 1 die **Kopfzeile** mit dem SIP-Archiv-Logo
- 2 den **Arbeitsbereich** mit unterschiedlichen Inhalten je nach zu erledigender Aufgabe
- 3 die **Fußzeile** mit verschiedenen Links

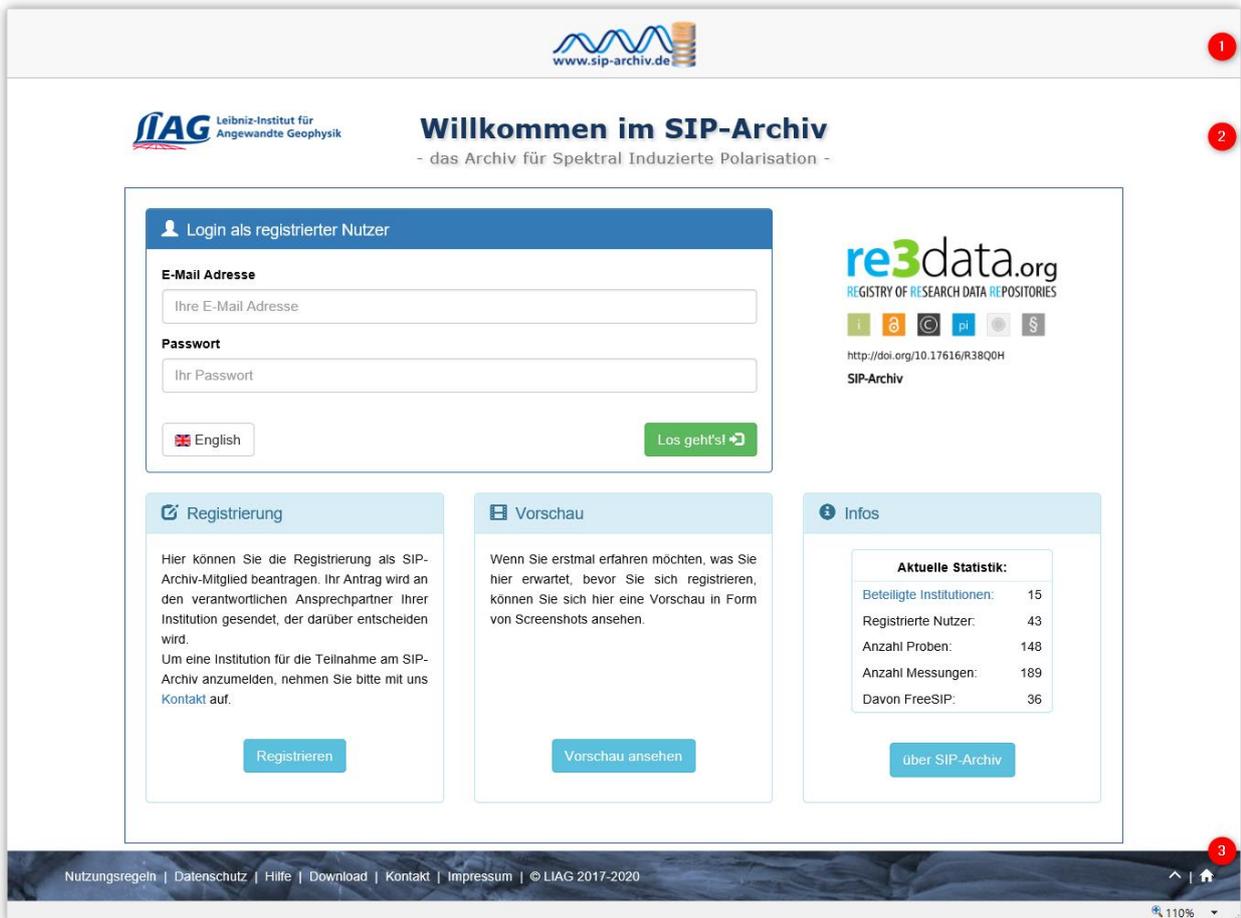


Abbildung 1: SIP-Archiv Seitenaufbau

Nachdem Sie sich angemeldet haben führt das SIP-Archiv-Logo in der **Kopfzeile** 1 beim Anklicken immer zurück zum Hauptmenü.



Der **Arbeitsbereich** 2 enthält unterschiedliche Inhalte, je nachdem, welche Funktion Sie gerade gewählt haben bzw. welche Aufgabe Sie gerade erledigen.

Neben der Überschrift im Arbeitsbereich einer Seite finden Sie jeweils links ein Symbol, welches wie das SIP-Archiv-Logo beim Anklicken immer zurück zum Hauptmenü führt:



Abbildung 2: zurück zum Hauptmenü

Im **linken Bereich der Fußzeile** **3** der Seite finden Sie Verknüpfungen zu verschiedenen weiterführenden und wichtigen Informationen:



Abbildung 3: Fußzeile – linker Bereich

- 1 Nutzungsregeln:** die Nutzungsbedingungen für SIP-Archiv
- 2 Datenschutz:** die Datenschutzerklärung von SIP-Archiv
- 3 Hilfe:** oft gestellt Fragen mit Antworten und Link zu diesem Handbuch
- 4 Download:** eine Seite mit wichtigen und hilfreichen Dokumenten zum herunterladen
- 5 Kontakt:** ein Kontaktformular, wenn Sie uns etwas mitteilen möchten
- 6 Impressum:** Angaben zum Betreiber von SIP-Archiv

Nachdem Sie sich angemeldet haben finden Sie **im rechten Bereich der Fußzeile** verschiedene Links zur Unterstützung Ihrer Arbeit mit SIP-Archiv:

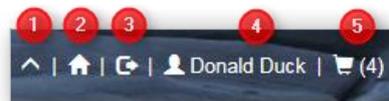


Abbildung 4: Fußzeile – rechter Bereich

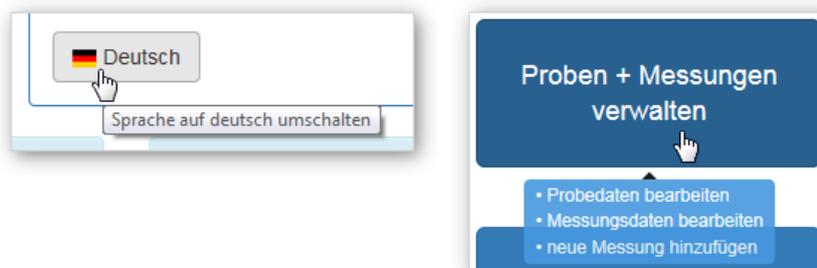
- 1 Seitenanfang:** der nach oben gerichtete Pfeil führt zum Anfang der aktuellen SIP-Archiv-Seite
- 2 Startseite:** der Link führt zum Hauptmenü
- 3 Abmelden:** hier können Sie jederzeit Ihre aktuelle SIP-Archiv-Sitzung beenden
- 4 Wer bin ich:** hier sehen Sie, unter welchem Namen Sie angemeldet sind; Anklicken zeigt Ihre im SIP-Archiv gespeicherten Daten
- 5 Merkliste:** In Klammern sehen Sie die Anzahl von Messungen auf Ihrer Merkliste; Anklicken führt Sie direkt zur Merkliste (s. Kap. 4.5.1, S. 73)

2.2 Die kleine Hilfe zwischendurch

Neben diesem **Handbuch** und der Hilfe zu **oft gestellten Fragen** in der Fußzeile finden Sie an vielen Stellen der SIP-Archiv-Oberfläche weitere schnelle und kurze Hinweise zu einzelnen Funktionen.

Tooltip:

Ein Tooltip ist ein kleines Fenster mit einer Beschreibung zu einem Element auf der grafischen Oberfläche. Es erscheint, wenn Sie den Mauszeiger über das entsprechende Element bewegen, z. B.:



Pop-Up:

An verschiedenen Stellen im SIP-Archiv finden Sie neben Begriffen, Überschriften oder Texten ein kleines Fragezeichen  welches beim Anklicken eine kurze Erläuterung zu dem entsprechenden Punkt in einem kleinen Fenster einblendet. Z.B.:

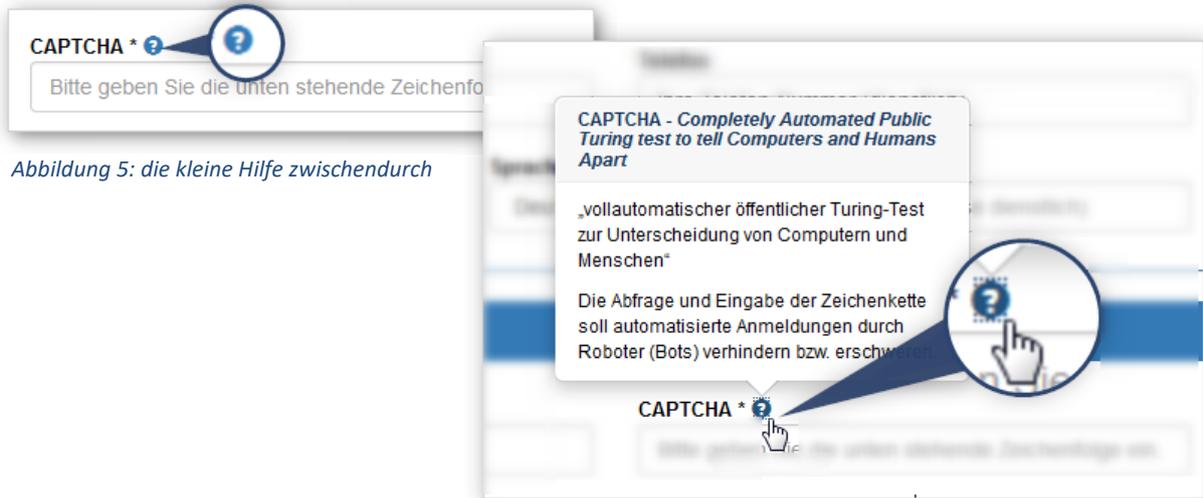


Abbildung 5: die kleine Hilfe zwischendurch

Platzhalter:

In vielen Eingabefeldern von Formularen finden Sie bereits kurze Hinweise, was für eine Eingabe in diesem Feld erwartet wird, z. B.:

geol. Alter	Korndichte
Freitext (z.B. Unterkreide)	z.B. 2,694 g/cm ³

Sobald Sie die Schreibmarke in das Eingabefeld setzen, verschwindet der Hinweis:

Porosität	Porosität
Von ... Bis ... %	27 42  x %

2.3 Besondere Bedienelemente

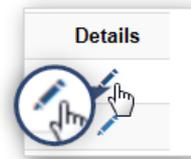
Details:

In einigen Listen (z. B. Probenliste, Kap. 3.8 ; Messungliste, Kap. 3.8.2) finden Sie das Symbol eines Auges . Wenn Sie dieses Symbol anklicken, öffnet sich ein überlagerndes Informationsfenster, in dem z. B. die vollständigen Metadaten zu einer Probe oder der Messung angezeigt werden.



Bearbeiten:

In einigen Listen (z. B. Probenliste, Kap. 3.8 ; Messungsliste, Kap. 3.8.2) finden Sie das Symbol eines **Stiftes** . Wenn Sie dieses Symbol anklicken, öffnet sich ein Formular, in dem Sie die Metadaten einer Probe oder Messung bearbeiten können.



Herunterladen:

Wenn in der Liste der Messungen zu einer Probe eine Messung enthalten ist, die Ihrer Institution gehört, finden Sie dort das Symbol für einen **Download** . Wenn Sie dieses Symbol anklicken, können Sie Messdatei zu der entsprechenden Messung direkt auf Ihren PC herunterladen (s. Kap. 3.8.4, S.32).



Wenn eine Messung zu einer Probe gemäß dem **FreeSIP-Agreement** freigegeben wurde (s. Kap. 5.4, S. 113), finden Sie in der Liste der Messungen das **FreeSIP-Symbol** . Auch diese Messung können Sie direkt auf Ihren PC herunterladen, wenn Sie das Symbol anklicken (s. Kap. 3.8.4, S. 32).



Merken:

Wenn in der Liste der Messungen zu einer Probe eine Messung enthalten ist, die einer fremden Institution gehört, finden Sie dort das Symbol für einen Einkaufswagen . Wenn Sie dieses Symbol anklicken, wird die Messung zu Ihrer Merkliste hinzugefügt (s. Kap. 3.8.4, S.32).



2.4 Dateneingabe

Zeichenketten und Zahlenwerte:

Die meisten Elemente sind normale **Textfelder**, in die Sie beliebige Werte eintragen können:

Name *
<input type="text" value="Name der Probe"/>

Länge
<input type="text" value="135.7"/> <input type="text" value="mm"/>

! **Wichtig:** Bitte geben Sie numerische Größen stets in der angegebenen Einheit an und schreiben Sie die Einheit *nicht* mit in das Formularfeld.

Bei der Eingabe numerischer Größen können Sie als Dezimaltrennzeichen das Komma oder den Punkt verwenden (135,7 oder 135.7). Intern werden Dezimalzahlen mit einem Punkt als Trennzeichen gespeichert.



Empfehlung: Bitte geben Sie *nur physikalisch sinnvolle Zahlenwerte* ein. Übergenaue Angaben bei den Nachkommastellen ergeben keinen Sinn. Orientieren Sie sich bitte an den Beispielen in den jeweiligen Eingabefeldern.

Verwenden Sie *keine* 1.000er-Trennzeichen!

Auswahlliste:

Weiterhin gibt es **Auswahlfelder**, bei denen Sie auf vorgegebene Werte in einer Auswahlliste zurückgreifen können:



Wählen Sie aus der Liste den gesuchten Begriff aus. Die Eingabe von Freitext ist hier nicht möglich.

Pflichtangaben:

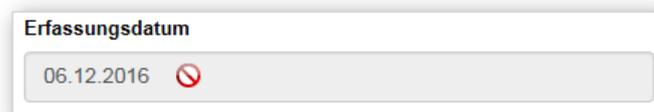
Einige der Felder (z.B. Name) sind mit einem * gekennzeichnet:



Diese stellen **Pflichteingaben** dar, ohne die Sie die Eingaben in einem Formular nicht speichern können.

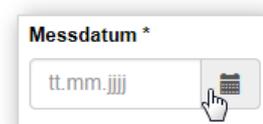
Automatische Angaben:

Ist ein Feld **grau hinterlegt**, so können Sie dessen Wert nicht direkt ändern. Oftmals handelt es sich hierbei um Felder, deren Inhalt automatisch ergänzt wird:



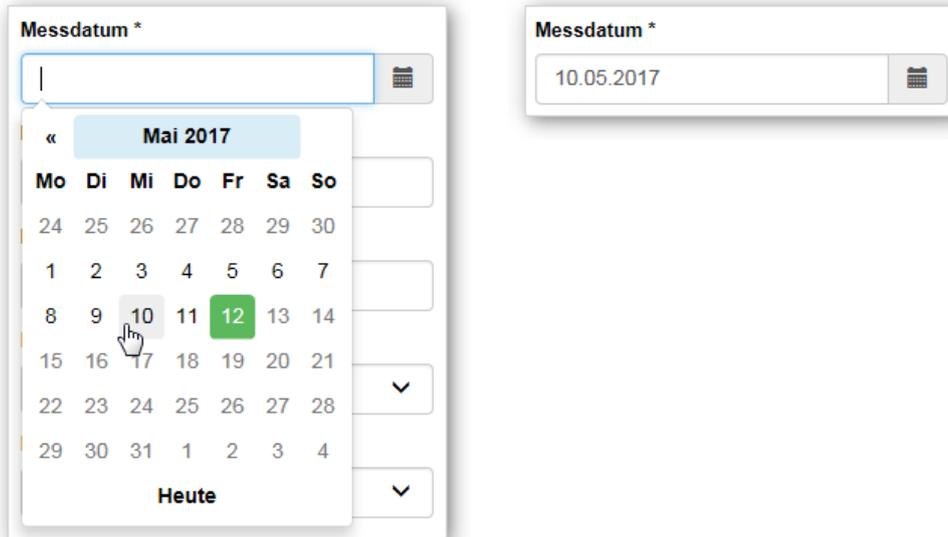
Kalender zur Datum-Auswahl:

Datumsangaben können Sie direkt in das entsprechende Eingabefeld eintragen oder aus einem Kalender auswählen. Der Kalender wird beim Klicken in das Eingabefeld oder auf das entsprechende Symbol geöffnet.



Wenn Sie das Datum lieber über die Tastatur eingeben möchten, können Sie den Kalender durch Drücken der Taste **ESC** oder durch einen Klick auf eine Fläche außerhalb des Kalenders wieder schließen.

Um ein Datum aus dem Kalender auszuwählen und in das Eingabefeld zu übernehmen klicken Sie einfach auf den gewünschten Tag. Der Kalender wird geschlossen und das Datum wird in das Eingabefeld eingefügt:



Zur Navigation innerhalb des Kalenders dienen folgende Schaltflächen:

- ❶ « zum vorigen Zeitabschnitt (z. B. voriger Monat)
- ❷ » zum nächsten Zeitabschnitt (z. B. nächster Monat)
- ❸ **Überschrift:** zur nächsten Übersicht (z. B. Monatsübersicht)
- ❹ **Heute:** aktuelles Datum übernehmen, Kalender schließen

In der **Monatsübersicht** eines Jahres klicken Sie auf den gewünschten Monat und wählen dort den gewünschten Tag. Ein Klick auf die Überschrift in der Monatsübersicht (Jahreszahl) führt zur Übersicht über die Jahre der **Dekade**. Hier können Sie das gewünschte Jahr und dort wiederum auf den gesuchten Monat klicken, um einen Tag (Datum) auszuwählen. Mit einem Klick auf die Dekaden-Überschrift gelangen Sie

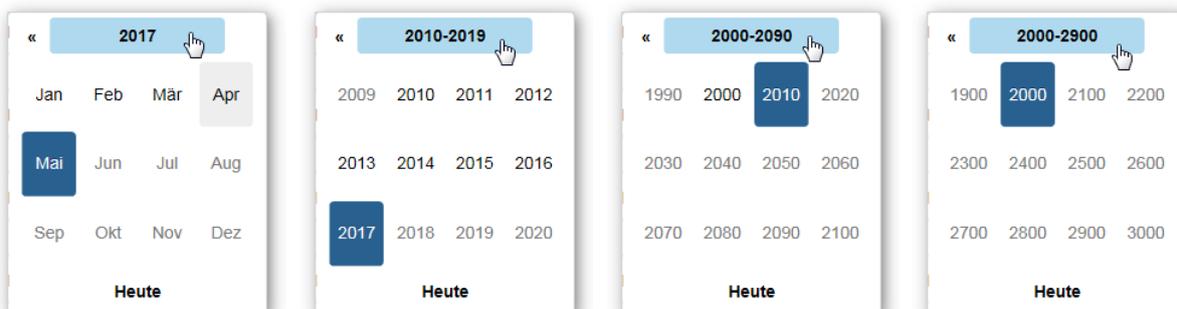


Abbildung 6: Kalender-Übersichten

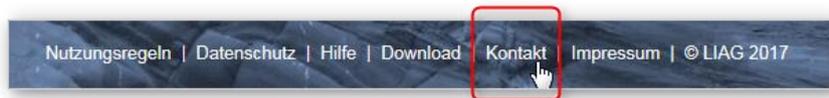
zu einer Übersicht über die **Jahrzehnte**, ein Klick auf die Jahrzehnte-Überschrift listet **Jahrhunderte** auf. In den einzelnen Übersichten führen die Schaltflächen « und » jeweils einen Zeitabschnitt vor und zurück.

3 Erste Schritte

Da der Zugang zu den SIP-Archiv-Daten nur für registrierte Nutzerinnen und Nutzer von registrierten Institutionen möglich ist, müssen Sie und Ihre Institution vor der Arbeit mit SIP-Archiv registriert werden. Die hierzu notwendigen Schritte werden im Folgenden beschrieben.

3.1 Ein Institut registrieren

Um für Ihr Institut die Teilnahme am SIP-Archiv zu beantragen, klicken Sie in der Fußzeile auf „Kontakt“:



Wählen Sie im Kontaktformular den Betreff „Institut-Anmeldung“:

 The image shows two overlapping screenshots of a contact form. The top screenshot shows a dropdown menu for 'Betreff *' with the following options: bitte auswählen, Registrierung, Institut-Anmeldung (highlighted with a mouse cursor), Datenerfassung, Datenkorrektur, Recherche, Bestellung, and Sonstiges. The bottom screenshot shows the main contact form titled 'Ihre Nachricht an uns'. It contains the following fields:

- E-Mail *: Ihre E-Mail-Adresse
- Betreff *: Institut-Anmeldung
- Ihre Nachricht *: Zur Registrierung Ihrer Institution für das SIP-Archiv benötigen wir folgende Angaben:
 - Name Ihrer Institution (DE):
 - Name Ihrer Institution (EN):
 - Kurzname/Abkürzung:
 - Adresse:
 - Telefon-Nr.:
 - E-Mail:
 - Ansprechpartner:

 At the bottom of the form are two buttons: 'abbrechen' (orange) and 'absenden' (green).

Abbildung 7: SIP-Archiv Institut-Registrierung

Füllen Sie bitte alle Angaben aus und senden Sie das Formular ab. Sie erhalten von uns einen Vertrag zur Unterschrift, in dem die Bedingungen für die Teilnahme am SIP-Archiv geregelt werden. Nachdem wir den unterschriebenen Vertrag von Ihnen erhalten haben, wird Ihr Institut für die kostenfreie Teilnahme am SIP-Archiv freigeschaltet.

3.2 Ein Nutzer-Konto registrieren

Da der Zugang zu den SIP-Archiv-Daten nur für registrierte Nutzerinnen und Nutzer möglich ist, müssen Sie sich vor der Arbeit mit SIP-Archiv registrieren. Klicken Sie auf der Startseite auf die Schaltfläche „**Registrieren**“:



Füllen Sie dann in dem sich öffnenden neuen Fenster das Formular aus:

 A screenshot of the registration form titled "Als neuer Nutzer registrieren". The form is divided into several sections:

- Hinweise zur Registrierung**: A dropdown menu.
- Angaben zur Person**: Fields for Nachname * (Ihr Nachname), Institution * (Bitte wählen ...), Vorname * (Ihr Vorname), Telefon (Ihre Telefon-Nummer (dienstlich)), Anrede * (Bitte wählen), akad. Titel (Ihr akademischer Titel), Sprache (Deutsch), and E-Mail Adresse * (Ihre E-Mail Adresse (vorzugsweise dienstlich)).
- Sicherheit**: Fields for Passwort * (1) and Passwort wiederholen * (2). A CAPTCHA * (3) field with the text "Bitte geben Sie die unten stehende Zeichenfolge ein." and a CAPTCHA image showing "JQU9pKvX" (4).
- Consent**: Two checkboxes: "Ja, ich bin mit der Speicherung meiner Daten einverstanden und akzeptiere die Nutzungsregeln * (5)" and "Ich möchte, dass meine Bestellhistorie gespeichert wird. (6)".
- Buttons**: "Registrierung abbrechen ✕" and "Registrierung abschließen ✉ (7)".

Abbildung 8: SIP-Archiv Nutzer-Registrierung

Bitte beachten Sie:

- Felder mit * sind Pflichtfelder.
- Die Nutzung ist auf die beteiligten Institutionen beschränkt. Bei Interesse an der Teilnahme nehmen Sie bitte Kontakt zur System-Administration auf (s. Kap. 3.1).
- Ihr Passwort ❶ muss aus mindestens 8 Zeichen, aus Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Ziffern bestehen.
- Zu Ihrer Sicherheit von müssen Sie das Passwort zweimal eingeben. Beim 2. Mal ❷ sollten Sie *nicht* mit Kopieren und Einfügen arbeiten, sondern das Passwort erneut eintippen, um Schreibfehler weitestgehend ausschließen können.
- Um eine automatisierte Anmeldung durch Roboter (Bots) am SIP-Archiv zu erschweren, müssen Sie eine Anti-Spam-Zeichenfolge (CAPTCHA¹) eingeben ❸. Durch Anklicken des CAPTCHA ❹ können Sie eine neue Zeichenfolge anfordern.
- Zur Teilnahme am SIP-Archiv ist es notwendig, dass Sie die Nutzungsbedingungen für das SIP-Archiv akzeptieren. Klicken Sie dazu bitte in das Kästchen und setzen Sie den Haken ❺:



Die Nutzungsbedingungen können Sie sich ansehen und als PDF-Datei herunterladen, wenn Sie auf „Nutzungsregeln“ klicken. Mit einem Klick auf „Speicherung meiner Daten“ können Sie die Datenschutzerklärung für das SIP-Archiv einsehen und als PDF-Datei herunter laden.

- Wenn Sie möchten, werden im SIP-Archiv Ihre Datenabrufe gespeichert. Dadurch haben Sie immer eine Übersicht über Ihre Anfragen. Weiterhin werden Sie automatisch per E-Mail benachrichtigt, wenn zu den Proben, von denen Sie bereits Messungen erhalten haben, neue Messungen hinzugefügt werden und wenn die Metadaten einer Messung geändert werden. Darüber hinaus erhalten Sie zukünftig einen geplanten Newsletter zum SIP-Archiv. Zur Aktivierung dieser Funktion klicken Sie bitte in das Kästchen und setzen Sie den Haken ❻:



Versenden Sie Ihren Registrierungsantrag, indem Sie auf die Schaltfläche „**Registrierung abschließen**“ klicken ❷. Ihre Zugangsdaten erhalten Sie nach der Registrierung per E-Mail. Falls Sie danach Ihre Nutzerdaten korrigieren möchten, lesen Sie bitte die Anleitung im Kapitel 4.6.1.

3.3 Ein Administrator-Konto anmelden

Im Vertrag zur Registrierung eines Instituts (s. Kap. 3.1) müssen die Daten des Ansprechpartners dieses Instituts mit angegeben werden. Diese Person übt die Funktion des Institutsadministrators im SIP-Archiv aus. Sie kann u. a. Registrierungsanträge von Normalnutzern bearbeiten und Messdaten für

¹ CAPTCHA - Completely Automated Public Turing test to tell Computers and Humans Apart; „vollautomatischer öffentlicher Turing-Test zur Unterscheidung von Computern und Menschen“.

Die Abfrage und Eingabe der Zeichenkette soll automatisierte Anmeldungen durch Roboter (Bots) verhindern bzw. erschweren.

institutsfremde Nutzer freigeben (s. Kap. 5, S. 97). Wir pflegen die Daten des Ansprechpartners im Rahmen der Institutsregistrierung in die SIP-Archiv-Datenbank mit einem Standard-Passwort ein und senden dem Ansprechpartner und ggf. Vertreter eine E-Mail mit der Aufforderung, ihre Passworte zu ändern.

3.4 Das Login Fenster

Nachdem sowohl Ihr Institut angemeldet ist und Sie registriert wurden, können Sie sich im SIP-Archiv anmelden. Geben Sie auf der SIP-Archiv-Startseite im Login-Bereich bitte Ihre E-Mail-Adresse **1** und Ihr Passwort **2** ein und klicken Sie auf „Los geht's!“ **3**:



Abbildung 9: Login als registrierter Nutzer

Um die Texte und Beschriftungen im SIP-Archiv auf Englisch darzustellen, klicken Sie auf „English“ **4**. Falls Sie bei der Registrierung Englisch als Ihre bevorzugte Sprache ausgewählt haben, wird die Sprache nach dem Login automatisch umgestellt.

3.5 Das Begrüßungsfenster

Nach dem erfolgreichen Login gelangen Sie in das Hauptmenü von SIP-Archiv. In dem den Fall, dass Sie bereits Messungen in Ihrer Merkliste haben oder Anfragen nach Messungen auf die Bearbeitung durch die Ansprechpartner warten, erhalten Sie eine entsprechende Information:

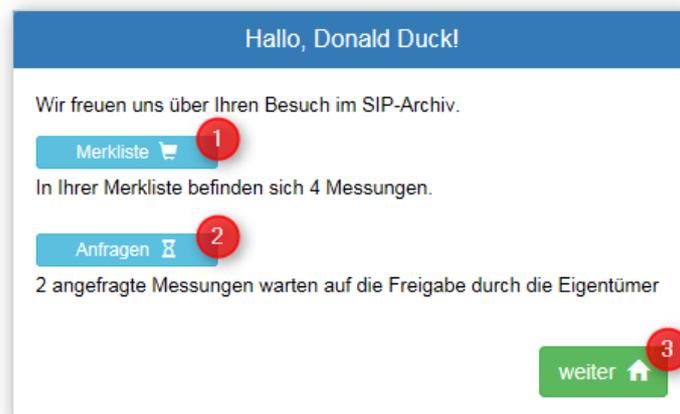


Abbildung 10: Anmeldung erfolgreich

Durch Klick auf „Merkliste“ **1** oder „Anfragen“ **2** gelangen Sie direkt zur entsprechenden Übersicht (s. Kap. 4.5, S. 73). Die Schaltfläche „weiter“ **3** führt zum SIP-Archiv-Hauptmenü.

Sind Sie selbst ein Ansprechpartner einer Institution, werden Sie an dieser Stelle außerdem auch auf offene Freigabeanträge anderer Nutzer **4** (s. Kap. 5.1, S. 97) und Registrierungsanfragen sowie deaktivierte Nutzerkonten **5** (s. Kap. 5.2.1, S. 103) hingewiesen:



Abbildung 11: Anmeldung erfolgreich für Ansprechpartner

Durch Klick auf die Schaltflächen gelangen Sie direkt zu den entsprechenden Übersichten.

3.6 Das Hauptmenü

Das SIP-Archiv-Hauptmenü ist in 3 Rubriken unterteilt:

- 1 **Recherche:** Funktionen zur Suche nach Proben und Messungen
- 2 **Datenverwaltung:** Funktionen zum Anlegen neuer Proben und Messungen sowie zur Verwaltung von Publikationen und Anfragen
- 3 **Nutzerverwaltung:** Funktionen zur Bearbeitung von Nutzerdaten und Vorlagen

Zu jeder Rubrik gehören jeweils 3 Schaltflächen, die zu den Seiten für die Erledigung der unterschiedlichen Aufgaben im SIP-Archiv führen:

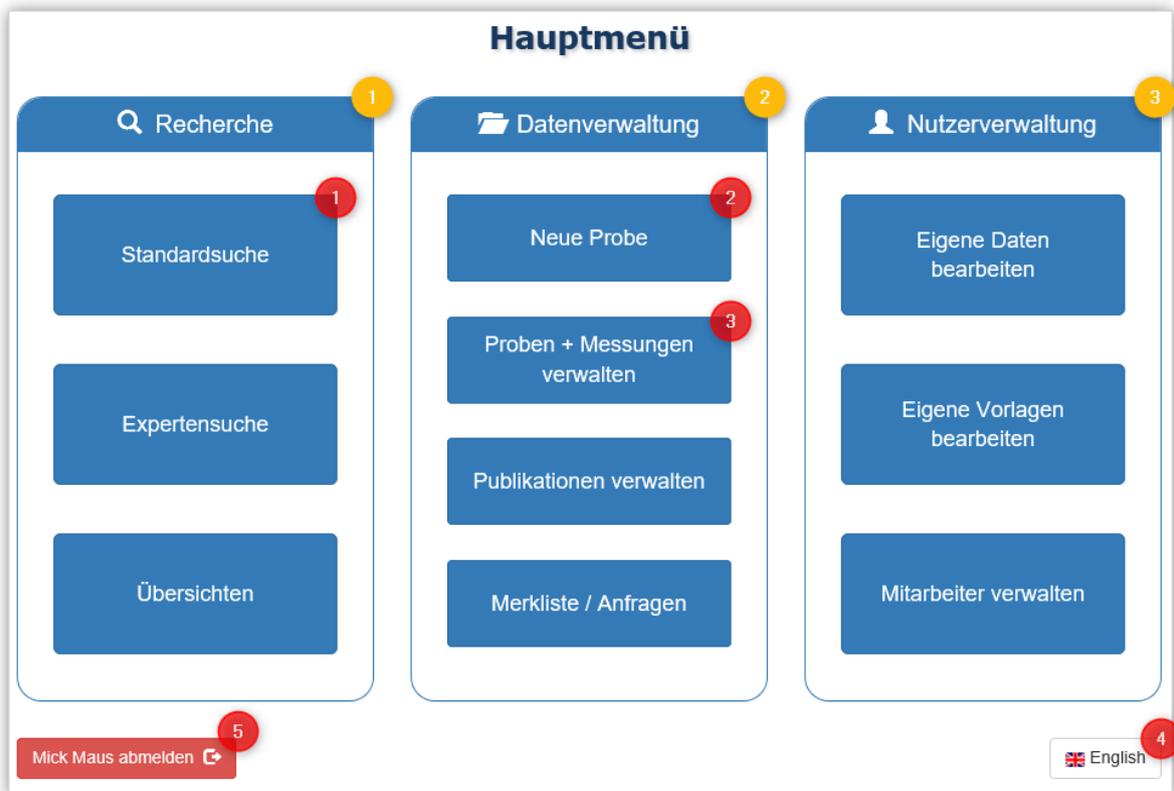


Abbildung 12: SIP-Archiv Hauptmenü – Erste Schritte

In diesem Handbuch-Kapitel „Erste Schritte“ werden die grundlegenden Funktionen „**Standardsuche**“ 1 (Kap. 3.7 und 3.8), „**Probe anlegen**“ 2 (Kap. 3.9) und „**Messung hinzufügen**“ 3 (Kap. 3.10) näher beschrieben. Die Erläuterungen der weiteren Funktionen finden Sie im Kapitel 4.

Auch im Hauptmenü können Sie die Sprache, in der die Texte und Beschriftungen im SIP-Archiv dargestellt werden, jederzeit umschalten 4. Wenn Sie Ihre Arbeit im SIP-Archiv abgeschlossen haben, beenden Sie Ihre SIP-Archiv-Sitzung mit einem Klick auf „... abmelden“ 5.

3.7 Eine einfache Recherche durchführen

Die Standardsuche im SIP-Archiv ermöglicht Ihnen eine komfortable und einfache Suche nach Proben und Messungen auf Grundlage der beschreibenden Informationen (sog. *Metadaten*) zu den Proben und Messungen.

3.7.1 Die Suchoberfläche

Sie erreichen die Standardsuche, indem Sie im Hauptmenü unter der Rubrik „**Recherche**“ die Schaltfläche „**Standardsuche**“ anklicken (s. Abbildung 12, S. 20):

Abbildung 13: Standardsuche – Suchfelder-Gruppen

Hier können Sie nach den verschiedenen Metadaten suchen. Zur besseren Übersicht werden die Metadaten in 4 Gruppen eingeteilt:

- ❶ „**Allgemeine Informationen**“: grundlegende Beschreibungen der Proben und Messungen
- ❷ „**Petrophysikalische Informationen**“: Eigenschaften der Probe
- ❸ „**Messparameter**“: Eigenschaften einer Messung
- ❹ „**Publikationen**“: Informationen über Publikationen zur Probe und/oder Messung

Während die Suchfelder zu den „Allgemeinen Informationen“ immer angezeigt werden, sind zur besseren Übersichtlichkeit die anderen Suchfelder-Gruppen standardmäßig geschlossen ②. Eine geschlossene Suchfelder-Gruppe können Sie durch Anklicken der Überschrift öffnen ①:

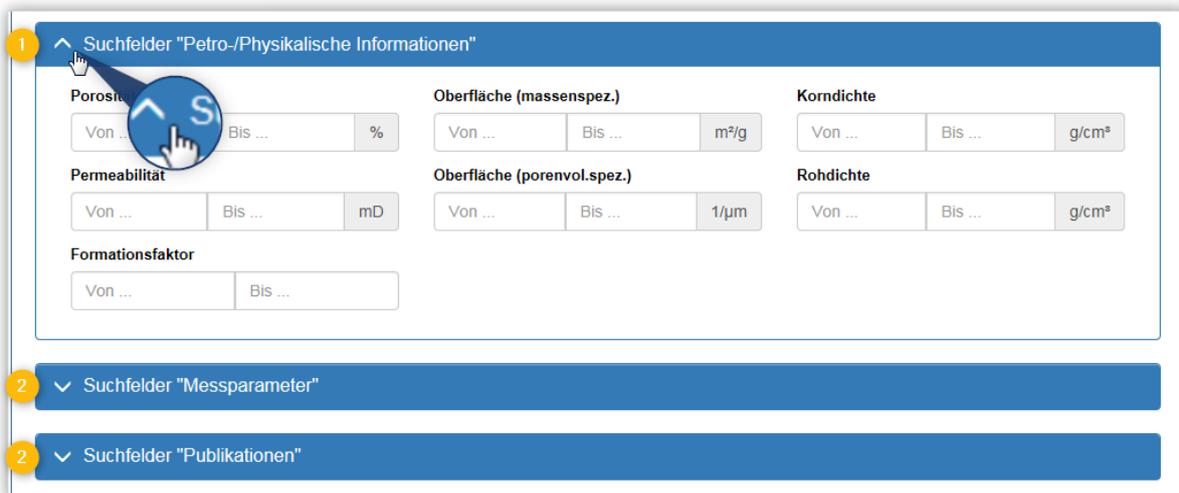


Abbildung 14: Suchfelder-Gruppen öffnen

Ein erneutes Anklicken der Überschrift schließt die Suchfelder-Gruppe wieder ②.

3.7.2 Die Eingabe von Suchbegriffen

Je nach Art des Metadatums geben Sie Ihre Suchbegriffe in die Suchfelder ein oder wählen Sie die Werte aus einer Liste:

Zeichenketten:



Die eingegebene Zeichenkette kann überall im gesuchten Element enthalten sein, es wird *nicht* zwischen GROSS- und klein-Schreibung unterschieden.

Beispiel: eine Suche nach "est" findet "Testprobe", "Probe-Schnelltest", "Carbonsäureestersynthese", "ERRARE HUMANUM EST"

Auswahlliste:



Wählen Sie aus der Liste den gesuchten Begriff aus. Die Eingabe von Freitext ist hier nicht möglich, es wird immer nach Gleichheit mit dem ausgewählten Begriff gesucht.

Zahlenwerte:

Bei der Suche nach Zahlenwerten können für das jeweilige Element immer 2 Werte eingegeben werden, die den gesuchten Wertebereich nach unten und oben begrenzen. Wird nur ein Wert eingegeben, wird nur der untere ("Von ...", entspricht \geq) bzw. der obere ("Bis ...", entspricht \leq) Wert begrenzt. Sind beide eingegebenen Werte gleich, handelt es sich um eine Suche nach Gleichheit (=).

Ein gesuchtes Datum können Sie aus einem Kalender auswählen. Der Kalender wird beim Klicken in das Eingabefeld geöffnet. Die Bedienung des Kalenders zur Datumsauswahl wird ausführlich im Kapitel 2.4 (S. 12) erläutert.

3.7.3 Hinweise zur Standardsuche

- Alle Suchbegriffe werden mit **"und"** verknüpft und als Suchfilter verwendet.
- **Leere Suchfelder** werden bei der Suche *nicht* berücksichtigt.
- In den Suchergebnissen werden **alle Proben** aufgelistet, bei denen die Suchkriterien den Metadaten von Probe oder Messung zutreffen.

3.7.4 Suchoptionen

Unterhalb der Suchfelder-Gruppen befindet sich die Gruppe der Suchoptionen. Hier haben Sie die Möglichkeit, die Suche auf speziellen Merkmale oder Proben typen zu beschränken sowie die Sortierung der Suchergebnisse von vornherein festzulegen:

Abbildung 15: Suchoptionen

Proben filtern nach speziellen Merkmalen:

Alle Filter zu den speziellen Merkmalen können einzeln verwendet oder beliebig miteinander kombiniert werden (z. B. „Suchfilter auch auf Messungen anwenden *und* nur FreeSIP-Messungen anzeigen“).

Suchfilter auch auf Messungen anwenden

Zu den Proben gehörige **Messungen** werden in der Ergebnisliste (s. Kap. 3.8, S. 28) bei der jeweiligen Probe mit angezeigt. Hierbei stehen 2 Varianten zur Auswahl:

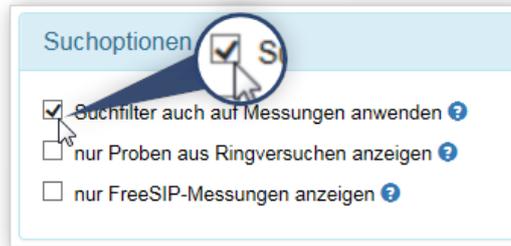


Abbildung 16: Suchfilter auch auf Messungen anwenden

- nur Messungen berücksichtigen, die den Suchkriterien entsprechen (**Standardeinstellung**). Wenn diese Option gewählt ist, werden zu den gefundenen Proben in der Ergebnisliste nur diejenigen Messungen aufgeführt, bei denen die Metadaten den gesuchten Messparametern entsprechen.
- **alle** Messungen einer Probe anzeigen. Entfernen Sie das Häkchen, um alle Messungen zu den gefunden Proben anzuzeigen, unabhängig davon, ob die Metadaten der Messungen den gesuchten Messparametern entsprechen.

nur Proben aus Ringversuchen anzeigen

Sie können die Suche auf Proben beschränken, die zu einem **Ringversuch** (s. Kap. 4.7, S. 90) gehören: Wenn diese Option gewählt ist, werden in der Ergebnisliste nur diejenigen Proben aufgeführt, die zu einem Ringversuch gehören. Aktivieren hierzu Sie das Kontrollkästchen:

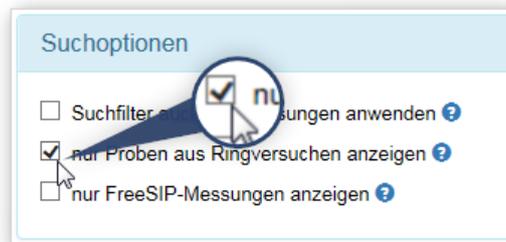


Abbildung 17: Suchfilter „nur Ringversuche anzeigen“

nur FreeSIP-Messungen anzeigen

Sie können die Suche auf Proben beschränken, die dem **FreeSIP-Agreement** (s. Kap. 5.4, S. 113) unterliegen: Wenn diese Option gewählt ist, werden in der Ergebnisliste nur diejenigen Proben aufgeführt, die im Rahmen des FreeSIP-Agreements zur freien Nutzung zur Verfügung stehen. Aktivieren hierzu Sie das Kontrollkästchen:



Abbildung 18: Suchfilter „nur FreeSIP-Messungen anzeigen“

Proben filtern nach Probentypen:

Die Filter zu den Probentypen können nicht miteinander kombiniert werden, es kann immer nur nach einem Probentyp gefiltert werden. Ist kein Probentyp-Filter gesetzt, werden alle Probentypen bei der Suche berücksichtigt.

nur Festgestein-Proben anzeigen

Sie können die Suche auf Festgestein-Proben beschränken: Wenn diese Option gewählt ist, werden in der Ergebnisliste nur diejenigen Proben aufgeführt, die dem Probentyp **Festgestein** zugeordnet sind. Aktivieren hierzu Sie das Kontrollkästchen:

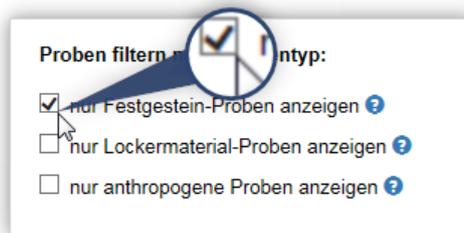


Abbildung 19: Suchfilter „nur Festgestein-Proben“ anzeigen

nur Lockermaterial-Proben anzeigen

Sie können die Suche auf Lockermaterial-Proben beschränken: Wenn diese Option gewählt ist, werden in der Ergebnisliste nur diejenigen Proben aufgeführt, die dem Probentyp **Lockermaterial** zugeordnet sind. Aktivieren hierzu Sie das Kontrollkästchen:

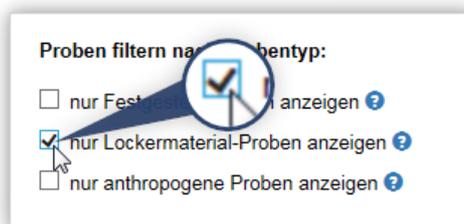


Abbildung 20: Suchfilter „nur Lockermaterial-Proben anzeigen“

nur anthropogene Proben anzeigen

Sie können die Suche auf anthropogene Proben beschränken: Wenn diese Option gewählt ist, werden in der Ergebnisliste nur diejenigen Proben aufgeführt, die dem Probenotyp **anthropogen** zugeordnet sind. Aktivieren hierzu Sie das Kontrollkästchen:

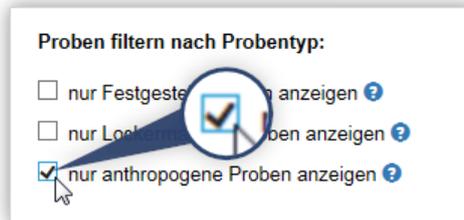


Abbildung 21: Suchfilter „nur anthropogene Proben anzeigen“

Sortieren der Suchergebnisse

Sie können die **Sortierung der Ergebnisliste** bereits hier festlegen. Wählen Sie hierzu die entsprechenden Optionen:

- **Proben sortieren:** auf- oder absteigend nach ID, Name, Lithotyp, Institution oder Erfassungsdatum. Wählen Sie hierzu das Sortierkriterium und die Reihenfolge aus der Liste:

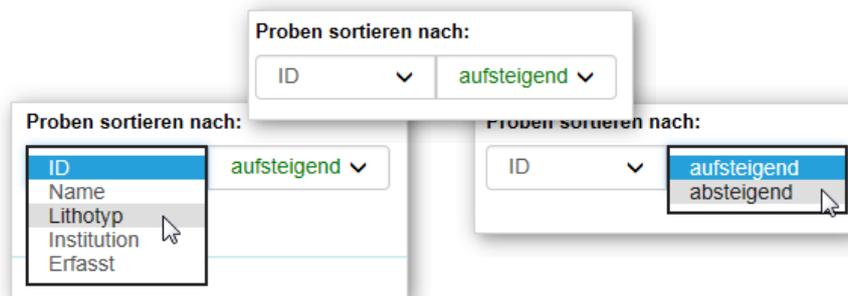


Abbildung 22: Proben sortieren

In der Ergebnisliste können Sie später die Sortierung der Proben durch Klick auf die entsprechende Überschrift ändern.

- **Messungen sortieren:** auf- oder absteigend nach ID, Name, Leitfähigkeit, Fluidtemperatur oder Messdatum. Wählen Sie hierzu das Sortierkriterium und die Reihenfolge aus der Liste:

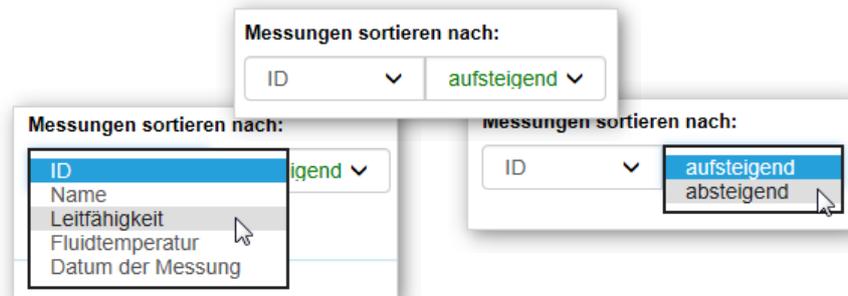


Abbildung 23: Messungen sortieren

3.7.5 Steuerung und Navigation:

Unterhalb der Suchoptionen befinden sich die Schaltflächen zur Steuerung der Suchfunktion:



Abbildung 24: Standardsuche Steuerungs- und Navigationsschaltflächen

Die Schaltflächen haben folgende Funktion:

- ① „**schließen**“: beendet die Standardsuche und führt zurück zum Hauptmenü
- ② „**alles zurücksetzen**“: leert alle Eingabefelder und reaktiviert die Standardoptionen
- ③ „**Suche starten**“: startet die Suche auf Basis der eingegebenen Suchbegriffe und Suchoptionen

3.8 Suchergebnisse

Nachdem Sie die Schaltfläche „**Suche starten**“ betätigt haben, werden Ihnen in einem neuen Fenster die Ergebnisse Ihrer Suche in Form einer Liste angezeigt. Beispiel:

- Suchanfrage:**
- Lithotyp = „Sandstein“
 - Sättigungsfluid = „NaCl-Lsg.“
- Suchoptionen:**
- Suchfilter auch auf Messungen anwenden
 - Proben sortieren nach Name absteigend
 - Messungen sortieren nach ID, aufsteigend

lfd. Nr.	Probe-ID	Probe-Name	Lithotyp	Institution	Erfasst	Geändert	Messungen	Details
1	53	BE02A	Sandstein	LIAG	07.09.16	01.02.18	2/3	👁
2	46	Bk9	Sandstein	TU BAF	07.09.16	01.02.18	2/4	👁
3	44	BR5/2	Sandstein	TUC	07.09.16	01.02.18	1/1	👁
4	57	Bs4	Sandstein	TU BAF	07.09.16	01.02.18	2/5	👁
5	78	BU_1/10	Sandstein	TUC	07.09.16	01.02.18	2/2	👁
6	66	BU12/3	Sandstein	TUC	07.09.16	01.02.18	1/1	👁
7	63	BU3/1	Sandstein	TUC	07.09.16	01.02.18	1/1	👁
8	51	CS11	Sandstein	BAM	07.09.16	01.02.18	2/2	👁
9	55	CS13	Sandstein	BAM	07.09.16	01.02.18	2/2	👁
10	48	CS16	Sandstein	BAM	07.09.16	01.02.18	2/2	👁
11	60	CS22	Sandstein	BAM	07.09.16	01.02.18	2/2	👁
12	65	EL31A	Sandstein	LIAG	07.09.16	01.02.18	1/1	👁

Abbildung 25: Suchergebnis

3.8.1 Blättern in der Trefferliste:

Wenn Ihre Suche mehr als 12 Treffer ergeben hat, wird das Suchergebnis auf mehreren Seiten angezeigt. In diesem Fall finden Sie oberhalb der Treffer-Tabelle eine Angabe der aktuellen Seite und die Gesamtheit der Seitenzahlen **1** sowie ober- und unterhalb der Tabelle Schaltflächen zum Blättern innerhalb der Trefferliste (erste Seite **2**, vorherige Seite **3**, nächste Seite **4**, letzte Seite **5**):

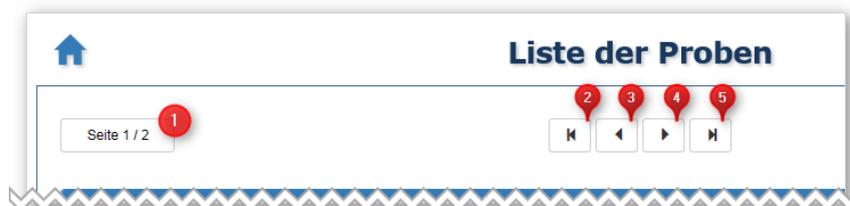


Abbildung 26: Suchergebnis - Blättern

3.8.2 Suche beenden

Unterhalb der Treffer-Tabelle finden Sie neben den Schaltflächen zum Blättern die Schaltflächen „**schließen**“ und „**zurück zur Suche**“:



führt zurück zum SIP-Archiv Hauptmenü



schließt die Seite mit den Suchergebnissen und Sie gelangen zurück zur Standardsuche, wo Sie die eingegebenen Suchparameter ändern können, um eine erneute Suche zu starten.

3.8.3 Die Treffer-Tabelle

In der Tabelle der Suchtreffer (s. Abbildung 25, S. 28) werden die gefundenen Proben aufgelistet. Die Tabelle enthält die wichtigsten Metadaten zu den Proben.

Tabelle Sortieren

Durch Anklicken der Spalten-Überschriften „**Probe-ID**“, „**Probe-Name**“, „**Lithotyp**“, „**Institution**“ oder „**Erfasst**“ können Sie die Tabelle entsprechend des betreffenden Metadatums aufsteigend sortieren:



Abbildung 27: Suchergebnis – Proben-Tabelle sortieren

Alle Probedaten anzeigen

Wenn Sie in der Tabellen-Spalte „**Details**“ das Auge-Symbol  anklicken (s. Kap. 2.3, S. 10), werden sämtliche Metadaten zu der betreffenden Probe in einem Informationsfenster angezeigt:

Details zur Probe "BE02A" ✕

Allgemeine Informationen:

Probe-ID: 53	Lithotyp: Sandstein
Institution: LIAG	geol. Formation: Bentheimer gamma
Ansprechpartner: Dr. Max Test	geol. Alter: Unterkreide
Erfassungsdatum: 07.09.2016	Probe intakt: ja
Änderungsdatum: 01.02.2018	Ringversuch: nein
Probentyp: Festgestein	

Petrophysikalische Informationen:

Geometrische Informationen:

Porosität [%]: 21,5	Art der Geometrie: Zylinder
Permeabilität [mD]: 555	Länge [mm]: 40
Formationsfaktor: 15	Durchmesser [mm]: 29,71
Oberfläche (massenspez.) [m²/g]: 0,347	
Oberfläche (porenvol. spez.) [1/μm]: 3,36	
Korndichte [g/cm³]: 2,651	

Weitere Ergebnisse/Daten verfügbar: 

Kommentar: 

CT **MIP/MICP** **Min.** **REM** **NMR** **KGV** **Chem.**

F bei 15 S/m bestimmt 

Publikationen: 

Ifd. Nr.	DOI	Titel	Link zur Publikation	Datum
1	10.1190/GEO2016-0135.1	Induced Polarization and Pore Radius - A Discussion		01.05.2016

schließen 

Abbildung 28: Details einer Probe

Messungen anzeigen

Abhängig von der gewählten Suchoption bei „*Suchfilter auch auf Messungen anwenden*“ (s. Kap. 3.7.4, S. 23) wird in der Spalte „**Messungen**“ entweder die Anzahl der zutreffenden Messungen und die Gesamtheit der Messungen zu dieser Probe (z. B. „2/3 ▼“) oder aber nur die Gesamtanzahl der Messungen der Probe (z. B. „3 ▼“) angezeigt:



Abbildung 29: Suchergebnis - Messungen zur Probe

Durch Anklicken dieser Angabe oder des Symbols ▼ öffnet sich die Tabelle mit den entsprechenden Messungen zu dieser Probe. Die Tabelle enthält die wichtigsten Metadaten zu den Messungen:

lfd. Nr.	Probe-ID	Probe-Name	Lithotyp	Institution	Erfasst	Geändert	Messungen	Details
1	53	BE02A	Sandstein	LIAG	07.09.16	01.02.18	3 ▼	👁

Messungen zur Probe BE02A :								
lfd. Nr.	Name	Freq.-Bereich	Fluid	Leitfähigkeit	Phasentyp	Datum der Messung	Details	merken
1	BE02A_1	0.001 - 1000 Hz	NaCl-Lsg.	100 mS/m	D	07.09.2016	👁	🛒
2	BE02A_2	0.001 - 287 Hz	NaCl-Lsg.	99 mS/m	C	11.11.2016	👁	🛒
3	BE02A_3	10 - 999 Hz	Leitungswasser	87 mS/m	F	09.09.2016	👁	🛒

Abbildung 30: Suchergebnis – Tabelle der Messungen

Alle Messungsdaten anzeigen

Wenn Sie in der Tabellen-Spalte „**Details**“ das Auge-Symbol 👁 anklicken (s. Kap. 2.3, S. 10), werden sämtliche Metadaten zu der betreffenden Messung in einem Informationsfenster angezeigt:

Details zur Messung BE02A_1

Allgemeine Informationen:

Messung-ID: 33	Messgerät: SIP-Fuchs
Besitzer: LIAG	Messzelle:
Messdatum: 07.09.2016	Dateiname: 2016_01_21_BE02A.res
Bearbeiter: Dr. Matthias Halisch	FreeSIP: nein

Messungsdetails:

Elektrodentyp: Ringelektrode	Sättigungsfluid: NaCl-Lsg.
Elektrodenmaterial: AgCl	Sättigungsgrad [%]: 100
Frequenzbereich [Hz]: 0,001 - 1000	Leitfähigkeit [mS/m]: 100
Phasentyp: D - lokales Maximum	Fluidtemperatur [°C]: 19,6
Konfigurationsfaktor [m]: 0,029019	pH-Wert: 8,52

Kommentar:

schließen
Merkliste

Abbildung 31: Details einer Messung



Die Schaltfläche „**Merkliste**“ wird angezeigt, wenn es sich um eine Messung einer fremden Institution handelt. Eine solche Messung müssen Sie beim Eigentümer anfragen, der die Messung für Sie freigeben kann.

Durch Anklicken der Schaltfläche können Sie die Messung zu Ihrer Merkliste hinzufügen und von dort aus eine Anfrage durchführen (s. Kap.4.5.1, S. 73).

Hinter dem Einkaufswagen-Symbol in der Fußzeile wird die Anzahl der Messungen in Ihrer Merkliste in Klammern angezeigt, durch Anklicken dieses Symbols gelangen Sie direkt zu Ihrer Merkliste.



Die Schaltfläche „**herunterladen**“ mit dem **Download-Symbol** wird stattdessen angezeigt, wenn es sich um eine Messung Ihrer eigenen Institution handelt. Eine solche Messung können Sie durch einfaches Anklicken der Schaltfläche auf Ihren PC herunterladen.



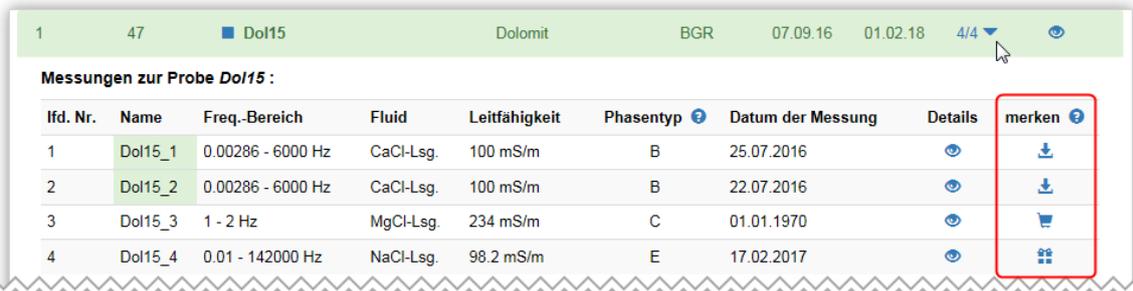
Die Schaltfläche „**herunterladen**“ mit dem **FreeSIP-Symbol** wird angezeigt, wenn die Messung vom Dateneigentümer gemäß dem **FreeSIP-Agreement** (s. Kap. 5.3, S. 113) zum Download für alle SIP-Archiv-Nutzer freigegeben wurde. Auch eine solche Messung können Sie durch einfaches Anklicken der Schaltfläche auf Ihren PC herunterladen.



Die Schaltfläche „**schließen**“ schließt das Informationsfenster und Sie gelangen zurück zur Probenliste mit der Messungstabelle.

3.8.4 Messungen merken oder herunterladen

Sie haben 3 Möglichkeiten, um die Messdateien zu erhalten. In der Spalte „**merken**“ der Tabelle mit den Messungen befindet sich das Symbol eines **Einkaufswagens** , ein **Download-Symbol**  oder das **FreeSIP-Symbol** :



1	47	Dol15	Dolomit	BGR	07.09.16	01.02.18	4/4	
Messungen zur Probe Dol15 :								
lfd. Nr.	Name	Freq.-Bereich	Fluid	Leitfähigkeit	Phasentyp	Datum der Messung	Details	merken
1	Dol15_1	0.00286 - 6000 Hz	CaCl-Lsg.	100 mS/m	B	25.07.2016		
2	Dol15_2	0.00286 - 6000 Hz	CaCl-Lsg.	100 mS/m	B	22.07.2016		
3	Dol15_3	1 - 2 Hz	MgCl-Lsg.	234 mS/m	C	01.01.1970		
4	Dol15_4	0.01 - 142000 Hz	NaCl-Lsg.	98.2 mS/m	E	17.02.2017		

Abbildung 32: Suchergebnis – Messung merken oder herunterladen

Messung herunterladen

Das **Download-Symbol**  wird angezeigt, wenn es sich um eine Messung Ihrer eigenen Institution handelt. In diesem Fall ist der Name der Messung außerdem **hellgrün** hinterlegt. Eine solche Messung können Sie durch einfaches Anklicken des Symbols auf Ihren PC herunterladen.



Das **FreeSIP-Symbol**  wird angezeigt, wenn der Daten-Eigentümer die Messung gemäß dem **FreeSIP-Agreement** (s. Kap. 5.4, S. 113) zum Download für alle SIP-Archiv-Nutzer freigegeben hat.

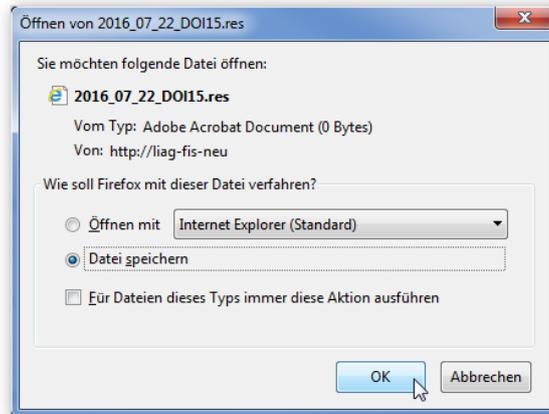


Durch Anklicken eines der Symbole startet der Download der Messdatei je nach verwendeten Browser

z. B. im Microsoft Internet Explorer 11:

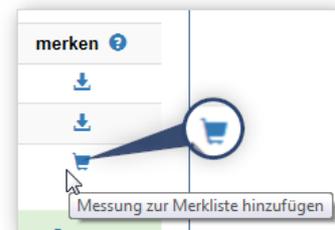


z. B. im Mozilla Firefox 50:

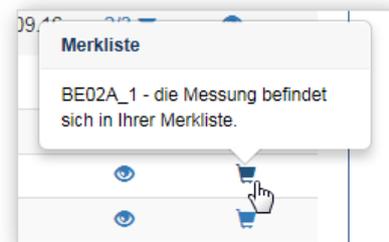


Messung merken

Das **Einkaufswagen-Symbol**  wird angezeigt, wenn es sich um eine Messung einer fremden Institution handelt. Eine solche Messung müssen Sie beim Eigentümer anfragen, der die Messung für Sie freigeben kann. Durch Anklicken des Symbols können Sie die Messung zu Ihrer **Merkliste** hinzufügen und von dort aus eine Anfrage durchführen (s. Kap. 4.5.1, S. 73).



Nach dem Anklicken werden Sie durch ein kleines Informationsfenster darüber informiert, dass die Messung Ihrer Merkliste hinzugefügt wurde.



Hinter dem Einkaufswagen-Symbol in der Fußzeile wird die Anzahl der Messungen in Ihrer Merkliste in Klammern angezeigt, durch Anklicken dieses Symbols gelangen Sie direkt zu Ihrer Merkliste.



Bereitstellung von Messungen

Unabhängig davon, ob Sie eine Messung direkt herunterladen oder ob Ihnen eine Messung im Rahmen der Freigabe zur Verfügung gestellt wird (vergl. Kap. 4.5, S. 73 und Kap. 5.1.1, S. 99), befinden sich die Messungen immer in einem ZIP-Archiv². Das ZIP-Archiv enthält die eigentlichen Messungsdateien und

² Das ZIP-Dateiformat (von englisch zipper, Reißverschluss) ist ein Format für verlustfrei komprimierte Dateien, das einerseits den Platzbedarf bei der Archivierung reduziert und andererseits als Containerdatei fungiert, in der mehrere zusammengehörige Dateien oder auch ganze Verzeichnisbäume zusammengefasst werden können. Die Dateiendung für zip-archivierte Dateien ist .zip (Quelle: Wikipedia).

außerdem eine Excel-Datei, in der die Proben- und Messparameter der Messungen und zugehörigen Proben aufgelistet sind.

Beim Direktdownload lautet der vorgeschlagene Name des ZIP-Archivs „SIP-Download-[Institution-Kürzel]_[Messung-Name].zip“ (z. B. SIP-Download-LIAG_BS-P00A_1.zip).

Ein ZIP-Archiv mit freigegebenen Messungen, welches Ihnen vom Eigentümer der Messung(en) nach der Freigabe per E-Mail zugesendet wird, erhält den Namen „SIP-Anfrage-[Institution-Kürzel]_[tt-mm-jjjj].zip“ (z. B. SIP-Anfrage-LIAG_16-06-2017.zip) bzw. für englischsprachige Nutzer den Namen „SIP-Request-[Institution-Kürzel]_[jjjj-mm-tt].zip“ (z.B. SIP-Request-LIAG_2017-06-16.zip).

3.9 Eine neue Probe anlegen

Eines der zentralen Elemente des SIP-Archivs ist die Probe. Damit Sie nicht für jede Messung an derselben Gesteinsprobe alle zugehörigen Parameter erneut angeben müssen, wurde dieser Bereich ausgelagert. Klicken Sie im Hauptmenü auf „**Neue Probe**“. Im sich öffnenden Fenster wählen Sie aus, um was für ein Material es sich bei der Probe handelt:



Abbildung 33: Probentyp auswählen

Sie können zwischen den Probentypen **Festgestein**, **Lockermaterial** und **anthropogenes Material** wählen. Je nach gewähltem Material (Probentyp) existieren geringe Unterschiede bei den zu erfassenden Metadaten:

Metadatum	Festgestein	Lockermaterial	anthropogen
geol. Formation	x	–	–
geol. Alter	x	x („Alter“)	x („Alter“)
Formationsfaktor	x	–	x
Rohdichte	–	x	–
Art der Geometrie	Quader Zylinder Handstück unbekannt	– Zylinder – unbekannt	Quader Zylinder Handstück unbekannt
Weitere Ergebnisse/Daten verfügbar	CT MIP/MICP Min REM NMR Hydr. KGV Chem. Zeta	CT – Min REM NMR Hydr. KGV Chem. Zeta	CT MIP/MICP Min REM NMR Hydr. KGV Chem. Zeta

Tabelle 1: Metadaten-Unterschiede bei den Probentypen

Klicken Sie eine der Schaltflächen an, um die zugehörige Erfassungsmaske für Ihren Probentyp zu öffnen. Die folgende Abbildung 34 zeigt beispielhaft den Dialog zum Anlegen einer neuen Festgesteinsprobe. Die Dialoge zum Anlegen von Lockermaterial- und anthropogenen Proben sind bis auf die in Tabelle 1 aufgeführten Unterschiede identisch aufgebaut.

 **Neue Probe anlegen - Festgestein**

Daten aus Vorlage importieren 

Allgemeine Informationen: 1

Name * Festgestein * 

Probe intakt * Ringversuch  geol. Formation geol. Alter

^ Allgemeine Informationen (automatisch ergänzt): 2

Institution Ansprechpartner

Probentyp Erfassungsdatum Änderungsdatum

Petrophysikalische Informationen:  3

Porosität *  % Formationsfaktor

Permeabilität mD Korndichte g/cm³

Oberfläche (massenspez.) m²/g Oberfläche (porenvol.spez.) 1/μm

Geometrische Informationen:  4

Art der Geometrie *

Länge mm Durchmesser mm

Länge X mm Länge Y mm Länge Z mm

Weitere Ergebnisse/Daten verfügbar:  5

CT MIP/MICP Min.
 REM NMR Hydr.
 KGV Chem. Zeta

Kommentar: 6

Publikationen: 7

Derzeit mit dieser Probe verknüpfte Publikationen: keine

DOI	Titel	Datum
—	—	—

Abbildung 34: eine neue Festgestein-Probe anlegen

Die zu erfassenden Metadaten beim Anlegen der Probe sind in einzelne Gruppen zusammengefasst:

- 1 „Allgemeine Informationen“
- 2 „Allgemeine Informationen (automatisch ergänzt)“ (standardmäßig geschlossene Gruppe)
- 3 „Petrophysikalische Informationen“

- 4 „Geometrische Informationen“:
- 5 „Weitere Ergebnisse/Daten verfügbar“
- 6 „Kommentar“
- 7 „Publikationen“

Auf die Arbeit mit **Vorlagen** (Schaltfläche „*Daten aus Vorlage importieren*“) wird in Kapitel 4.6.2, Seite 81, näher eingegangen.

3.9.1 Ausfüllen des Formulars

Die meisten Elemente sind normale **Textfelder**, in die Sie beliebige Werte eintragen können:

! **Wichtig:** Bitte geben Sie numerische Größen stets in der angegebenen Einheit an und schreiben Sie die Einheit *nicht* mit in das Formularfeld.

Bei der Eingabe numerischer Größen können Sie als Dezimaltrennzeichen das Komma oder den Punkt verwenden (135,7 oder 135.7). Intern werden Dezimalzahlen mit einem Punkt als Trennzeichen gespeichert.

👍 **Empfehlung:** Bitte geben Sie *nur physikalisch sinnvolle Zahlenwerte* ein. Übergenaue Angaben bei den Nachkommastellen ergeben keinen Sinn. Orientieren Sie sich bitte an den Beispielen in den jeweiligen Eingabefeldern.

Verwenden Sie *keine* 1.000er-Trennzeichen!

Weiterhin gibt es **Auswahlfelder**, bei denen Sie auf vorgegebene Werte in einer Auswahlliste zurückgreifen können:

Wählen Sie aus der Liste den gesuchten Begriff aus. Die Eingabe von Freitext ist hier nicht möglich.

Einige der Felder (z.B. Name) sind mit einem * gekennzeichnet: Diese stellen **Pflichteingaben** dar, ohne die Sie die Probe nicht speichern können.

Ist ein Feld **grau hinterlegt**, so können Sie dessen Wert nicht direkt ändern. Oftmals handelt es sich hierbei um Felder, deren Inhalt automatisch ergänzt wird:

3.9.2 Besonderheiten bei der Eingabe von Proben

Allgemeine Informationen ❗

Der **Name der Probe** unterliegt einigen Beschränkungen. Dieser muss aus technischen Gründen institutionsweit einmalig sein und darf nur die folgenden Zeichen enthalten: **A-Z** **a-z** **0-9** **-** **_**

❗ **Achtung:** Die Gesamtlänge des Probe-Namens darf 50 Zeichen nicht überschreiten! Bitte wählen Sie für Ihre Proben entsprechende Bezeichnungen.

Eine Überprüfung erfolgt beim Speichern der Probe.

Um das **Material** auszuwählen, müssen Sie zunächst auf die Schaltfläche „**bitte wählen**“ klicken:

In dem sich öffnenden neuen Fenster treffen Sie eine Auswahl und übernehmen das gewählte Material:

Abbildung 35: Material-Auswahlliste

Allgemeine Informationen (automatisch ergänzt) ²

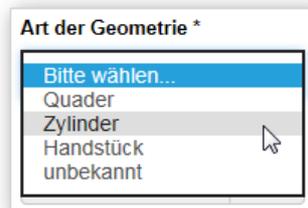
Hierbei handelt es sich um vom System generierte Informationen. Diese können Sie zwar einsehen, jedoch nicht verändern. Die Gruppe dieser Metadaten ist beim Betreten der Seite zur besseren Übersichtlichkeit standardmäßig geschlossen. Eine geschlossene Gruppe können Sie durch Anklicken der Überschrift öffnen, ein erneutes Anklicken der Überschrift schließt die Gruppe wieder

Petrophysikalische Informationen ³

Das Feld **Porosität** ist grundsätzlich eine Pflichtangabe. Wenn Sie nicht in der Lage sind diese zu bestimmen, etwa weil die Probe nicht mehr existiert, so können Sie durch Eingabe des Wertes „n/a“ dieser Pflicht nachkommen. Dazu gibt es im Formular auch einen Hinweis [?].

Geometrische Informationen ⁴

Die **Art der Geometrie** wählen Sie aus der Auswahlliste:



Tip: Die Eingabe eines oder mehrerer Anfangsbuchstaben in einer Liste kann Sie schnell zum Ziel führen.

Welche Abmessungen der Probe Sie eingeben können hängt von der **Art der Geometrie** ab:

- **Zylindrische** Proben geben Sie mit Länge und Durchmesser an.
- Für **Quader** geben Sie die drei Längenangaben an.
- Für **Handstücke** geben Sie die Maße des kleinsten umhüllenden Quaders an.
- Wenn Sie die Abmessungen nicht kennen, wählen Sie **unbekannt**. Die weiteren Felder bleiben dann gesperrt.



Empfehlung: Für Handstücke (unregelmäßig geformte Proben) geben Sie bitte die Daten des kleinsten umhüllenden Quaders in der Reihenfolge Länge x Breite x Höhe an.

Je nach gewählter Geometrie (Zylinder oder Quader/Handstück) werden die maßgeblichen Felder für eine Eingabe freigegeben:

Geometrische Informationen: ?

Art der Geometrie *
Zylinder ▾

Länge *
z. B. 39,74 mm

Durchmesser *
z.B. 29,84 mm

Länge X
X mm

Länge Y
Y mm

Länge Z
Z mm

Geometrische Informationen: ?

Art der Geometrie * ?
Quader ▾

Länge
Länge mm

Durchmesser
∅ mm

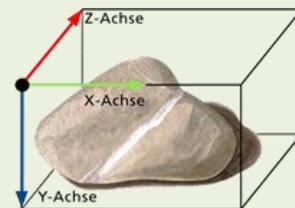
Länge X *
z.B. 3€ mm

Länge Y *
z.B. 1€ mm

Länge Z *
z.B. 6€ mm



Empfehlung: Bei der Eingabe der Maße für einen Quader oder ein Handstück orientieren Sie sich bitte an den Dimensionen dieser Vorlage:



Die Vorlage finden Sie auch, wenn Sie bei ausgewählter Art „Quader“ oder „Handstück“ auf das Fragezeichen ? klicken.

Weitere Ergebnisse/Daten 5

Sollten Sie an der Probe weitere petrophysikalische Messungen durchgeführt haben, so haben Sie die Möglichkeit die **Verfügbarkeit weiterer Daten** für eine Reihe an Verfahren zu kennzeichnen. Die daraus entstandenen Ergebnisse selbst werden *nicht* im SIP-Archiv erfasst. Setzen Sie mit einem Klick auf ein Kästchen einen Haken, bzw. klicken Sie erneut um den Haken wieder zu entfernen:

Weitere Ergebnisse/Daten verfügbar: ?

CT <input type="checkbox"/>	MIP/MICP <input type="checkbox"/>	Min. <input type="checkbox"/>
REM <input type="checkbox"/>	NMR <input type="checkbox"/>	Hydr. <input type="checkbox"/>
KGV <input type="checkbox"/>	Chem. <input type="checkbox"/>	Zeta <input type="checkbox"/>

Die Abkürzungen haben folgende Bedeutung:

- CT: Röntgen Computer-Tomografie Datensätze (oder Daten anderer bildgebender Verfahren)
- REM: Raster-Elektronen-Mikroskop Aufnahmen
- KGV: Korngrößenverteilungen
- MIP/MICP: Quecksilber Kapillardruck-Daten
- NMR: Nuklear Magnetische Resonanz (T1; T2)
- Chem.: Geochemische Analysen (z.B. Kationenaustauschkapazität)

- Min.: Mineralogische Analysen (z.B. Röntgenbeugung)
- Hydr.: Hydrologische Analysen (z.B. Multi-Step Inflow Tests)
- Zeta: Zeta-Potentialmessung

Eine Erläuterung der Abkürzungen finden Sie auch, wenn Sie auf das Fragezeichen  klicken.

Kommentar

Haben Sie weitere Informationen zu der Probe, die von den gegebenen Feldern nicht abgedeckt werden, die Ihnen für andere Nutzer aber relevant erscheinen, so können Sie einen **Kommentar** zur Probe verfassen. Der Kommentar ist auf 200 Zeichen begrenzt.

3.9.3 Publikation eingeben

Wenn die zu erfassende Probe Grundlage einer wissenschaftlichen **Publikation**³ ist, können Sie diese Information angeben . Dazu klicken Sie auf „**Publikation hinzufügen**“ (s. Abbildung 34, S. 36). Folgendes Fenster wird angezeigt:

Publikation hinzufügen 

Publikation eingeben ✕

Sie können eine neue Publikation eingeben oder auf eine bereits im SIP-Archiv erfasste Publikation Bezug nehmen.

Bitte geben Sie in jedem Fall zuerst den DOI (Digital Object Identifier) ein und betätigen Sie den Button "**DOI prüfen**". Falls bereits eine Publikation mit diesem DOI im System bekannt ist, werden die zugehörigen Daten automatisch in die Eingabefelder eingefügt.

Handelt es sich um eine bisher nicht gespeicherte Publikation, geben Sie bitte die notwendigen Daten ein.

Betätigen Sie anschließend den Button "**speichern + übernehmen**", um die Publikation für die Probe zu übernehmen; eine neue erfasste Publikation wird gespeichert.

Bitte DOI eingeben und prüfen: *

Titel der Publikation: *

Link (URL) zur Publikation: *

Datum der Publikation: *

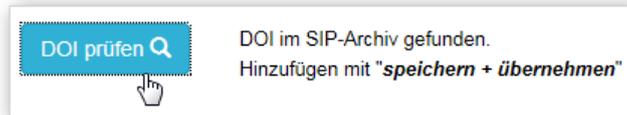


Abbildung 36: Die Angaben zu einer Publikation erfassen

³ Der Begriff Publikation bezieht sich hier ausschließlich auf voll zitierfähige Literatur, d.h. klassische peer-reviewed Manuskripte. Graue Literatur (BSc-, MSc-Arbeiten, oder vergleichbar) ist nur dann einzutragen, wenn diese Quellen frei zugänglich und über eine eindeutige DOI recherchierbar sind.

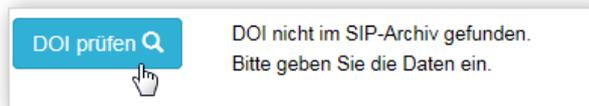
Sie können eine neue Publikation eingeben oder auf eine bereits im SIP-Archiv erfasste Publikation Bezug nehmen.

Bitte geben Sie in jedem Fall zuerst den DOI (Digital Object Identifier) ein und betätigen Sie die Schaltfläche "**DOI prüfen**". Falls bereits eine Publikation mit diesem DOI im System bekannt ist, werden die zugehörigen Daten automatisch in die Eingabefelder eingefügt:

Die zu einer gefundenen Publikation gespeicherten Daten können nur vom Ansprechpartner der betreffenden Institution geändert werden (s. Kap. 4.4, S. 71).

Handelt es sich um eine bisher nicht gespeicherte Publikation, geben Sie bitte die notwendigen Daten ein:



Das Datum der Publikation können Sie aus einem Kalender auswählen. Der Kalender wird beim Klicken in das Eingabefeld oder auf das entsprechende Symbol geöffnet. Die Bedienung des Kalenders zur Datumsauswahl wird ausführlich im Kapitel 2.4 (S. 12) erläutert.

! **Wichtig:** Die Daten zu einer Publikation können nachträglich nur vom Ansprechpartner der betreffenden Institution korrigiert werden! Bitte überprüfen Sie die eingegebenen Daten vor dem Speichern sehr sorgfältig!

Betätigen Sie anschließend die Schaltfläche "**speichern + übernehmen**", um die Publikation für die Probe zu übernehmen. Die Daten zur Publikation werden im Dialog zum Anlegen einer neuen Probe im Bereich „Publikationen“ angezeigt:



Publikationen:				
Derzeit mit dieser Probe verknüpfte Publikationen: 1				Publikation hinzufügen +
DOI	Titel	Datum	1	2
10.14279/depositonce-208	Untersuchungen zur Inversion von spektralen IP-Dat...	19.06.2001	Link	entfernen 

Der „**Link**“ ❶ öffnet die zur Publikation gehörige Website in einem neuen Fenster. Beachten Sie bitte, dass Sie beim Anklicken dieses Links das SIP-Archiv verlassen, für die Inhalte des neuen Fensters ist ausschließlich dessen Betreiber verantwortlich!

Durch Anklicken von „**entfernen**“ ❷ wird der Eintrag der Publikation für diese Probe gelöscht, die Daten zur Publikation selbst bleiben jedoch im SIP-Archiv gespeichert.

Eine neue erfasste Publikation wird außerdem im SIP-Archiv gespeichert und kann für weitere Proben ausgewählt werden.

Sie können eine weitere Publikation in die Liste der Publikationen zu dieser Probe hinzufügen, indem Sie die Schaltfläche „**Publikation hinzufügen**“ erneut betätigen.

3.9.4 Probe speichern

Wenn Sie alle Angaben eingetragen haben, klicken Sie auf Speichern. Das System führt eine kurze Prüfung Ihrer Daten durch.

Sollten noch Angaben fehlen oder z. B. der Probenname bereits vergeben sein, so erscheint ein Hinweis unter dem entsprechenden Feld, z. B.:

Lockermaterial *

✖ Die Angabe "Material" ist erforderlich.

Wurden bei der Prüfung keine Fehler festgestellt, so gelangen Sie auf eine Bestätigungsseite:



Abbildung 37: Neue Probe erfolgreich angelegt

Sie können die eingegebenen Daten noch einmal in einer anderen Ansicht **kontrollieren** ❶ und gegebenenfalls noch einmal **überarbeiten** ❷. Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 4.3 (S. 63). Ebenso können Sie direkt zu der aktuellen Probe eine **Messung hinzufügen** ❸ (s. Kap. 3.10, S. 44).

Weiterhin können Sie von hier aus eine weitere **Probe erfassen** ❹. Möchten Sie eine andere Aufgabe im SIP-Archiv erledigen, gelangen Sie mit Hilfe der Schaltfläche ❺ zurück zum **Hauptmenü**.

3.10 Eine neue Messung hinzufügen

Vielleicht haben Sie gerade Ihre erste Probe angelegt. Diese taucht noch nicht in der Suche auf, weil noch keine Messdaten verfügbar sind. Wie können Sie nun die eigentlichen Kernelemente, also die Messungen, ins SIP-Archiv bringen?

Entweder Sie klicken direkt nach dem Anlegen einer neuen Probe auf der Bestätigungsseite auf „**Messung hinzufügen**“ (s. Kap. 3.9.4) und Sie gelangen auf die Seite zur Erfassung einer neuen Messung (s. u.).

Oder Sie wählen Im Hauptmenü in der Rubrik „**Datenverwaltung**“ den Menüpunkt „**Proben + Messungen verwalten**“ (vergl. Kap. 3.6). Es öffnet sich die Seite „**Proben und Messungen verwalten**“. Hier finden Sie eine Übersicht über alle Proben, zu denen Sie Messungen hinzufügen können (das sind Proben Ihrer Institution oder aktive Ringversuche, an denen Ihre Institution teilnimmt):

The screenshot shows the 'Proben und Messungen verwalten' page. At the top, there is a navigation bar with a home icon, the title 'Proben und Messungen verwalten', and a page indicator 'Seite 1 / 3'. Below this is a table of samples. The table has columns: 'Ifd. Nr.', 'Probe-ID', 'Probe-Name', 'Material', 'Institution', 'Erfasst', 'Geändert', and 'Messungen'. The 'Messungen' column contains a dropdown menu with a small arrow icon. A magnifying glass is positioned over this icon for the 'Handbuch-Probe' row. Below the main table, there is a section titled 'Messungen zur Probe Handbuch-Probe' with a sub-table containing columns: 'Ifd. Nr.', 'Name', 'Freq.-Bereich', 'Fluid', 'Leitfähigkeit', 'Phasentyp', 'Datum der Messung', 'Details', and 'FreeSIP'. At the bottom of this section, there is a blue button labeled 'Messung hinzufügen +' and a green button labeled 'FreeSIP'.

Abbildung 38: Messungen verwalten

Wählen Sie die entsprechende Probe und klicken Sie dort in der Spalte **Messungen** auf den kleinen Pfeil. Sofern schon Messungen zu dieser Probe eingepflegt wurden, werden diese in einer Tabelle angezeigt (vergl. Kap. 3.8.3 - Messungen anzeigen, S. 29).

Unterhalb der Tabelle finden Sie die Schaltfläche „**Messung hinzufügen**“:

Messung hinzufügen +

Ein Klick auf diese Schaltfläche öffnet die folgende Seite:

Neue Messung anlegen für Handbuch-Probe

Daten aus Vorlage importieren

Angaben zur Messung: ?

Messdatei * ?
keine Datei | Datei hochladen

Name
Handbuch-Probe_1

Messdatum *
tt.mm.jjjj

Sättigungsfluid *
Bitte wählen

Messgerät
Freitext

Sättigungsgrad
z. B. 99,98 %

Messzelle
Freitext

Leitfähigkeit *
z. B. 99,97 mS/m

Elektrotyp
Bitte wählen

Fluidtemperatur
z. B. 19,7 °C

Elektrodenmaterial
Bitte wählen

pH-Wert
z. B. 7,33

Konfigurationsfaktor
z. B. 0,018557 m

Phasentyp * ?
Bitte wählen

gemessener Frequenzbereich *
z. B. 0,001 Hz | z. B. 240000 Hz

Kommentar

abbrechen | Messung speichern

Abbildung 39: neue Messung erfassen

3.10.1 Ausfüllen des Formulars

Auf die Arbeit mit **Vorlagen** (Schaltfläche „**Daten aus Vorlage importieren**“) wird in Kapitel 4.6.2 (S. 81) näher eingegangen.

Die meisten Elemente sind normale **Textfelder**, in die Sie beliebige Werte eintragen können, z. B.:

Messgerät
Freitext

Sättigungsgrad
99,97 %

! **Wichtig:** Bitte geben Sie numerische Größen stets in der angegebenen Einheit an und schreiben Sie die Einheit *nicht* mit in das Formularfeld.

Bei der Eingabe numerischer Größen können Sie als Dezimaltrennzeichen das Komma oder den Punkt verwenden (135,7 oder 135.7). Intern werden Dezimalzahlen mit einem Punkt als Trennzeichen gespeichert.



Empfehlung: Bitte geben Sie *nur physikalisch sinnvolle Zahlenwerte* ein. Übergenaue Angaben bei den Nachkommastellen ergeben keinen Sinn. Orientieren Sie sich bitte an den Beispielen in den jeweiligen Eingabefeldern.

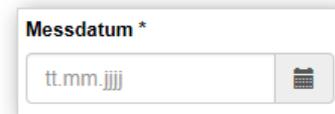
Verwenden Sie *keine* 1.000er-Trennzeichen!

Weiterhin gibt es **Auswahlfelder**, bei denen Sie auf vorgegebene Werte in einer Auswahlliste zurückgreifen können, z. B.:



Wählen Sie aus der Liste den gesuchten Begriff aus. Die Eingabe von Freitext ist hier nicht möglich.

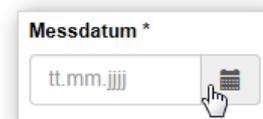
Einige der Felder (z.B. Name) sind mit einem * gekennzeichnet: Diese stellen **Pflichteingaben** dar, ohne die Sie die Probe nicht speichern können.



Ist ein Feld **grau hinterlegt**, so können Sie dessen Wert nicht direkt ändern. Oftmals handelt es sich hierbei um Felder, deren Inhalt automatisch ergänzt wird:



Beim **Messdatum** können Sie das Datum aus einem Kalender auswählen. Der Kalender wird beim Klicken in das Eingabefeld oder das entsprechende Symbol geöffnet.



Wenn Sie das Datum lieber über die Tastatur eingeben möchten, können Sie den Kalender durch Drücken der Taste **ESC** wieder schließen. Die Bedienung des Kalenders zur Datumsauswahl wird ausführlich im Kapitel 2.4 (S. 12) erläutert.

3.10.2 Besonderheiten bei der Eingabe von Messungen

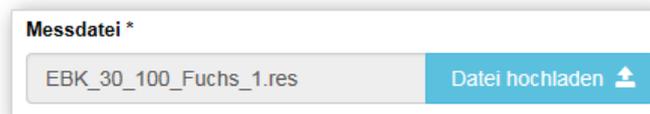
Messdatei

Zu jeder Messung gehören neben verschiedenen Meta-Angaben auch die eigentlichen Messdaten. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Datei hochladen**“, um eine **Messdatei** hinzuzufügen:



The screenshot shows a form element labeled 'Messdatei *'. It consists of a text input field containing the text 'keine Datei' and a blue button labeled 'Datei hochladen' with an upward-pointing arrow icon. A mouse cursor is pointing at the button.

Es öffnet sich ein Dialog zur Dateiauswahl. Wählen Sie die entsprechende Messdatei aus und bestätigen Sie die Auswahl. Die Datei wird der Messung zugeordnet:



The screenshot shows the same 'Messdatei *' form element, but the text input field now contains the filename 'EBK_30_100_Fuchs_1.res'. The 'Datei hochladen' button remains visible.

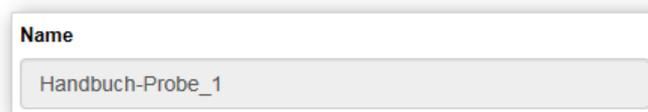
! **Achtung:** Die Gesamtlänge des Messdatei-Namens darf 64 Zeichen nicht überschreiten!
Bitte wählen Sie für Ihre Messdateien entsprechende Bezeichnungen.

Beachten Sie bitte, dass Ausführbare Dateien nicht hochgeladen werden dürfen.
Folgende Datei-Typen sind derzeit vom Import ausgeschlossen:

bat, bin, cmd, com, cpl, exe, inf, ins, inx, isu, job, jse, lnk, msc, msi, msp, mst, paf, pif,
ps1, reg, rgs, scr, sct, shb, shs, u3p, vb, vbe, vbs, ws, wsf, wsh

Messung-Name

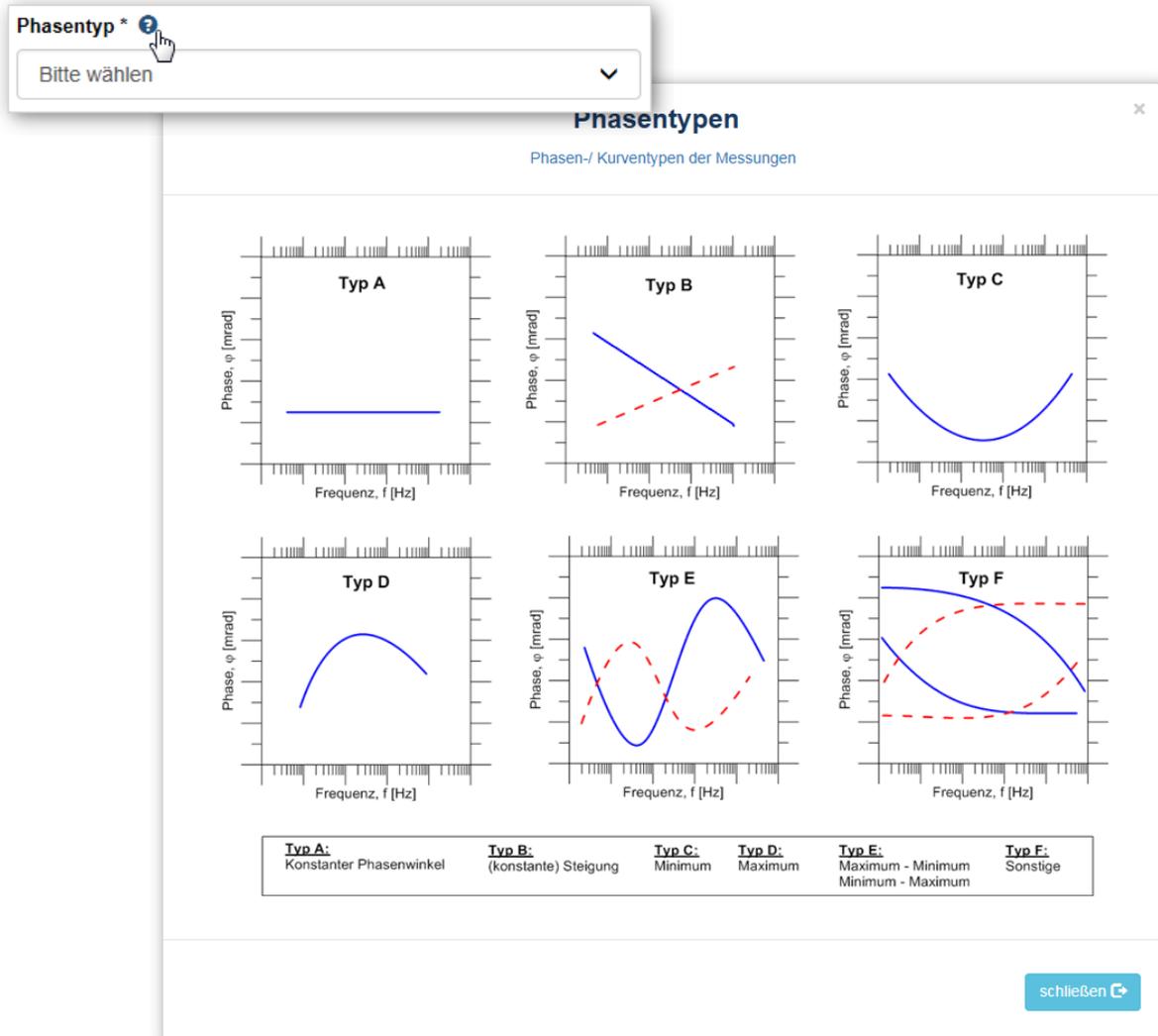
Im Gegensatz zur Probe können Sie den **Namen der Messung** nicht selbst vergeben. Der Name der Messung wird zusammengesetzt aus dem Namen der Probe und einer fortlaufender Nummer:



The screenshot shows a form element labeled 'Name'. It consists of a text input field containing the text 'Handbuch-Probe_1'.

Phasentyp

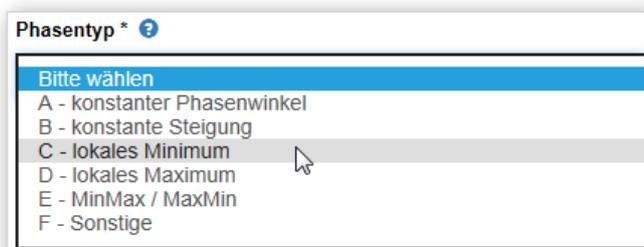
Der **Phasentyp** liefert eine kleine Vorschau, wie sich die Messkurve im gemessenen Intervall verhält. Zur Veranschaulichung finden Sie überall wo der Phasentyp verwendet wird eine bebilderte Legende der einzelnen Typen. Klicken Sie hierzu auf das kleine Fragezeichen  :



Typ A: Konstanter Phasenwinkel	Typ B: (konstante) Steigung	Typ C: Minimum	Typ D: Maximum	Typ E: Maximum - Minimum Minimum - Maximum	Typ F: Sonstige
--	---------------------------------------	--------------------------	--------------------------	---	---------------------------

Abbildung 40: Phasentypen

Den für die aktuelle Messung zutreffenden Phasentyp können Sie aus der Auswahlliste wählen:



3.10.3 Messung speichern

Wenn Sie alle Angaben eingetragen haben, klicken Sie auf „Messung speichern“. Das System führt eine kurze Prüfung Ihrer Daten durch. Sollten noch Angaben fehlen oder fehlerhaft sein, so erscheint ein Hinweis bei dem entsprechenden Feld, z. B.:



Leitfähigkeit *

numerischer Wert mS/m

✘ Die Angabe "Leitfähigkeit" ist erforderlich.

! **Achtung:** Aus Sicherheitsgründen kann das System nach einem fehlgeschlagen Speichern nicht erneut auf Ihre Messdatei zugreifen. Diese muss daher erneut ausgewählt werden.

Sind alle Angaben vollständig, so gelangen Sie auf eine Bestätigungsseite:



Abbildung 41: Messung erfolgreich angelegt

Sie können die eingegebenen Daten noch einmal in einer anderen Ansicht **kontrollieren** **1** und gegebenenfalls noch einmal **überarbeiten** **2**. Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 4.3. Ebenso können Sie zu der aktuellen Probe eine weitere **Messung hinzufügen** **3**.

Weiterhin können Sie von hier aus wieder **zur Probenliste** **4** gelangen, z. B. um eine weitere Probe zu bearbeiten. Möchten Sie eine andere Aufgabe im SIP-Archiv erledigen, gelangen Sie mit Hilfe der Schaltfläche **5** zurück zum **Hauptmenü**.

4 SIP-Archiv im Detail

Das SIP-Archiv-Hauptmenü ist in 3 Rubriken unterteilt:

- 1 **Recherche:** Funktionen zur Suche nach Proben und Messungen
- 2 **Datenverwaltung:** Funktionen zum Anlegen neuer Proben und Messungen sowie zur Verwaltung von Publikationen und Anfragen
- 3 **Nutzerverwaltung:** Funktionen zur Bearbeitung von Nutzerdaten und Vorlagen

Zu jeder Rubrik gehören jeweils 3 bzw. 4 Schaltflächen, die zu den Seiten für die Erledigung der unterschiedlichen Aufgaben im SIP-Archiv führen:

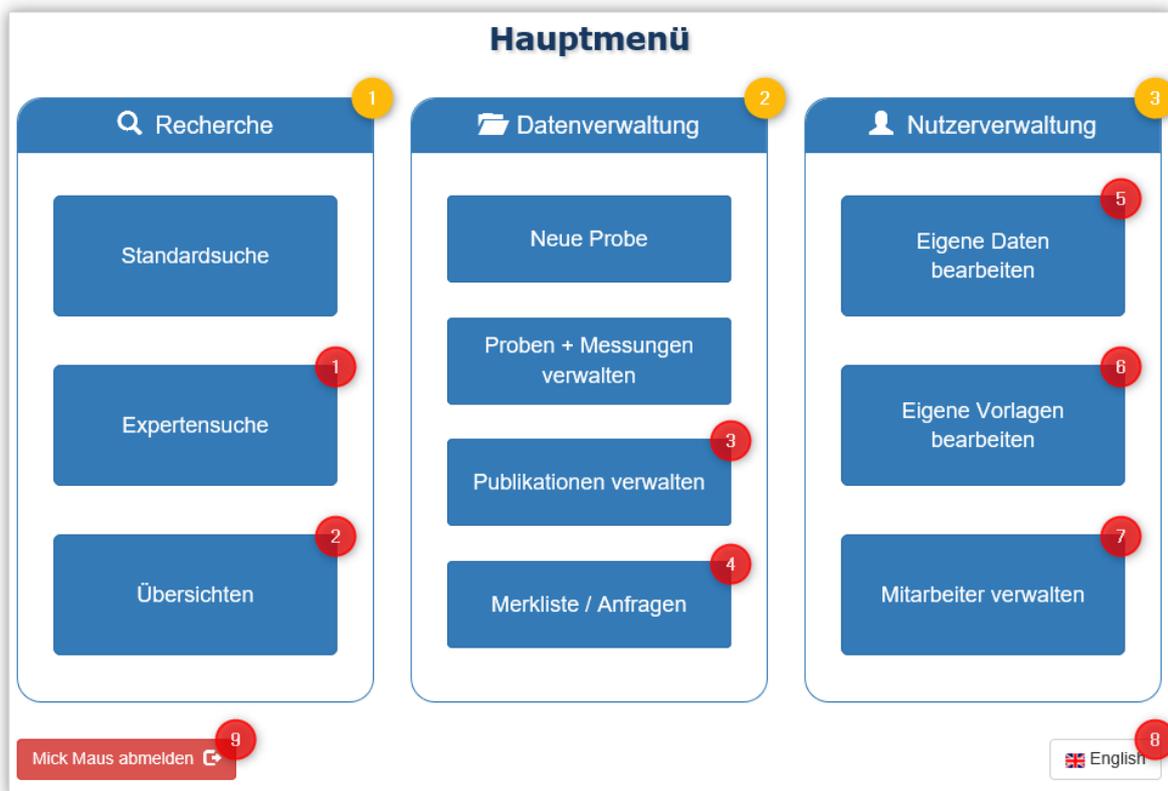


Abbildung 42: SIP-Archiv Hauptmenü – im Detail

In diesem Handbuch-Kapitel „SIP-Archiv im Detail“ werden die erweiterten Recherchefunktionen „**Expertensuche**“ 1 (Kap. 4.1, S. 51) und „**Übersichten**“ 2 (Kap. 4.2, S. 60), die Datenverwaltung mit der Bearbeitung von **Proben** (Kap. 4.3.2, S. 64) und **Messungen** (Kap. 4.3.5, S. 67), die Verwaltung von „**Publikationen**“ 3 (Kap. 4.4, S. 71) und „**Merkliste und Anfragen**“ 4 (Kap. 4.5, S. 73) sowie die Rubrik Nutzerverwaltung mit den Funktionen „**Eigene Daten bearbeiten**“ 5 (Kap. 4.6.1, S. 78), „**Eigene Vorlage bearbeiten**“ 6 (Kap. 4.6.2, S. 81) und „**Mitarbeiter anzeigen**“ 7 (Kap. 4.6.2, S. 88) näher beschrieben.

Die Erläuterungen der grundlegenden Funktionen „Standardsuche“ (Kap. 3.7), „Probe anlegen“ (Kap. 3.9) und „Messung hinzufügen“ (Kap. 3.10) finden Sie im Kapitel 3 „Erste Schritte“.

Im Hauptmenü können Sie die Sprache, in der die Texte und Beschriftungen im SIP-Archiv dargestellt werden, jederzeit umschalten ⁸. Wenn Sie Ihre Arbeit im SIP-Archiv abgeschlossen haben, beenden Sie Ihre SIP-Archiv-Sitzung mit einem Klick auf „... abmelden“ ⁹.

4.1 Die Expertensuche

Die Expertensuche im SIP-Archiv ermöglicht Ihnen die umfassende Suche nach Proben und Messungen auf Grundlage der beschreibenden Informationen (sog. *Metadaten*) zu den Proben und Messungen mit Hilfe von anpassbaren Suchparametern.

4.1.1 Die Suchoberfläche

Sie erreichen die Expertensuche, indem Sie im Hauptmenü unter der Rubrik „Recherche“ die Schaltfläche „**Expertensuche**“ ¹ anklicken (s. o.):

Abbildung 43: Expertensuche – Suchfelder-Gruppen

Hier können Sie nach den verschiedenen Metadaten suchen. Zur besseren Übersicht werden die Metadaten in 4 Gruppen eingeteilt:

- ¹ „**Allgemeine Informationen**“: grundlegende Beschreibungen der Proben und Messungen
- ² „**Petrophysikalische Informationen**“: Eigenschaften der Probe
- ³ „**Messparameter**“: Eigenschaften einer Messung
- ⁴ „**Publikationen**“: Informationen über Publikationen zur Probe und/oder Messung

Während die Suchfelder zu den „Allgemeinen Informationen“ immer angezeigt werden, sind zur besseren Übersichtlichkeit die anderen Suchfelder-Gruppen standardmäßig geschlossen **2**. Eine geschlossene Suchfelder-Gruppe können Sie durch Anklicken der Überschrift öffnen **1**:



Abbildung 44: Suchfelder-Gruppen öffnen

Ein erneutes Anklicken der Überschrift schließt die Suchfelder-Gruppe wieder **2**.

4.1.2 Die Eingabe von Suchbegriffen

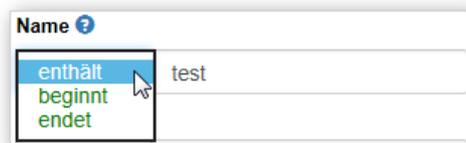
Je nach Art des Metadatums geben Sie Ihre Suchbegriffe in die Suchfelder ein oder wählen Sie die Werte aus einer Liste.

Zeichenketten:



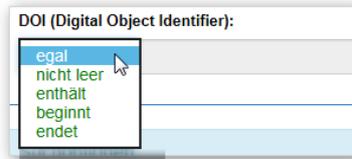
Operatoren für Zeichenketten: Je nach gesuchtem Metadatum können Sie mit Hilfe unterschiedlicher Operatoren vor den Eingabefeldern auswählen, ob und wo die eingegebene Zeichenkette im gesuchten Element enthalten sein soll. Es wird *nicht* zwischen GROSS- und klein-Schreibung unterschieden.

Bei der Suche nach einem **Probennamen** können Sie wählen, an welcher Stelle des Namens sich die gesuchte Zeichenkette befindet. Folgende Operatoren stehen zur Auswahl:



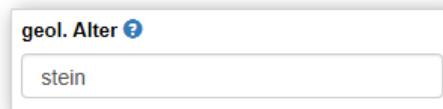
- **enthält:** die eingegebene Zeichenkette „test“ befindet sich an beliebiger Stelle innerhalb des gesuchten Elements (findet „Testprobe“, „Probentest“, „SIP-Archiv-Test-Probe“)
- **beginnt:** das gesuchte Element befindet sich am Anfang der eingegebenen Zeichenkette (findet „Testprobe“)
- **endet:** das gesuchte Element befindet sich am Ende der eingegebenen Zeichenkette (findet „Probentest“)

Bei der Suche nach einem **Digital Object Identifier (DOI)** in der Suchfeldgruppe „Publikationen“ stehen Ihnen darüber hinaus noch folgende Operatoren zur Verfügung:



- **egal**: das entsprechenden Element wird bei der Suche nicht berücksichtigt
- **nicht leer**: zu dem entsprechenden Element ist eine beliebige Angabe vorhanden

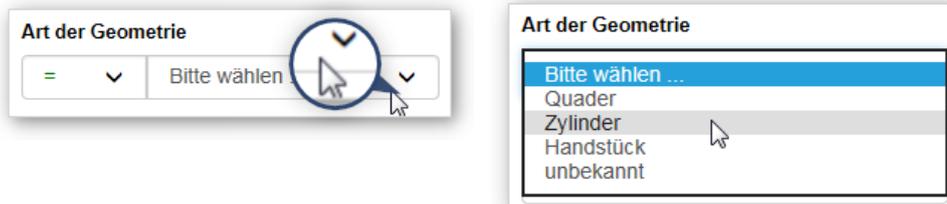
Bei der Suche nach anderen frei einzugebenden Zeichenketten (z. B. **Formation, geol. Alter**) kann eingegebene Zeichenkette überall im gesuchten Element enthalten sein, es wird *nicht* zwischen GROSS- und klein-Schreibung unterschieden:



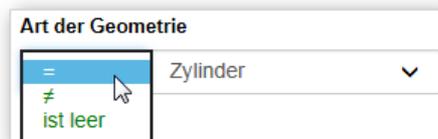
Beispiel: eine Suche nach geol. Alter "stein" findet "Mittlerer Buntsandstein" und "steinalt".

Auswahlliste:

Wählen Sie aus der Liste den gesuchten Begriff aus. Die Eingabe von Freitext ist hier nicht möglich:

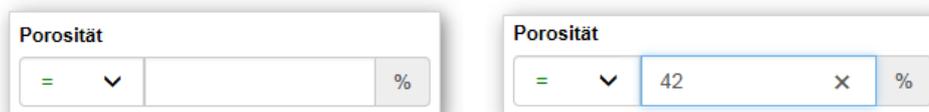


Je nachdem, ob das entsprechende Metadatum bei der Erfassung angegeben werden muss oder nicht, finden Sie bei den Auswahllisten unterschiedliche Operatoren:

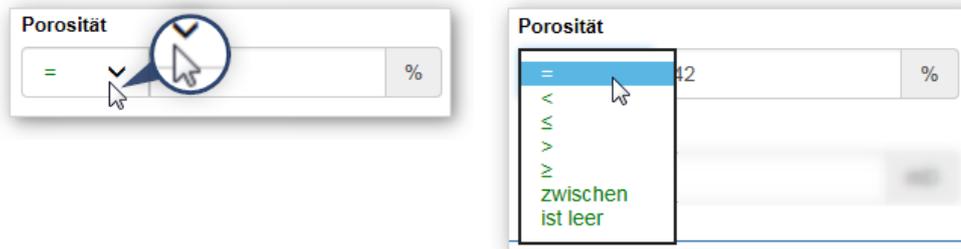


- **= (gleich)**: das gesuchte Element ist gleich dem ausgewählten Wert (hier: findet alle zylindrischen Proben)
- **≠ (ungleich)**: das gesuchte Elements ist ungleich dem ausgewählten Wert (hier: findet alle *nicht* zylindrischen Proben)
- **ist leer**: der Operator ist nur verfügbar, wenn das Metadatum nicht angegeben werden muss: zu dem entsprechenden Element wurden keine Angaben gemacht (hier: findet alle Proben, bei denen bei der Erfassung keine Angaben zur Geometrie gemacht wurden).

Zahlenwerte:



Bei der Suche nach Zahlenwerten können Sie für das jeweilige Element angeben, mit welchem Operator nach dem eingegebenen Wert gesucht werden soll. Öffnen Sie hierzu das Auswahlménü und wählen Sie den gewünschten Operator:



- = (**gleich**): das gesuchte Element ist gleich dem eingegebenen Wert
- < (**kleiner**): das gesuchte Element ist kleiner als der eingegebene Wert
- ≤ (**kleiner gleich**): das gesuchte Element ist kleiner oder gleich dem eingegebenen Wert
- > (**größer**): das gesuchte Element ist größer als der eingegebene Wert
- ≥ (**größer gleich**): das gesuchte Element ist größer oder gleich dem eingegebenen Wert
- **zwischen**: das gesuchte Element ist größer als der erste und kleiner als der zweite eingegebene Wert. Als Trennzeichen zwischen den Grenzwerten dient das Semikolon (27;42):



- **ist leer**: zu dem entsprechenden Element wurden keine Angaben gemacht

Zeit- und Datumsangaben

Bei der Suche nach dem **Messdatum** in der Suchfeldgruppe „Messparameter“ können Sie einschränken, in wann eine Messung stattgefunden hat. Öffnen Sie hierzu das Auswahlménü und wählen Sie das gewünschte Zeitintervall:



Bei der Suche nach dem **Datum** in der Suchfeldgruppe „Publikationen“ können Sie einschränken, wann eine Publikation veröffentlicht wurde. Öffnen Sie hierzu das Auswahlménü und wählen Sie den gewünschten Operator:



- = (**gleich**): die Publikation wurde am eingegebenen Datum veröffentlicht
- ≤ (**kleiner gleich**): die Publikation wurde vor oder am eingegebenen Datum veröffentlicht
- ≥ (**größer gleich**): die Publikation wurde nach oder am eingegebenen Datum veröffentlicht

Das gesuchte Datum können Sie aus einem Kalender auswählen. Der Kalender wird beim Klicken in das Eingabefeld oder auf das entsprechende Symbol geöffnet. Die Bedienung des Kalenders zur Datumsauswahl wird ausführlich im Kapitel 2.4 (S. 12) erläutert.

4.1.3 Hinweise zur Expertensuche

- Alle Suchbegriffe werden mit "**und**" verknüpft und als Suchfilter verwendet.
- **Leere Suchfelder** werden bei der Suche *nicht* berücksichtigt.
- In den Suchergebnissen werden **alle Proben** aufgelistet, bei denen die Suchkriterien den Metadaten von Probe oder Messung zutreffen.

4.1.4 Suchoptionen

Unterhalb der Suchfelder-Gruppen befindet sich die Gruppe der Suchoptionen. Hier haben Sie die Möglichkeit, die Suche auf spezielle Merkmale oder Probentypen zu beschränken sowie die Sortierung der Suchergebnisse von vornherein festzulegen:

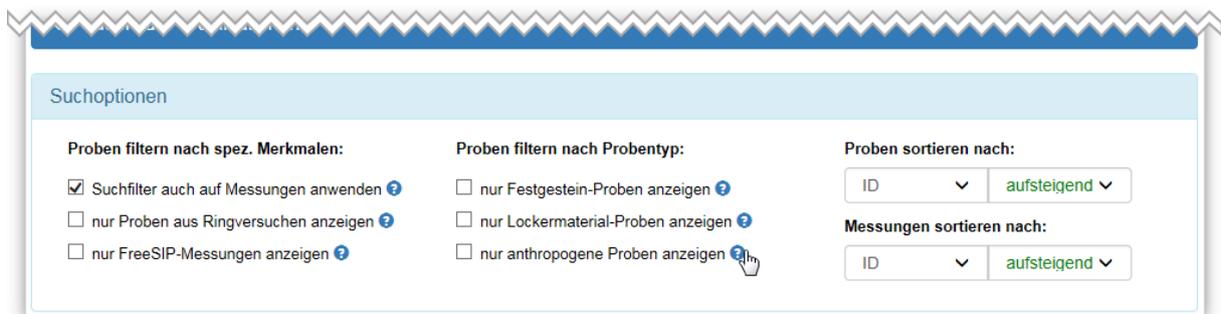


Abbildung 45: Suchoptionen

Proben filtern nach speziellen Merkmalen:

Alle Filter zu den speziellen Merkmalen können einzeln verwendet oder beliebig miteinander kombiniert werden (z. B. „Suchfilter auch auf Messungen anwenden *und* nur FreeSIP-Messungen anzeigen“).

Suchfilter auch auf Messungen anwenden

Zu den Proben gehörige **Messungen** werden in der Ergebnisliste (s. Kap. 3.8) bei der jeweiligen Probe mit angezeigt. Hierbei stehen 2 Varianten zur Auswahl:



Abbildung 46: Suchfilter auch auf Messungen anwenden

- nur Messungen berücksichtigen, die den Suchkriterien entsprechen (**Standardeinstellung**). Wenn diese Option gewählt ist, werden zu den gefundenen Proben in der Ergebnisliste nur

diejenigen Messungen aufgeführt, bei denen die Metadaten den gesuchten Messparametern entsprechen.

- **alle** Messungen einer Probe anzeigen. Entfernen Sie das Häkchen, um alle Messungen zu den gefunden Proben anzuzeigen, unabhängig davon, ob die die Metadaten der Messungen den gesuchten Messparametern entsprechen.

nur Proben aus Ringversuchen anzeigen

Sie können die Suche auf Proben beschränken, die zu einem **Ringversuch** gehören: Wenn diese Option gewählt ist, werden in der Ergebnisliste nur diejenigen Proben aufgeführt, die zu einem Ringversuch gehören. Aktivieren hierzu Sie das Kontrollkästchen:



Abbildung 47: Suchfilter „nur Ringversuche anzeigen“

nur FreeSIP-Messungen anzeigen

Sie können die Suche auf Proben beschränken, die dem **FreeSIP-Agreement** (s. Kap. 5.4, S. 113) unterliegen: Wenn diese Option gewählt ist, werden in der Ergebnisliste nur diejenigen Proben aufgeführt, die im Rahmen des FreeSIP-Agreements zur freien Nutzung zur Verfügung stehen. Aktivieren hierzu Sie das Kontrollkästchen:



Abbildung 48: Suchfilter „nur FreeSIP-Messungen anzeigen“

Proben filtern nach Probentypen:

Die Filter zu den Probentypen können nicht miteinander kombiniert werden, es kann immer nur nach einem Probentyp gefiltert werden. Ist kein Probentyp-Filter gesetzt, werden alle Probentypen bei der Suche berücksichtigt.

nur Festgestein-Proben anzeigen

Sie können die Suche auf Festgestein-Proben beschränken: Wenn diese Option gewählt ist, werden in der Ergebnisliste nur diejenigen Proben aufgeführt, die dem Probentyp **Festgestein** zugeordnet sind. Aktivieren hierzu Sie das Kontrollkästchen:

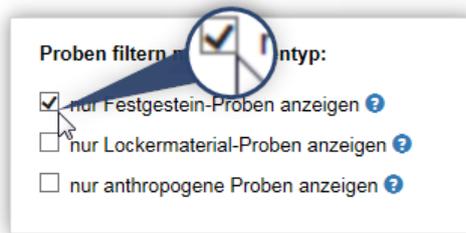


Abbildung 49: Suchfilter „nur Festgestein-Proben“ anzeigen

nur Lockermaterial-Proben anzeigen

Sie können die Suche auf Lockermaterial-Proben beschränken: Wenn diese Option gewählt ist, werden in der Ergebnisliste nur diejenigen Proben aufgeführt, die dem Probentyp **Lockermaterial** zugeordnet sind. Aktivieren hierzu Sie das Kontrollkästchen:

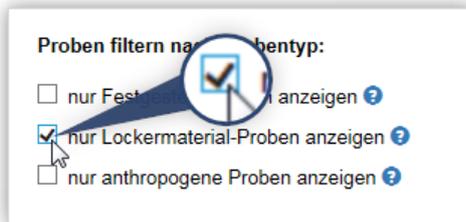


Abbildung 50: Suchfilter „nur Lockermaterial-Proben anzeigen“

nur anthropogene Proben anzeigen

Sie können die Suche auf anthropogene Proben beschränken: Wenn diese Option gewählt ist, werden in der Ergebnisliste nur diejenigen Proben aufgeführt, die dem Probentyp **anthropogen** zugeordnet sind. Aktivieren hierzu Sie das Kontrollkästchen:

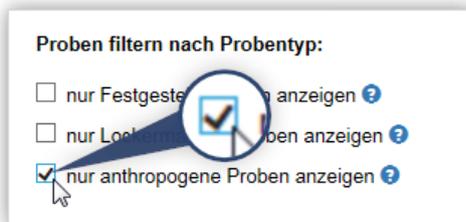


Abbildung 51: Suchfilter „nur anthropogene Proben anzeigen“

Sortieren der Suchergebnisse

Sie können die **Sortierung der Ergebnisliste** bereits hier festlegen. Wählen Sie hierzu die entsprechenden Optionen:

- **Proben sortieren:** auf- oder absteigend nach ID, Name, Lithotyp, Institution oder Erfassungsdatum. Wählen Sie hierzu das Sortierkriterium und die Reihenfolge aus der Liste:

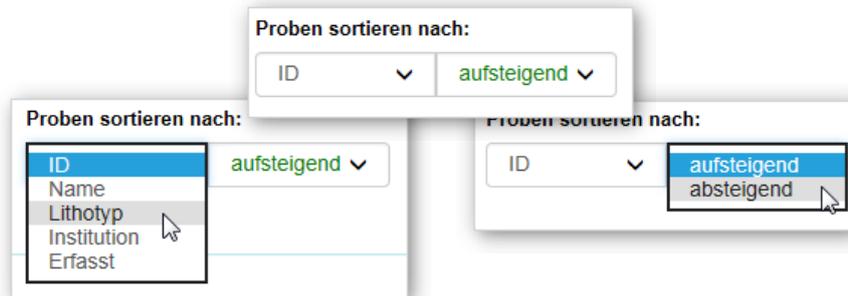


Abbildung 52: Proben sortieren

In der Ergebnisliste können Sie später die Sortierung der Proben durch Klick auf die entsprechende Überschrift ändern.

- **Messungen sortieren:** auf- oder absteigend nach ID, Name, Leitfähigkeit, Fluidtemperatur oder Messdatum. Wählen Sie hierzu das Sortierkriterium und die Reihenfolge aus der Liste:

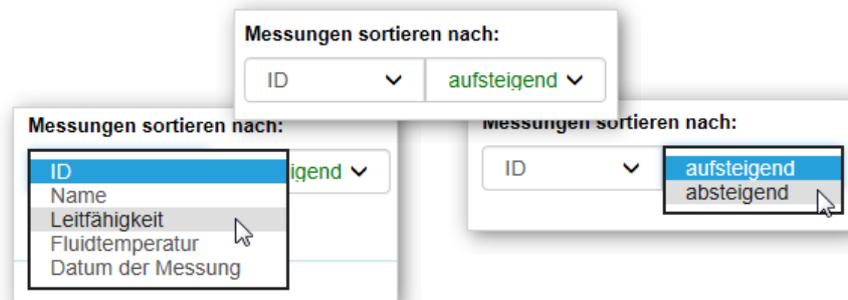


Abbildung 53: Messungen sortieren

4.1.5 Steuerung und Navigation:

Unterhalb der Suchoptionen befinden sich die Schaltflächen zur Steuerung der Suchfunktion:

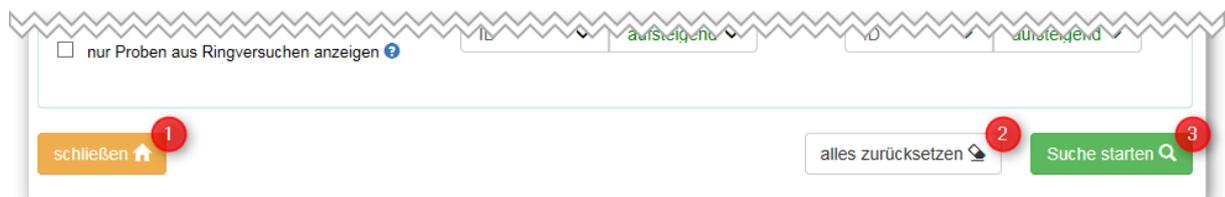


Abbildung 54: Standardsuche Steuerungs- und Navigationsschaltflächen

Die Schaltflächen haben folgende Funktion:

- 1 „**schließen**“: beendet die Standardsuche und führt zurück zum Hauptmenü
- 2 „**alles zurücksetzen**“: leert alle Eingabefelder und reaktiviert die Standardoptionen
- 3 „**Suche starten**“: startet die Suche auf Basis der eingegebenen Suchbegriffe und Suchoptionen

4.1.6 Suchergebnisse

Nachdem Sie die Schaltfläche „**Suche starten**“ betätigt haben, werden Ihnen in einem neuen Fenster die Ergebnisse Ihrer Suche in Form einer Liste angezeigt. Diese Liste ist identisch mit der Trefferliste, wie Sie Ihnen bei einer Standardsuche angezeigt wird:

Seite 1 / 3

Messungen der eigenen Institution
aktiver Ringversuch
abgeschlossener Ringversuch

lfd. Nr.	Probe-ID	Probe-Name	Lithotyp	Institution	Erfasst	Geändert	Messungen	Details
1	53	■ BE02A	Sandstein	LIAG	07.09.16	01.02.18	2/3	👁
2	46	■ Bk9	Sandstein	TU BAF	07.09.16	01.02.18	2/4	👁
3	44	■ BR5/2	Sandstein	TUC	07.09.16	01.02.18	1/1	👁
4	57	■ Bs4	Sandstein	TU BAF	07.09.16	01.02.18	2/5	👁
5	78	■ BU_1/10	Sandstein	TUC	07.09.16	01.02.18	2/2	👁
6	66	■ BU12/3	Sandstein	TUC	07.09.16	01.02.18	1/1	👁
7	63	■ BU3/1	Sandstein	TUC	07.09.16	01.02.18	1/1	👁
8	51	■ CS11	Sandstein	BAM	07.09.16	01.02.18	2/2	👁
9	55	■ CS13	Sandstein	BAM	07.09.16	01.02.18	2/2	👁
10	48	■ CS16	Sandstein	BAM	07.09.16	01.02.18	2/2	👁
11	60	■ CS22	Sandstein	BAM	07.09.16	01.02.18	2/2	👁
12	65	■ EL31A	Sandstein	LIAG	07.09.16	01.02.18	1/1	👁

schließen 🏠

zurück zur Suche ↶

Abbildung 55: Suchergebnis

Das Aussehen und die Funktionen der Trefferliste sind im Kapitel 3.8 (S. 28) ausführlich beschrieben.

4.2 Schnellzugriff durch Übersichtsfunktionen

Die Übersichten ermöglichen Ihnen den schnellen Zugriff auf ausgewählte Proben und Messungen mit Hilfe von vordefinierten Listen. Sie erreichen die Übersichten, indem Sie im Hauptmenü unter der Rubrik „Recherche“ die Schaltfläche „**Übersichten**“ **2** anklicken (s. Abbildung 42, S. 50):

Übersichten

Proben mit Messungen von Duck **1** Proben mit Messungen von LIAG **2** Ringversuche **3**

Liste der Proben, die Messungen beinhalten von Donald Duck Download **4**

eigene Messung · aktiver Ringversuch · abgeschlossener Ringversuch

Ifd. Nr.	Probe-ID	Probe-Name	Material	Institution	Erfasst	Geändert	Messungen	Details
1	47	Do115	Dolomit	BGR	07.09.2016	16.07.2020	4	👁
2	165	Manual-Sample	Quarzit	BGR	05.12.2016	28.09.2018	2	👁
3	166	Handbuch-Probe	Quarzit	BGR	05.12.2016	01.02.2018	3	👁

schließen **5**

Abbildung 56: Übersichten – Proben mit eigenen Messungen

Hier stehen drei unterschiedliche Übersichten zur Auswahl, die mit Hilfe von Registerkarten erreichbar sind:

- 1** „**eigene Messungen**“: zeigt alle Proben mit Ihren Messungen
- 2** „**Institutionsmessungen**“: zeigt alle Proben mit Messungen Ihrer Institution
- 3** „**Ringversuche**“: zeigt alle Proben aus Ringversuchen

Mit der Schaltfläche „**Download**“ **4** können Sie die aktuelle Übersicht als Microsoft Excel-Datei auf Ihren PC herunterladen. Die Datei enthält 3 Datenblätter: „*Proben und Messungen*“, „*Proben*“ (Proben ohne die zugehörigen Messungen) sowie „*Messungen*“ ohne die zugehörigen Proben.

Die Schaltfläche „**schließen**“ **5** beendet die Übersichten und führt zurück zum Hauptmenü.

Die Übersichten stellen das Ergebnis einer Suche mit vordefinierten Filtern dar. Dementsprechend sind das Aussehen und Funktionen der Übersichtlisten identisch mit den Trefferlisten, die Ihnen nach einer einfachen Suche oder einer Expertensuche angezeigt werden und die im Kapitel 3.8 (S. 28) ausführlich beschrieben werden.

4.2.1 Eigene Messungen

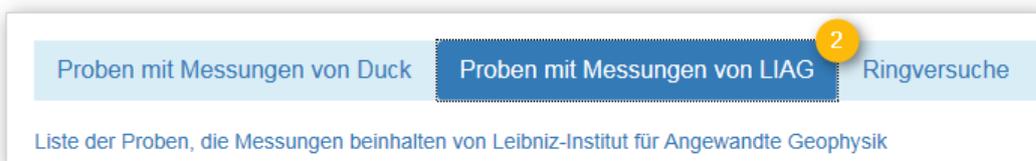


Standardmäßig wird nach dem Öffnen der Seite „**Übersichten**“ die Registerkarte ① mit der Übersicht über diejenigen Proben angezeigt, zu denen von Ihnen selbst erfasste Messungen gehören. Beachten Sie, dass in der Tabelle der Messungen zu einer Probe *alle* Messungen zu dieser Probe angezeigt werden. Die Namen der von Ihnen erfassten Messungen sind hellgrün hinterlegt:

lfd. Nr.	Probe-ID	Probe-Name	Material	Institution	Erfasst	Geändert	Messungen	Details
1	47	Dol15	Dolomit	BGR	07.09.2016	22.06.2020	4	
Messungen zur Probe Dol15 :								
lfd. Nr.	Name	Freq.-Bereich	Fluid	Leitfähigkeit	Elektrode	Datum der Messung	Details	merken
1	Dol15_1	0.00286 - 6000 Hz	CaCl-Lsg.	100 mS/m	AgCl	25.07.2016		
2	Dol15_2	0.00286 - 6000 Hz	CaCl-Lsg.	100 mS/m	AgCl	22.07.2016		
3	Dol15_3	1 - 2 Hz	MgCl-Lsg.	234 mS/m		01.01.1970		
4	Dol15_4	0.01 - 142000 Hz	NaCl-Lsg.	98.2 mS/m	AgCl	17.02.2017		

Abbildung 57: eigene Messungen

4.2.2 Messungen der eigenen Institution



Durch Anklicken dieser Registerkarte ② wird die Übersicht mit denjenigen Proben angezeigt, zu denen Messungen Ihrer Institution gehören. Beachten Sie, dass in der Tabelle der Messungen zu einer Probe *alle* Messungen zu dieser Probe angezeigt werden. Die Namen der Messungen Ihrer Institution sind hellblau hinterlegt:

Proben mit Messungen von Druck **Proben mit Messungen von LIAG** Ringversuche

Liste der Proben, die Messungen beinhalten von Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik Download

Messungen der eigenen Institution · aktiver Ringversuch · abgeschlossener Ringversuch

lfd. Nr.	Probe-ID	Probe-Name	Material	Institution	Erfasst	Geändert	Messungen	Details
1	1	BE1	Brekzie (Breccie)	BGR	26.01.2016	28.09.2018	20	
9	47	Dol15	Dolomit	BGR	07.09.2016	16.07.2020	4	

Messungen zur Probe Dol15 :

lfd. Nr.	Name	Freq.-Bereich	Fluid	Leitfähigkeit	Elektrode	Datum der Messung	Details	merken
1	Dol15_1	0.00286 - 6000 Hz	CaCl-Lsg.	100 mS/m	AgCl	25.07.2016		
2	Dol15_2	0.00286 - 6000 Hz	CaCl-Lsg.	100 mS/m	AgCl	22.07.2016		
3	Dol15_3	1 - 2 Hz	MgCl-Lsg.	234 mS/m		01.01.1970		
4	Dol15_4	0.01 - 142000 Hz	NaCl-Lsg.	98.2 mS/m	AgCl	17.02.2017		

Abbildung 58: Messungen der eigenen Institution

4.2.3 Ringversuche

Proben mit Messungen von Druck Proben mit Messungen von LIAG **Ringversuche** 3

Liste der Proben, die in Ringversuchen bearbeitet werden bzw. wurden (nur Ringversuchsproben mit Messungen!) Download

Messungen der eigenen Institution · aktiver Ringversuch · abgeschlossener Ringversuch

lfd. Nr.	Probe-ID	Probe-Name	Material	Institution	Erfasst	Geändert	Messungen	Details
1	6	HPX-3	Konglomerat	LIAG	26.01.2016	01.02.2018	3	

Messungen zur Probe HPX-3 :

lfd. Nr.	Name	Freq.-Bereich	Fluid	Leitfähigkeit	Elektrode	Datum der Messung	Details	merken
1	HPX-3_1_LIAG	1 - 5 Hz	NaCl-Lsg.	50 mS/m	Ag	01.01.1912		
2	HPX-3_2_LIAG	1 - 1000 Hz	CaCl-Lsg.	123 mS/m	AgCl	20.06.2016		
3	HPX-3_13_LIAG	0.001 - 1000 Hz	NaCl-Lsg.	5000 mS/m	AgCl	20.06.2016		

Abbildung 59: Messungen aus Ringversuchen

Das Thema Ringversuche wird im Kapitel 4.7 (S. 90) ausführlich behandelt.

4.3 Datenverwaltung

In der Hauptmenü-Rubrik „**Datenverwaltung**“ finden Sie die Funktionen zum Anlegen einer neuen Probe, zum Verwalten von Proben und Messungen und von Publikationen sowie zur Verwaltung Ihrer Merkliste und Anfragen:

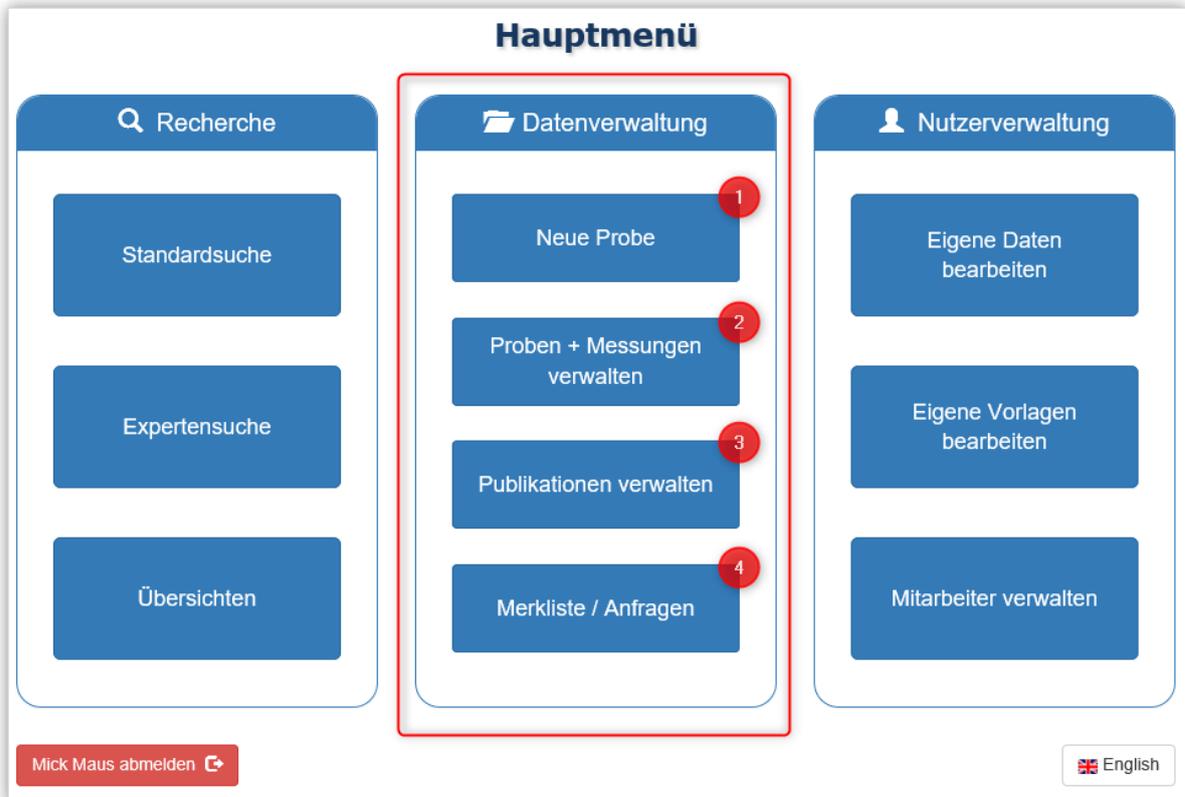


Abbildung 60: Datenverwaltung

- ❶ **Neue Probe:** Hier können Sie eine neue Probe anlegen (s. Kap. 3.9, S. 35).
- ❷ **Proben + Messungen verwalten:** Hier können Sie Messungen zu Proben hinzufügen (s. Kap. 3.10, S. 44) und die Daten der von Ihnen selbst hinzugefügten Messungen bearbeiten. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie hier auch Probenparameter nachträglich bearbeiten.
- ❸ **Publikationen verwalten:** Hier finden Sie eine Übersicht über die Publikationen, die von Ihrer Institution im SIP-Archiv eingetragen wurden. Zu jeder Publikation können Sie sich eine Liste der mit ihr assoziierten Proben anzeigen lassen. Als Ansprechpartner haben Sie auch die Möglichkeit die Metadaten einer Publikation sowie deren Verknüpfungen mit Proben zu bearbeiten.
- ❹ **Merkliste / Anfragen:** Hier finden Sie eine Übersicht über Ihre gemerkten Messungen, Ihre derzeit angefragten Messungen und falls Sie wünschen eine Historie über Ihre bereits früher einmal angeforderten Messungen (s. Kap. 4.5, S. 73). Ansprechpartner können hier darüber hinaus die Anfragen nach Messungen ihrer Institution bearbeiten (s. Kap. 5.1, S. 97).

4.3.1 Proben anlegen

Das Anlegen einer neuen Probe wird im Kapitel „Erste Schritte“ im Abschnitt 3.9 (S. 35) ausführlich beschrieben.

4.3.2 Proben bearbeiten

Das Bearbeiten von Proben-Parametern ist für die Ansprechpartner der betreffenden Institution grundsätzlich immer möglich (Ausnahme: aktiver Ringversuch, s. Kap. 4.7.1, S. 90). Darüber hinaus kann derjenige Nutzer, der eine Probe neu angelegt hat, die Parameter dieser Probe nachträglich korrigieren, solange noch keine Messung zu der Probe hinzugefügt wurde.

Zum Bearbeiten einer Probe gehen Sie folgendermaßen vor: Durch Anklicken der Schaltfläche **„Proben + Messungen verwalten“**  im Hauptmenü öffnet sich eine Seite mit einer Übersicht über alle Proben, zu denen Sie Messungen hinzufügen oder bearbeiten können (s. Kap. 4.3.5, S. 67). Das sind Proben Ihrer Institution oder aktive Ringversuche, an denen Ihre Institution teilnimmt. Darüber hinaus finden Sie bei denjenigen Proben, deren Parameter Sie bearbeiten können, in der Spalte **„Details“** anstelle des Auge-Symbols  das Symbol eines Stiftes :



Seite 2 / 4

Messungen der eigenen Institution
aktiver Ringversuch
abgeschlossener Ringversuch

lfd. Nr.	Probe-ID	Probe-Name	Material	Institution	Erfasst	Geändert	Messungen	Details
11	165	Manual-Sample	Quarzit	BGR	05.12.16	01.02.18	2	
12	166	Handbuch-Probe	Quarzit	BGR	05.12.16	01.02.18	3	
13	168	Unbekannte Geometrie	Mergel	BGR	10.01.17	01.02.18	0	
14	177	Ringversuch-Test	Konglomerat	BGR	11.04.17	01.02.18	2	
15	179	MICP-Probe	Borosilikatkugeln (rein)	BGR	25.04.17	28.03.18	2	
16	180	MICP-2-Probe	Kalksinter	BGR	25.04.17	28.03.18	0	
17	181	Vorlagefehler_1	Salzteig	BGR	27.04.17	28.03.18	0	
18	182	Vorlagefehler_2	Ahorn	BGR	27.04.17	31.01.18	0	
19	183	Vorlagefehler_3	Ahorn	BGR	27.04.17	31.01.18	0	
20	184	Vorlageprobe_4	Ahorn	BGR	27.04.17	31.01.18	2	

schließen  zurück zum Menü 

Abbildung 61: Daten einer Probe bearbeiten

Durch Anklicken dieses Symbols gelangen Sie zur Seite **„Probe bearbeiten“**. Das Formular ist weitestgehend identisch mit demjenigen zum Hinzufügen einer neuen Probe. Die zu berücksichtigenden Besonderheiten bei der Eingabe von Probandaten werden im Kapitel 3.9.1 (S. 37) ausführlich beschrieben:



Probe bearbeiten: MICP-2-Probe

Allgemeine Informationen:

Name *

Festgestein *
 bitte wählen 

Probe intakt *

Ringversuch

geol. Formation

geol. Alter *

v Allgemeine Informationen (automatisch ergänzt):

Petrophysikalische Informationen: ?

Geometrische Informationen: ?

Weitere Ergebnisse/Daten verfügbar: ?

Kommentar:

Publikationen:

Derzeit mit dieser Probe verknüpfte Publikationen: 1
 Publikation hinzufügen +

DOI	Titel	Datum	Link	entfernen 
007	In tödlicher Mission	24.06.1981		

abbrechen ✕ 1
speichern  2

Abbildung 62: Probe bearbeiten

Ändern Sie hier die vorhandenen Daten wie gewünscht. Durch Anklicken der Schaltfläche „**abbrechen**“ 1 beenden Sie die Bearbeitung ohne Ihre Änderungen zu speichern. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**speichern**“ 2 um Ihre Änderung für die Probe zu speichern. Das System führt eine kurze Prüfung Ihrer Daten durch. Sollten noch Angaben fehlen oder fehlerhaft sein, so erscheint ein Hinweis bei dem entsprechenden Eingabefeld. Bitte beachten Sie, dass die zu einer Publikation gespeicherten Daten nicht geändert werden können (vergl. Kap. 3.9.3, S. 41).

Sind alle Angaben vollständig, so gelangen Sie auf eine Bestätigungsseite:

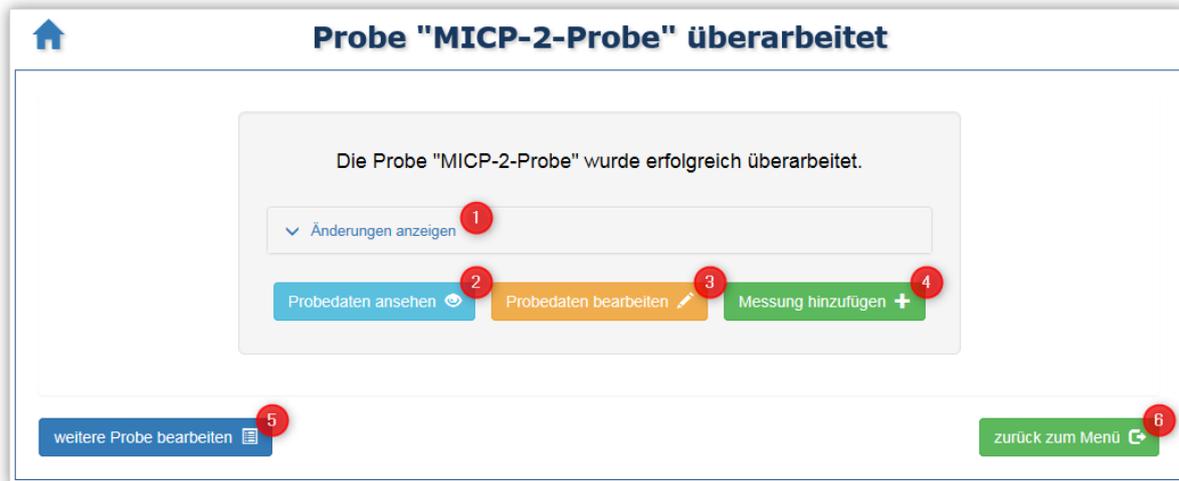


Abbildung 64: Probe erfolgreich bearbeitet

Klicken Sie auf „Änderungen anzeigen“ 1 um Ihre Änderungen in einer Tabelle anzuzeigen:

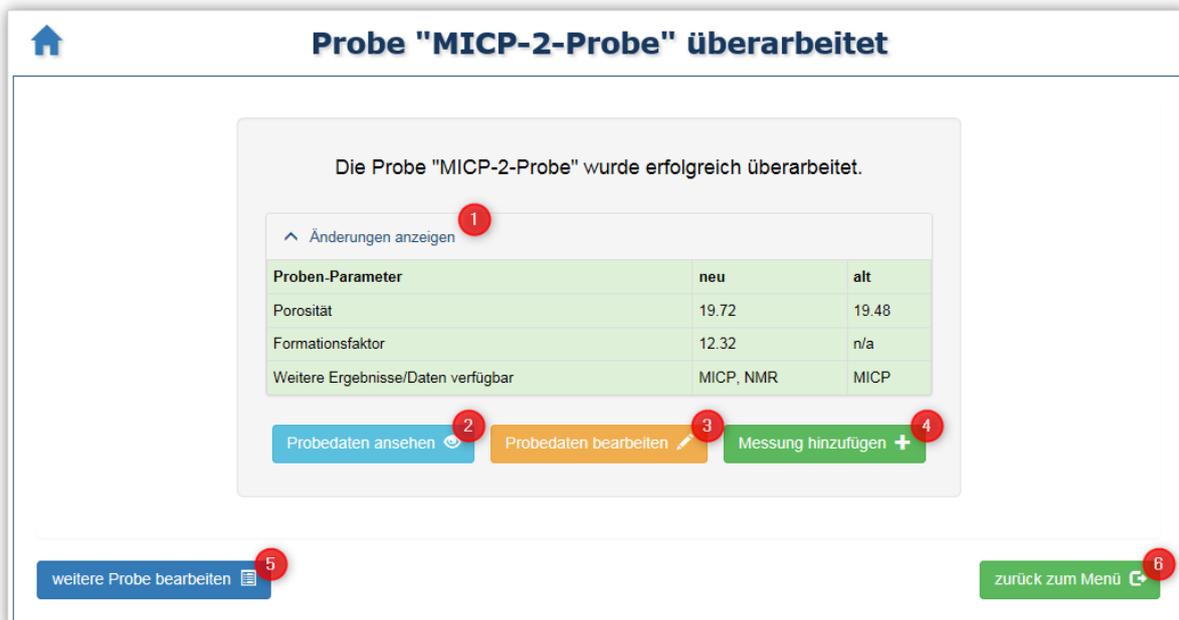


Abbildung 63: Probe erfolgreich bearbeitet - Details

Alle Nutzer, die in der Vergangenheit Messungen zu der betreffenden Probe erhalten haben und die der Speicherung ihrer Bestellhistorie zugestimmt haben (vergl. Kap. 3.2 u. 4.6.1), werden per E-Mail über die Änderungen informiert.

Sie können die eingegebenen Daten noch einmal in einer anderen Ansicht **kontrollieren** 2 und gegebenenfalls noch einmal **überarbeiten** 3. Ebenso können Sie zu der aktuellen Probe eine **Messung hinzufügen** 4.

Weiterhin können Sie von hier aus wieder **zur Probenliste** 5 gelangen, z. B. um eine weitere Probe zu bearbeiten. Möchten Sie eine andere Aufgabe im SIP-Archiv erledigen, gelangen Sie mit Hilfe der Schaltfläche 6 zurück zum **Hauptmenü**.

4.3.3 Proben löschen

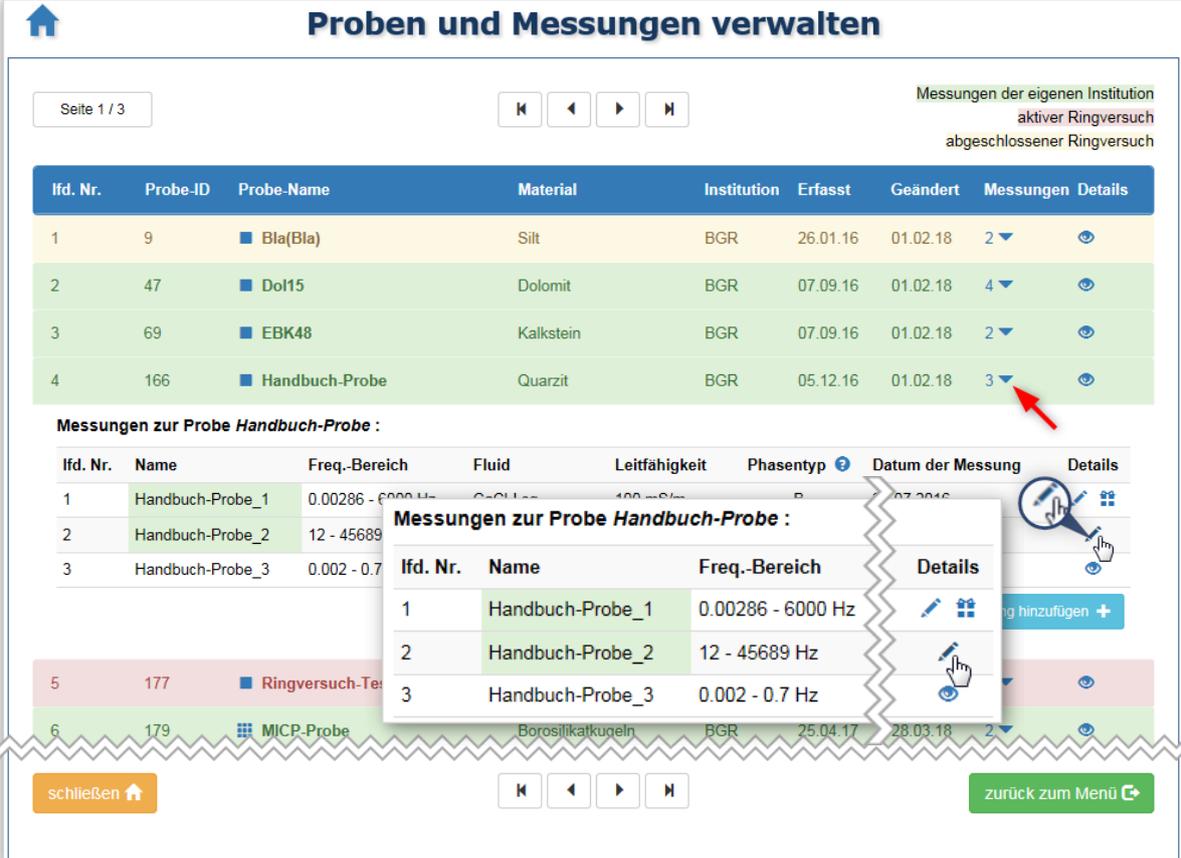
Das Löschen von Proben ist nur durch die Systemadministratoren beim LIAG und nur auf Anforderung durch den Ansprechpartner bzw. dessen Vertreter einer Institution möglich (sog. weisungsberechtigte Personen lt. Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung im SIP-Archiv, Anhang 2). Sollte das Löschen einer Probe notwendig sein, nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf. Beachten Sie, dass beim Löschen einer Probe sämtliche zu dieser Probe gehörenden Messungen ebenfalls gelöscht werden.

4.3.4 Messungen anlegen

Das Anlegen einer neuen Messung wird im Kapitel „Erste Schritte“ im Abschnitt 3.10 (S. 44) ausführlich beschrieben.

4.3.5 Messungen bearbeiten

Durch Anklicken der Schaltfläche „**Proben + Messungen verwalten**“  im Hauptmenü (s. Abbildung 60, S. 63) öffnet sich eine Seite mit einer Übersicht über alle Proben, zu denen Sie Messungen hinzufügen oder bearbeiten können. Das sind Proben Ihrer Institution oder aktive Ringversuche, an denen Ihre Institution teilnimmt:



Proben und Messungen verwalten

Seite 1 / 3

Messungen der eigenen Institution
aktiver Ringversuch
abgeschlossener Ringversuch

Ifd. Nr.	Probe-ID	Probe-Name	Material	Institution	Erfasst	Geändert	Messungen	Details
1	9	Bla(Bla)	Silt	BGR	26.01.16	01.02.18	2	
2	47	DoH5	Dolomit	BGR	07.09.16	01.02.18	4	
3	69	EBK48	Kalkstein	BGR	07.09.16	01.02.18	2	
4	166	Handbuch-Probe	Quarzit	BGR	05.12.16	01.02.18	3	

Messungen zur Probe **Handbuch-Probe** :

Ifd. Nr.	Name	Freq.-Bereich	Fluid	Leitfähigkeit	Phasentyp	Datum der Messung	Details
1	Handbuch-Probe_1	0.00286 - 6000 Hz	Gele	100 mS/cm	B	07.09.16	
2	Handbuch-Probe_2	12 - 45689					
3	Handbuch-Probe_3	0.002 - 0.7					

Ring hinzufügen +

schließen

zurück zum Menü

Abbildung 65: Daten einer Messung bearbeiten

Wählen Sie die betreffende Probe und klicken Sie dort in der Spalte **Messungen** auf den kleinen Pfeil ▼. Die Messungen zu dieser Probe werden in einer Tabelle angezeigt. Sie dürfen die Daten der von Ihnen selbst erfassten Messungen bearbeiten⁴. Die Namen dieser Messungen sind in der Tabelle hellgrün hinterlegt und verfügen in der Spalte **Details** über das Symbol eines Stiftes ✎. Unterliegt die betreffende Messung dem FreeSIP-Agreement, ist sie mit dem FreeSIP-Symbol 📄 gekennzeichnet.

Durch Anklicken dieses Symbols gelangen Sie zur Seite „**Messung bearbeiten**“. Das Formular ist identisch mit demjenigen zum Hinzufügen einer neuen Messung. Die zu berücksichtigenden Besonderheiten bei der Eingabe von Messungsdaten werden im Kapitel 3.10.1 ausführlich beschrieben:

The screenshot shows a web form titled "Messung bearbeiten: Handbuch-Probe_2". The form is organized into two columns of input fields. The left column includes: "Messdatei (keine auswählen, um bestehende Datei zu behalten)" with a file selection button and a "Datei hochladen" button; "Messdatum *" with a date picker; "Messgerät" with a text input; "Messzelle" with a text input; "Elektrodentyp" with a dropdown menu; "Elektrodenmaterial" with a dropdown menu; "Konfigurationsfaktor" with a text input and a unit dropdown; and "gemessener Frequenzbereich *" with two frequency input fields and units. The right column includes: "Name" with a text input; "Sättigungsfluid *" with a dropdown menu; "Sättigungsgrad" with a text input and a percentage unit; "Leitfähigkeit *" with a text input and a unit dropdown; "Fluidtemperatur" with a text input and a temperature unit dropdown; "pH-Wert" with a text input; "Phasentyp *" with a dropdown menu; and "Kommentar" with a text area. At the bottom left is an orange "abbrechen" button with a red circle containing the number 1. At the bottom right is a green "Messung speichern" button with a red circle containing the number 2.

Abbildung 66: Messung bearbeiten

Ändern Sie hier die vorhandenen Daten wie gewünscht. Sie können eine andere Messdatei hochladen oder die bestehende Messdatei behalten, indem Sie keine neue Datei auswählen.

Durch Anklicken der Schaltfläche „**abbrechen**“ ❶ beenden Sie die Bearbeitung ohne Ihre Änderungen zu Speichern. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**Messung speichern**“ ❷ um Ihre Änderung für die Messung zu speichern. Das System führt eine kurze Prüfung Ihrer Daten durch. Sollten noch Angaben fehlen oder fehlerhaft sein, so erscheint ein Hinweis bei dem entsprechenden Eingabefeld.

⁴ Ansprechpartner einer Institution dürfen *alle* Messungen ihrer Institution bearbeiten!

Sind alle Angaben vollständig, so gelangen Sie auf eine Bestätigungsseite:

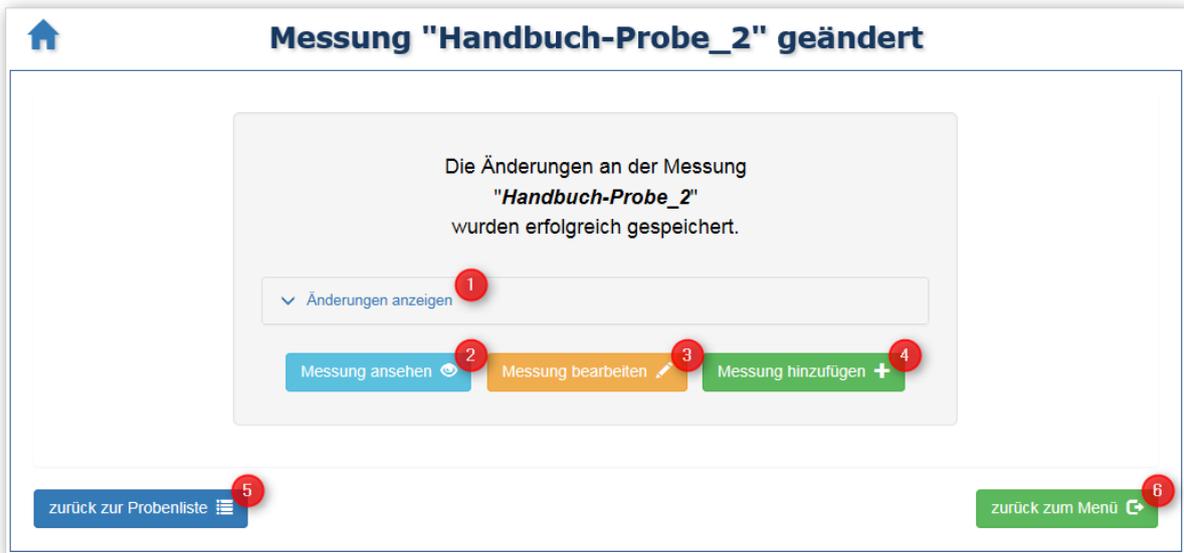


Abbildung 67: Messung erfolgreich bearbeitet

Klicken Sie auf „Änderungen anzeigen“ **1** um Ihre Änderungen in einer Tabelle anzuzeigen:

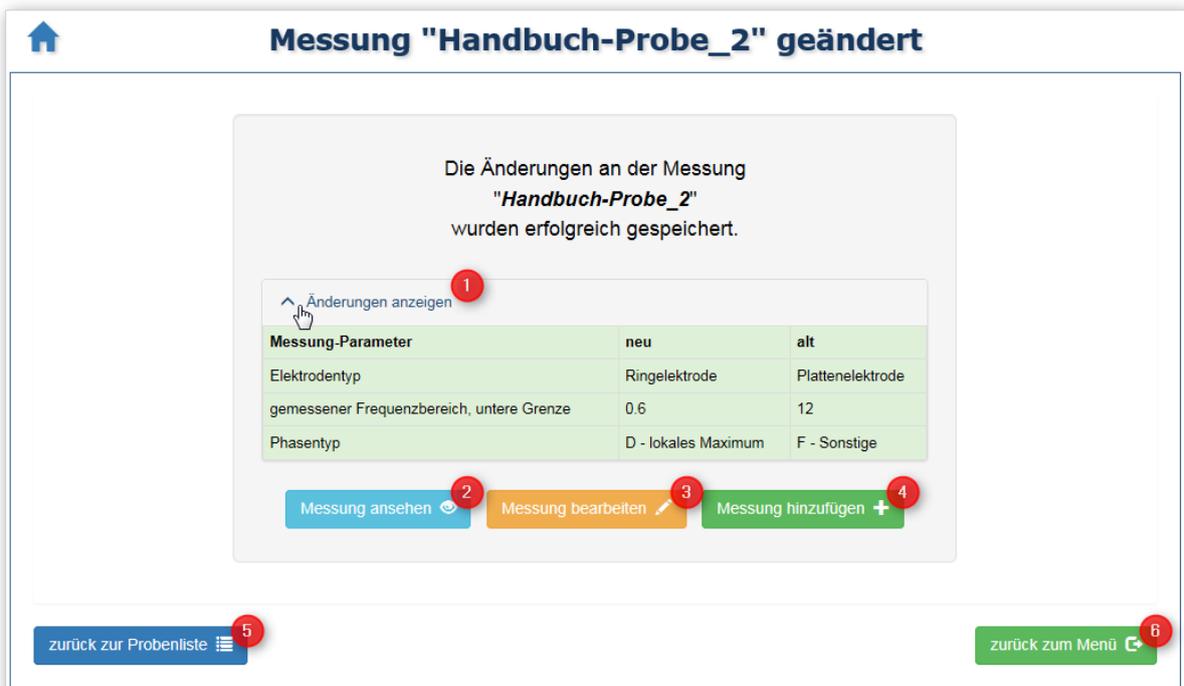


Abbildung 68: Messung erfolgreich bearbeitet - Details

Alle Nutzer, die in der Vergangenheit die Messung erhalten haben und die der Speicherung ihrer Bestellhistorie zugestimmt haben (vergl. Kap. 3.2 u. 4.6.1, S. 16 und 78), werden per E-Mail über die Änderungen informiert.

Sie können die eingegebenen Daten noch einmal in einer anderen Ansicht **kontrollieren** **2** und gegebenenfalls noch einmal **überarbeiten** **3**. Ebenso können Sie zu der aktuellen Probe eine weitere **Messung hinzufügen** **4**.

Weiterhin können Sie von hier aus wieder **zur Probenliste 5** gelangen, z. B. um eine weitere Probe zu bearbeiten. Möchten Sie eine andere Aufgabe im SIP-Archiv erledigen, gelangen Sie mit Hilfe der Schaltfläche **6** zurück zum **Hauptmenü**.

4.3.6 Messungen löschen

Das Löschen von Messungen ist derzeit nur durch die Systemadministratoren beim LIAG und nur auf Anforderung durch den Ansprechpartner bzw. dessen Vertreter einer Institution möglich (sog. weisungsberechtigte Personen lt. Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung im SIP-Archiv, Anhang 2). Sollte das Löschen einer Messung notwendig sein nehmen Sie bitte Kontakt zu uns auf.



Hinweis: Durch das Löschen einer Messung entsteht eine Lücke in der Nummerierung der Messungen einer Probe (vergl. Messung-Name, S. 12). Die Lücke wird durch das Anlegen einer neuen Messung zu dieser Probe *nicht* aufgefüllt, d. h. der gelöschte Name einer Messung wird nicht erneut verwendet:

Messung_1
Messung_2
Messung_3
Messung_4

Löschen →

Messung_1
Messung_3
Messung_4

Einfügen →

Messung_1
Messung_3
Messung_4
Messung_5

4.4 Publikationen verwalten

Wenn eine Probe Grundlage einer wissenschaftlichen Publikation⁵ ist, können Sie diese Information wie im Kapitel 3.9.3 (s. S. 41) beschrieben beim Neuanlegen oder Bearbeiten einer Probe angeben (Bereiche „**Neue Probe**“ und „**Proben + Messungen verwalten**“). Darüber hinaus haben Sie hier in diesem Bereich „Publikationen verwalten“ die Möglichkeit, sich einen Überblick über die für Ihre Institution verfügbaren Publikationen zu verschaffen. Als Ansprechpartner Ihrer Institution können Sie die Metadaten der Publikationen sowie die Verknüpfungen zu Proben bearbeiten (s. Kap. 5.3, S. 110).

Das nachträgliche Zuweisen von Publikationen zu den Proben der eigenen Institution ist nur für die Ansprechpartner einer Institution möglich. Ausnahme: solange zu einer Probe noch keine Messungen erfasst sind, kann auch der Erfasser der Probe eine Publikation zuweisen (vergl. Kap. 4.3.2, S. 64).

Für eine Übersicht über alle derzeit im SIP-Archiv für Sie zur Verfügung stehenden Publikation gehen Sie folgendermaßen vor: Durch Anklicken der Schaltfläche „**Publikationen verwalten**“  im Hauptmenü (s. Abbildung 60, S. 63) öffnet sich eine Seite mit einer Übersicht über diejenigen Publikationen, die mit Proben Ihrer Institution verknüpft sind oder verknüpft werden können (im Allgemeinen von Angehörigen Ihrer Institution erfasste Publikationen):



lfd. Nr.	↑↓ ID	↑↓ Publikation-Titel	Publikation-Link	↑↓ DOI	↑↓ Datum	Proben	Details
1	1	Relationship between spectral induced polarization and hydraulic properties of saturated and unsaturated sandstone	http://onlinelibrary.wil ...	10.1029/2005WR004202	14.12.05	4 ▼	
2	2	Induced Polarization and Pore Radius - A Discussion	https://library.seg.org/ ...	10.1190/geo2016	01.05.16	4 ▼	
3	31	Test zu Fehlermeldung vom Fr 14.08.2020 21:51	https://link.springer.co ...	10.1007/s12517-013-1188-7	27.11.13	1 ▼	
4	32	2. gtest zur Fehlermeldung vom Fr 14.08.2020 21:51	https://www.onepetro.org ...	SPWLA-2009-v50n6a1	31.12.09	1 ▼	
5	34	Validierungstest in Coronazeiten	test.de ...	1234567890	27.01.21	3 ▼	

schließen
neue Publikation

Abbildung 69: Publikationen verwalten - Liste

In der Spalte „**Proben**“ wird Ihnen die Anzahl der assoziierten Proben zu dieser Publikation angezeigt, durch Anklicken des kleinen Pfeils ▼ können Sie sich alle mit dieser Publikation assoziierten Proben anzeigen lassen:

⁵ Der Begriff Publikation bezieht sich hier ausschließlich auf voll zitierfähige Literatur, d.h. klassische peer-reviewed Manuskripte. Graue Literatur (BSc-, MSc-Arbeiten, oder vergleichbar) ist nur dann einzutragen, wenn diese Quellen frei zugänglich und über eine eindeutige DOI recherchierbar sind.

Publikationen verwalten

Publikation der eigenen Institution
Publikation einer fremden Institution

lfd. Nr.	ID	Publikation-Titel	Publikation-Link	DOI	Datum	Proben	Details
2	2	Induced Polarization and Pore Radius - A Discussion	https://library.seg.org/...	10.1190/geo2016	01.05.16	4	

Proben zur Publikation 10.1190/geo2016 - Induced Polarization and Pore Radius - A Discussion

lfd. Nr.	Probe-ID	Probe-Name	Probentyp	Material	Institution	Messungen	Details
1	9	Bla(Bla)	Festgestein	Silt	BGR	2	
2	3	BS08/15	Festgestein	Diamiktit	TU-BS	0	
3	164	Handbuch-Probe_1	Festgestein	Quarzit	BGR	2	
4	165	Manual-Sample	Festgestein	Quarzit	BGR	2	

schließen

neue Publikation

Abbildung 70: Publikationen und assoziierte Proben

Durch Anklicken des Auge-Symbols in der Spalte „Details“ in der Publikationsliste können Sie sich alle Angaben zu der Publikation inkl. der assoziierten Proben in einem Fenster anzeigen lassen:

Details zur Publikation DOI "10.1190/geo2016"

DOI (Digital Object Identifier): 10.1190/geo2016

Eigentümer der Publikation: BGR - Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe

Titel der Publikation: Induced Polarization and Pore Radius - A Discussion

Link (URL) zur Publikation: <https://library.seg.org/doi/10.1190/geo2016-0135.1>

Datum der Publikation: 01.05.2016

verknüpfte Probe(n):

Name	ID	Material	Messungen	Institution
Bla(Bla)	9	Silt	2	BGR
BS08/15	3	Diamiktit	0	TU-BS
Handbuch-Probe_1	164	Quarzit	2	BGR

schließen

Abbildung 71: Publikation Details

Das Bearbeiten der Angaben (Metadaten) zu einer Publikation und zu den verknüpften Proben ist nur für die Ansprechpartner der betreffenden Institution gestattet (s. Kap. 5.3, S. 110).

4.5 Messungen merken und anfragen

Ihre Merkliste und eine Übersicht über Ihre Anfragen finden Sie im Hauptmenü unter der Rubrik „**Datenverwaltung**“, indem Sie die Schaltfläche ❸ „**Merkliste / Anfragen**“ (s. Abbildung 60, S. 63) anklicken:



Abbildung 72: Anfragen zu Messungen

Hier stehen drei unterschiedliche Übersichten zur Auswahl, die mit Hilfe von Registerkarten erreichbar sind⁶:

- ❶ „**Merkliste**“: zeigt eine Übersicht über Ihre gemerkten Messungen
- ❷ „**angefragte Messungen**“: zeigt Ihre Anfragen nach Messungen fremder Institutionen, die bisher noch nicht beantwortet wurden
- ❸ „**Historie**“: zeigt eine Übersicht über Ihre bereits früher einmal angeforderte Messungen. Die Funktion müssen Sie ausdrücklich aktivieren (s. Kapitel 4.5.3, S. 76).

Die Schaltfläche „**schließen**“ ❹ beendet die jeweilige Übersicht und führt zurück zum Hauptmenü.

4.5.1 Merkliste



Standardmäßig wird nach dem Öffnen der Seite „**Anfragen zu Messungen**“ die Registerkarte ❶ mit Ihrer persönlichen Merkliste angezeigt.

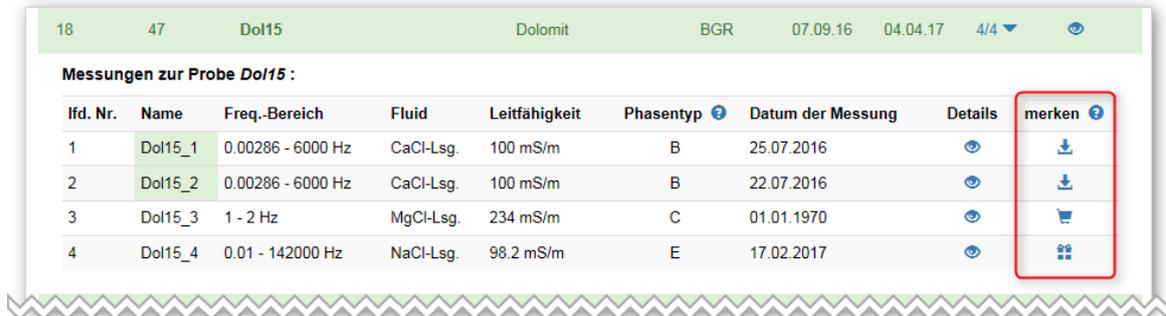
Hintergrund

Messungen fremder Institutionen können Sie nicht einfach auf Ihren PC herunterladen, so wie es mit Messungen Ihrer Institution möglich ist. Eine solche Messung müssen Sie beim Eigentümer anfragen, der die Messung für Sie freigeben kann. Ihre geplanten Anfragen sammeln Sie zuerst in dieser Merkliste.

⁶ Ansprechpartner einer Institution können hier in einer weiteren Registerkarte angefragte Messungen ihrer Institution freigeben (s. Kap. 5.1.2).

Messungen merken

Wie in Kapitel 3.8.4 ausführlich beschrieben, haben Sie 3 Möglichkeiten, um Messdateien zu erhalten. In der Trefferliste einer Suche befindet sich in der Spalte „**merken**“ der Tabelle mit den Messungen das Symbol eines **Einkaufswagens** , ein **Download-Symbol**  oder das **FreeSIP-Symbol** :



lfd. Nr.	Name	Freq.-Bereich	Fluid	Leitfähigkeit	Phasentyp	Datum der Messung	Details	merken
1	Dol15_1	0.00286 - 6000 Hz	CaCl-Lsg.	100 mS/m	B	25.07.2016		
2	Dol15_2	0.00286 - 6000 Hz	CaCl-Lsg.	100 mS/m	B	22.07.2016		
3	Dol15_3	1 - 2 Hz	MgCl-Lsg.	234 mS/m	C	01.01.1970		
4	Dol15_4	0.01 - 142000 Hz	NaCl-Lsg.	98.2 mS/m	E	17.02.2017		

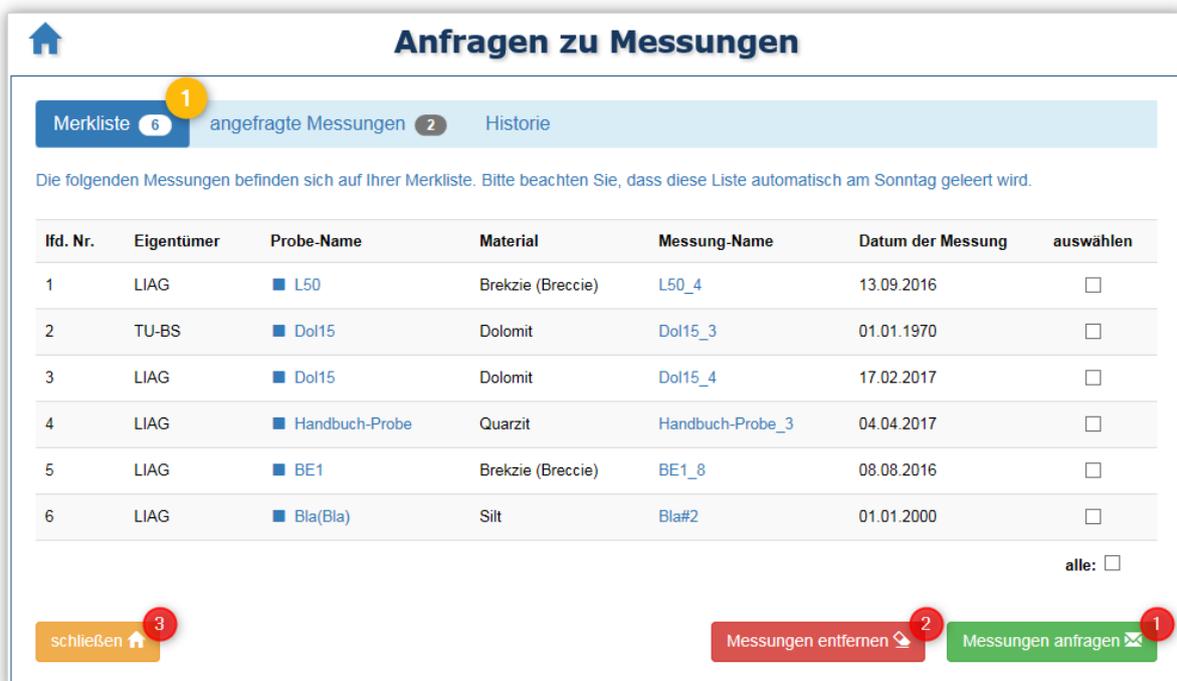
Das **Einkaufswagen-Symbol**  wird angezeigt, wenn es sich um eine Messung einer fremden Institution handelt. Durch Anklicken des Symbols können Sie die Messung zu Ihrer Merkliste hinzufügen und von dort aus eine Anfrage durchführen. Nach dem Anklicken werden Sie durch ein kleines Informationsfenster darüber informiert, dass die Messung Ihrer Merkliste hinzugefügt wurde.



Hinter dem Einkaufswagen-Symbol in der Fußzeile wird die Anzahl der Messungen in Ihrer Merkliste in Klammern angezeigt.



Liste der gemerkten Messungen



Anfragen zu Messungen

Merkliste **6**
angefragte Messungen **2**
Historie

Die folgenden Messungen befinden sich auf Ihrer Merkliste. Bitte beachten Sie, dass diese Liste automatisch am Sonntag geleert wird.

lfd. Nr.	Eigentümer	Probe-Name	Material	Messung-Name	Datum der Messung	auswählen
1	LIAG	L50	Brekzie (Breccie)	L50_4	13.09.2016	<input type="checkbox"/>
2	TU-BS	Dol15	Dolomit	Dol15_3	01.01.1970	<input type="checkbox"/>
3	LIAG	Dol15	Dolomit	Dol15_4	17.02.2017	<input type="checkbox"/>
4	LIAG	Handbuch-Probe	Quarzit	Handbuch-Probe_3	04.04.2017	<input type="checkbox"/>
5	LIAG	BE1	Brekzie (Breccie)	BE1_8	08.08.2016	<input type="checkbox"/>
6	LIAG	Bla(Bla)	Silt	Bla#2	01.01.2000	<input type="checkbox"/>

alle:

schließen 
Messungen entfernen 
Messungen anfragen 

Abbildung 73: Merkliste

In der Tabelle sind der Eigentümer der Probe, zu der die Messung gehört, der Name der Probe, der Lithotyp der Probe, der Name sowie das Datum der Messung aufgelistet. Durch Anklicken des Augensymbols  in der Spalte „Details“ können Sie sich sämtliche Daten zu der Messung in einem Informationsfenster anzeigen lassen. Klicken Sie auf den Probenamen, werden sämtliche Daten zur Probe in einem Informationsfenster angezeigt (vergl. Kap. 3.8.3, S. 29).

Die Spalte „auswählen“ enthält für jede Messung ein Kontrollkästchen. Durch Anklicken dieses Kästchens können Sie die betreffende Messung für die als nächstes auszuführende Aktion markieren. Erneutes Anklicken entfernt die Markierung wieder:



Wenn Sie das Kontrollkästchen „alle“ unterhalb der Spalte anklicken, werden alle Kontrollkästchen der Tabelle markiert bzw. alle Markierungen wieder entfernt.

Nachdem Sie eine oder mehrere Messungen durch das Setzen der Markierung im entsprechenden Kontrollkästchen ausgewählt haben, führen Sie die gewünschte Aktion aus:

- 1 **Messungen anfragen:** es wird eine E-Mail an die Ansprechpartner der zuständigen Institution(en) mit der Bitte um Freigabe der betreffenden Messungen gesendet. Sie erhalten diese E-Mail als Kopie.
- 2 **Messungen entfernen:** die betreffenden Messungen werden ohne besondere Nachfrage aus der Merkliste entfernt.
- 3 **schließen:** Die Seite wird geschlossen und Sie gelangen zurück zum Hauptmenü.



Hinweis: Die Liste der gemerkten Messungen wird jeweils in der Nacht von Sonntag auf Montag automatisch geleert, alle Einträge werden gelöscht.

4.5.2 Angefragte Messungen



Durch Anklicken der Registerkarte 2 „**angefragte Messungen**“ öffnen Sie die Registerkarte mit der Liste der von Ihnen angefragten Messungen, die noch auf eine Bearbeitung durch die Eigentümer der Messung warten.

Liste der angefragten Messungen

Anfragen zu Messungen

Merkliste 6 angefragte Messungen 2 Historie

Die folgenden Anfragen warten noch auf die Freigabe durch die Eigentümer:

lfd. Nr.	Eigentümer	Probe-Name	Material	Messung-Name	Datum der Messung	angefragt am
1	LIAG	■ L50	Brekzie (Breccie)	L50#11	14.11.2015	22.05.2017
2	LIAG	■ L50	Brekzie (Breccie)	L50_5	14.09.2016	15.09.2017

schließen

Abbildung 74: angefragte Messungen

In der Tabelle sind der Eigentümer der Probe, zu der die Messung gehört, der Name der Probe, der Lithotyp der Probe, der Name sowie das Datum der Messung aufgelistet. Durch Anklicken des Augensymbols  in der Spalte „Details“ können Sie sich sämtliche Daten zu der Messung in einem Informationsfenster anzeigen lassen. Klicken Sie auf den Probenamen, werden sämtliche Daten zur Probe in einem Informationsfenster angezeigt (vergl. Kap.3.8.3). In der Spalte „angefragt am“ wird das Datum angezeigt, an dem Sie die Anfrage an den Eigentümer der Messung versendet haben. Sobald der Eigentümer der Messung Ihre Anfrage bearbeitet hat, wird diese nicht mehr in der Tabelle angezeigt.

Durch Anklicken der Schaltfläche  „**schließen**“ wird die Seite geschlossen und Sie gelangen zurück zum Hauptmenü.

4.5.3 Historie

Merkliste 6 angefragte Messungen 2 **Historie** 3

Die folgenden Messungen haben Sie bereits früher einmal angefordert und erhalten:

Durch Anklicken der Registerkarte  „**Historie**“ öffnen Sie die Registerkarte mit der Liste aller von Ihnen bereits früher einmal angeforderten Messungen. Beachten Sie bitte, dass diese Funktion nur dann aktiv ist, wenn Sie im Rahmen Ihrer Registrierung oder nachträglich durch das Bearbeiten Ihrer persönlichen Daten (s. Kap. 4.6.1, S. 78) ausdrücklich der Speicherung Ihrer Bestellhistorie zugestimmt haben:

Ich möchte, dass meine Bestellhistorie gespeichert wird. ?

[Ja, ich bin mit der Speicherung meiner Daten einverstanden und akzeptiere die Nutzungsregeln *](#)

Liste der bereits früher angeforderten Messungen

Anfragen zu Messungen

Merkliste 6 angefragte Messungen 2 **Historie** 3

Die folgenden Messungen haben Sie bereits früher einmal angefordert und erhalten:

lfd. Nr.	Eigentümer	Probe-Name	Material	Messung-Name	Datum der Messung	angefragt am	freigegeben am
1	LIAG	L50	Brekzie (Breccie)	L50_5	14.09.2016	16.02.2017	16.02.2017
2	LIAG	Testprobe	Diamiktit	Testprobe_1	16.08.2016	16.02.2017	16.02.2017
3	LIAG	klkr Test	Salzteig	klkr Test_2	11.11.2016	10.08.2017	🔗
4	LIAG	L50	Brekzie (Breccie)	L50_6	14.09.2016	11.08.2017	🔗
5	BGR	Dol15	Dolomit	Dol15_2	22.07.2016	14.08.2017	🔗
6	LIAG	L50	Brekzie (Breccie)	L50#11	14.11.2015	22.09.2017	🔗

Die Messung ist frei verfügbar gemäß dem FreeSIP-Agreement. Heruntergeladen am 11.08.2017

schließen 1

Abbildung 75: Historie

In der Tabelle sind der Eigentümer der Probe, zu der die Messung gehört, der Name der Probe, der Lithotyp der Probe, der Name sowie das Datum der Messung aufgelistet. Durch Anklicken des Namens der Messung können Sie sich sämtliche Daten zu der Messung in einem Informationsfenster anzeigen lassen. Klicken Sie auf den Probenamen, werden sämtliche Daten zur Probe in einem Informationsfenster angezeigt (vergl. Kap.3.8.3, S. 29).

In der Spalte „**angefragt am**“ wird das Datum angezeigt, an dem Sie die Anfrage an den Eigentümer der Messung versendet haben, in der Spalte „**freigegeben am**“ finden Sie das Datum, an dem die Messung vom Eigentümer für Sie freigegeben und Ihnen per E-Mail zugesendet wurde.

Haben Sie eine Messung auf Basis des FreeSIP-Agreements heruntergeladen, finden Sie in der Spalte „**freigegeben am**“ anstelle des Versanddatums das **FreeSIP-Symbol** 🔗. Im zugehörigen Tooltip (Maus über das Symbol stellen) wird das Datum angezeigt, an dem die Messung heruntergeladen wurde.

Durch Anklicken der Schaltfläche ❶ „**schließen**“ wird die Seite geschlossen und Sie gelangen zurück zum Hauptmenü.

4.6 Nutzerverwaltung

In der Hauptmenü-Rubrik „**Nutzerverwaltung**“ finden Sie die Funktionen zum Bearbeiten Ihrer eigenen Nutzerdaten, zum Anlegen und Bearbeiten Ihrer eigenen Vorlage zum Hinzufügen neuer Proben und Messungen sowie eine Übersicht über die Mitarbeiter Ihrer eigenen Institution:

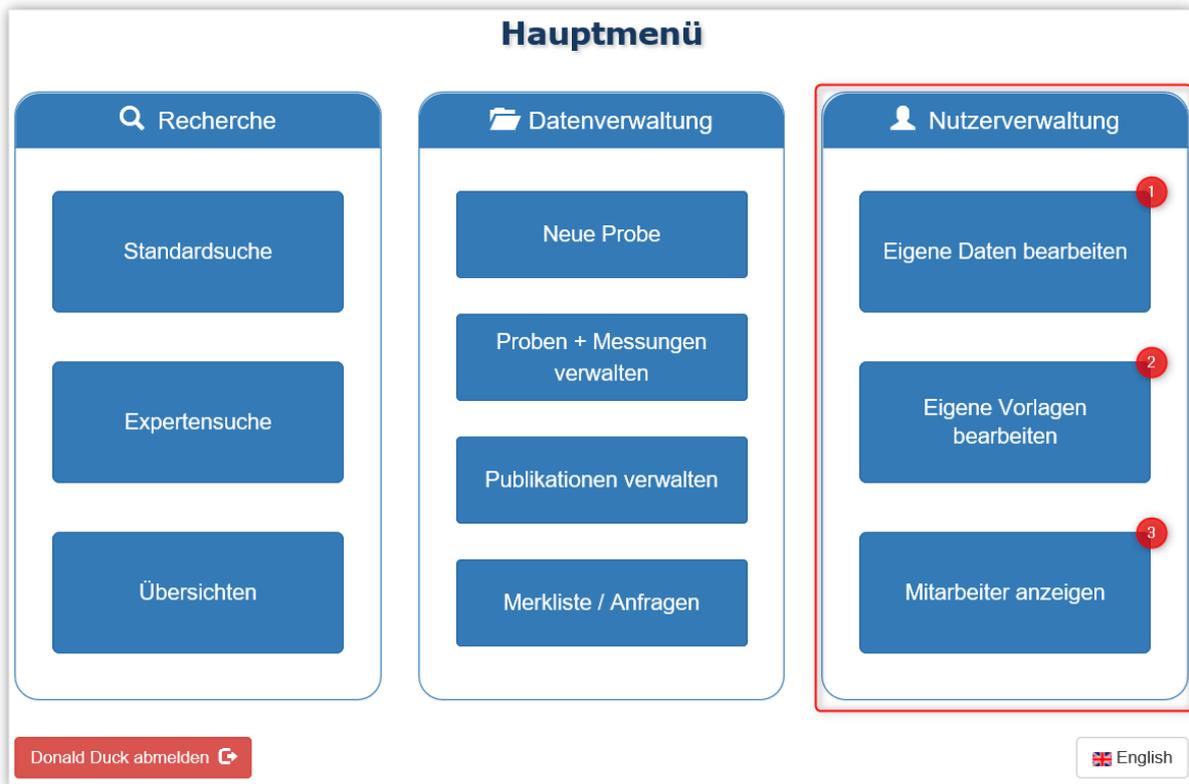


Abbildung 76: Nutzerverwaltung

- ❶ **Eigene Daten bearbeiten:** Hier können Sie Ihre persönlichen Daten ändern.
- ❷ **Eigene Vorlage bearbeiten:** Hier können Sie eine eigene Vorlage für die Neuerfassung von Proben und Messungen anlegen bzw. bearbeiten.
- ❸ **Mitarbeiter anzeigen⁷:** Hier finden Sie eine Übersicht über alle Mitarbeiter Ihrer Institution, die im SIP-Archiv als Nutzer registriert sind. Ansprechpartner können hier darüber hinaus Registrierungsanfragen für ihre Institution bearbeiten und Nutzerkonten freischalten, deaktivieren oder löschen (s. Kap. 5.2, S. 103).

4.6.1 Eigene Daten bearbeiten

Durch Anklicken der Schaltfläche „**Eigene Daten bearbeiten**“ ❶ im Hauptmenü öffnet sich eine Seite mit einem Formular, in dem Sie Ihre persönlichen Daten, die derzeit im SIP-Archiv gespeichert sind, einsehen und bearbeiten können:

⁷ Für Ansprechpartner heißt die Schaltfläche im Hauptmenü „Mitarbeiter verwalten“. Die Unterschiede sind im Kapitel 5.2 näher beschrieben.

Abbildung 77: eigene Daten bearbeiten

Das Formular ist identisch mit demjenigen, welches Sie bereits bei Ihrer Registrierung als SIP-Archiv-Nutzer ausgefüllt haben (s. Kap. 3.2, S. 16). Allerdings werden hier Ihre gespeicherten Daten angezeigt.

Bitte beachten Sie:

- Es werden nur diejenigen Angaben geändert, bei denen Sie neue Daten eingeben.
- Felder mit * sind Pflichtfelder.
- Die Zugehörigkeit zu Ihrer Institution können Sie nicht ändern. Sollte dies notwendig sein, muss Ihr bestehendes Konto zuerst gelöscht werden, bevor Sie sich erneut als Nutzer der neuen Institution registrieren können.
- Ihr Passwort **1** muss aus mindestens 8 Zeichen bestehen und Großbuchstaben, Kleinbuchstaben und Ziffern beinhalten. Die Eingabe ist hier nur dann notwendig, wenn Sie das Passwort tatsächlich ändern möchten. Wenn Sie hier kein Passwort eingeben, bleibt Ihr altes Passwort weiterhin gültig.
- Zu Ihrer Sicherheit von müssen Sie das geänderte Passwort zweimal eingeben Beim 2. Mal **2**. sollten Sie *nicht* mit Kopieren und Einfügen arbeiten, sondern das Passwort erneut eintippen, um Schreibfehler weitestgehend ausschließen können.

- Um eine automatisierte Anmeldung durch Roboter (Bots) am SIP-Archiv zu erschweren, müssen Sie eine Anti-Spam-Zeichenfolge (CAPTCHA⁸) eingeben **3**. Durch Anklicken des CAPTCHA **4** können Sie eine neue Zeichenfolge anfordern.
- Wenn Sie möchten, werden im SIP-Archiv Ihre Datenabrufe gespeichert. Dadurch haben Sie immer eine Übersicht über Ihre Bestellungen (s. Kap. 4.5.3, S. 76). Weiterhin werden Sie automatisch per E-Mail benachrichtigt, wenn zu den Proben, von denen Sie bereits Messungen erhalten haben, neue Messungen hinzugefügt werden und wenn die Metadaten einer Messung geändert werden. Darüber hinaus erhalten Sie zukünftig einen geplanten Newsletter zum SIP-Archiv. Zur Aktivierung dieser Funktion klicken Sie bitte in das Kästchen und setzen Sie den Haken **5**, erneutes Anklicken deaktiviert die Funktion wieder:



- Nach einer Änderung Ihrer Daten ist es notwendig, dass Sie die Nutzungsbedingungen für das SIP-Archiv erneut akzeptieren und erneut der Speicherung Ihrer Daten zustimmen. Klicken Sie dazu bitte in das Kästchen und setzen Sie den Haken **6**:



Die Nutzungsbedingungen können Sie sich ansehen und als PDF-Datei herunterladen, wenn Sie auf „[Nutzungsregeln](#)“ klicken. Mit einem Klick auf „[Speicherung meiner Daten](#)“ können Sie die Datenschutzerklärung für das SIP-Archiv einsehen und als PDF-Datei herunter laden.

Speichern Sie Ihre Änderungen, indem Sie auf die Schaltfläche „[Änderungen speichern](#)“ **7** klicken. Es erfolgt eine kurze Prüfung, ob alle Angaben korrekt sind. Anschließend werden Ihre Änderungen in einem neuen Fenster angezeigt:

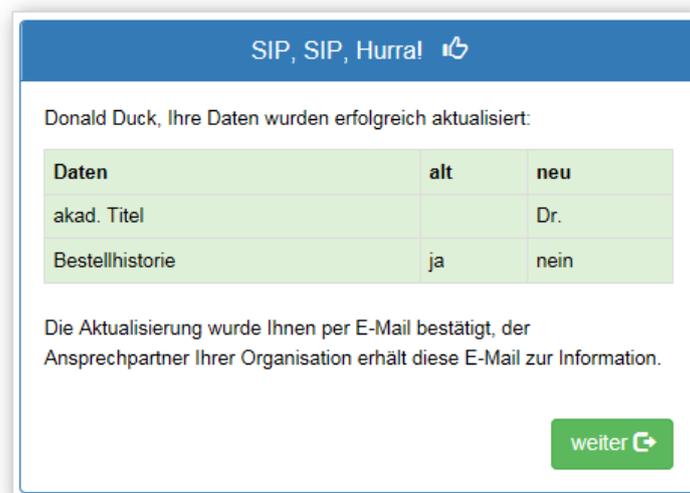


Abbildung 78: Nutzerdaten erfolgreich bearbeitet

⁸ CAPTCHA - Completely Automated Public Turing test to tell Computers and Humans Apart; „vollautomatischer öffentlicher Turing-Test zur Unterscheidung von Computern und Menschen“. Die Abfrage und Eingabe der Zeichenkette soll automatisierte Anmeldungen durch Roboter (Bots) verhindern bzw. erschweren.

Die Änderungen Ihrer Daten wird Ihnen außerdem per E-Mail bestätigt, der Ansprechpartner Ihrer Institution erhält diese E-Mail als Kopie. Ein geändertes Passwort wird hier nicht angezeigt und auch nicht an den Ansprechpartner Ihrer Institution übermittelt. Klicken Sie auf die Schaltfläche „weiter“ um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Wenn Sie die Bearbeitung Ihrer Daten abbrechen möchten, klicken Sie im Formular mit Ihren Daten auf die Schaltfläche „**Änderungen verwerfen**“ ⁸ um zum Hauptmenü zurückzukehren.

4.6.2 Vorlagen

Mit Hilfe von Vorlagen haben Sie die Möglichkeit, proben- und messungsbezogene Parameter im Vorfeld festzulegen und immer wieder zu verwenden. Wenn Sie z. B. eine Reihe von Proben desselben Lithotyps, derselben geologischen Formation und/oder desselben geologischen Alters im SIP-Archiv anlegen möchten, können Sie diese Daten in einer Ihrer persönlichen Vorlagen speichern. Ebenso können Sie die messungsbezogenen Parameter einer Messreihe, die immer gleich sind, z. B. den Elektrodentyp, das Elektrodenmaterial und das verwendete Fluid, in der Vorlage hinterlegen und so die einzelnen Messungen der Messreihe schnell und komfortabel erfassen. Für jeden Probentyp (vergl. Kap. 3.9, S. 35) können Sie eine eigene Vorlage anlegen. Je nach gewählten Probentyp existieren geringe Unterschiede bei den zu erfassenden Metadaten (s. Tabelle 1, S. 35)

Eine Vorlage erstellen oder bearbeiten

Klicken Sie im Hauptmenü auf die Schaltfläche „**Eigene Vorlagen bearbeiten**“ (s. Abbildung 76, S. 78), um Ihre persönlichen Vorlage für Proben- und Messparameter zu bearbeiten. Es öffnet sich ein Formular, in dem Sie die Parameter eingeben können (Abbildung 80, S. 82). Das Formular ist in drei Bereiche aufgeteilt: im oberen Bereich können Sie durch Anklicken der entsprechenden Registerkarte den Probentyp auswählen, für den Sie die Vorlage bearbeiten möchten ¹:



Abbildung 79: Vorlage des Probentyps auswählen

Haben Sie an einer Vorlage Änderungen vorgenommen und wechseln zu einer anderen Registerkarte, ohne vorher Ihre Änderungen gespeichert zu haben erfolgt eine Warnung:



Durch Anklicken der Schaltfläche **1** „zurück“ gelangen Sie zurück zu der geänderten Vorlage und können dort Ihre Änderungen speichern. Mit „fortsetzen“ **2** wechseln Sie zu der gewünschten Vorlage, Ihre Änderungen an der vorigen Vorlage werden verworfen.

Standardmäßig ist beim Öffnen des Formulars die Vorlage für Festgesteinsproben ausgewählt **1**:

Abbildung 80: Vorlage „Festgestein“ bearbeiten

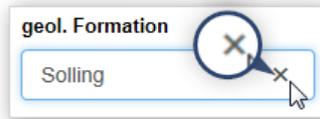
Im mittleren Bereich können Sie Probenparameter **2**, im unteren Bereich Messungsparameter **3** eingeben.

Beim Ausfüllen des Formulars gelten für die Parameter dieselben Regeln und Hinweise, wie sie im Kapitel 3.9.1 (S. 37) für das Anlegen von Proben und im Kapitel 3.10.1 (S. 45) für das Hinzufügen einer Messung ausführlich erläutert wurden. In der Vorlage existieren jedoch keine Pflichtfelder.

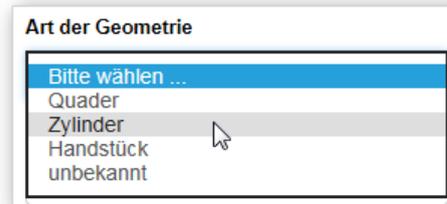
Vorlage-Parameter löschen

- Bei **Freitext- und Zahlen-Angaben** klicken Sie in das entsprechende Feld. Markieren Sie den Text und drücken Sie die Entfernen-Taste **Entf** oder betätigen Sie die Rücktaste **←**, bis die

gewünschten Zeichen gelöscht sind. Alternativ können Sie auf das **×** am rechten Rand des Eingabefeldes klicken, um den Inhalt zu löschen:



- Bei **Auswahlmenüs** öffnen Sie das entsprechende Menü und wählen die Option „**Bitte wählen**“:



- Alle in der der Vorlage gespeicherten Parameter können Sie durch Klicken auf die Schaltfläche „**alles zurücksetzen**“ **2** (s. u.) auf einmal löschen.



Hinweis: Die Löschvorgänge werden erst dann in Ihre Vorlage übernommen, wenn Sie die Vorlage speichern!

Vorlage speichern

Speichern Sie Ihre Vorlage, indem Sie auf die Schaltfläche „**speichern**“ klicken **1**. Über dem Formular wird eine Meldung über das erfolgreiche Speichern der Vorlage eingeblendet:



Abbildung 81: Vorlage erfolgreich gespeichert

Klicken Sie auf die Schaltfläche „**alles zurücksetzen**“ **2** um alle Parameter zu löschen, mit „**schließen**“ **3** kehren Sie zum Hauptmenü zurück. Ohne vorheriges Speichern werden Ihre Änderungen hierbei verworfen.

Vorlage für neue Probe anwenden

Um die Vorlagen-Parameter für eine neue Probe zu verwenden, gehen Sie folgendermaßen vor: Öffnen Sie das Formular zum Anlegen einer neuen Probe im Hauptmenü, indem Sie in der Rubrik „Datenverwaltung“ die Schaltfläche „**Neue Probe**“ anklicken (s. Abbildung 60, S. 63). Im Formular „Neue Probe anlegen“ klicken Sie auf die Schaltfläche „**Daten aus Vorlage importieren**“ **1**:

Neue Probe anlegen - Festgestein

Daten aus Vorlage importieren 1

Allgemeine Informationen:

Name *
Name der Probe

Festgestein *
Name des Gesteins bitte wählen ☰

Probe intakt *
ja

Ringversuch ?
nein

geol. Formation
Freitext (z.B. Bentheimer)

geol. Alter
Freitext (z.B. Unterkreide)

abbrechen ✕ speichern 🏠

Abbildung 82: Probe-Daten aus Vorlage importieren

Die von Ihnen in Ihrer Vorlage eingegebenen Parameter für eine Probe werden automatisch in die entsprechenden Eingabefelder eingefügt, ein Symbol neben der Schaltfläche signalisiert Ihnen den erfolgreichen Import. In der Vorlage nicht berücksichtigte Parameter bleiben leer:

Neue Probe anlegen - Festgestein

Daten aus Vorlage importieren ✔ 1

Allgemeine Informationen:

Name *
Name der Probe

Festgestein *
Oolith bitte wählen ☰

Probe intakt *
ja

Ringversuch ?
nein

geol. Formation
Hildesheimer

geol. Alter
alt

▼ Allgemeine Informationen (automatisch ergänzt):

Petrophysikalische Informationen: ?

Porosität * ?
z.B. 19,48 %

Formationsfaktor
z.B. 12,32

Geometrische Informationen: ?

Art der Geometrie * ?
Handstück

Weitere Ergebnisse/Daten verfügbar: ?

CT MIP/MICP Min.
 REM NMR Hydr.
 KGV Chem. Zeta

Kommentar:
kein Kommentar

abbrechen ✕ 2 speichern 🏠 1

Abbildung 83: Probe-Vorlage importiert

Die aus der Vorlage übernommenen Daten können Sie nachträglich ändern und löschen. Beim Ausfüllen des Formulars gelten die im Kapitel 3.9.1 (S. 37) ausführlich beschriebenen Regeln und Hinweise.

Wenn Sie alle Daten zu der neuen Probe eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „**speichern**“ ❶. Klicken Sie auf die Schaltfläche „**abbrechen**“ ❷ um Ihre Eingaben zu verwerfen und zum Hauptmenü zurückzukehren.

Vorlage für neue Messung anwenden

Um die Vorlagen-Parameter für eine neue Messung zu verwenden, gehen Sie wie im Kapitel 3.10 (S. 44) ausführlich beschrieben vor. Klicken Sie in der Rubrik „Datenverwaltung“ die Schaltfläche „**Messungen verwalten**“ (s. Abbildung 60, S. 63). In der Probenliste wählen Sie die betreffende Probe, öffnen die Tabelle mit den zugehörigen Messungen und klicken Sie auf die Schaltfläche „**Messung hinzufügen**“. Im Formular „Neue Messung anlegen“ klicken Sie auf die Schaltfläche „**Daten aus Vorlage importieren**“ ❶:



Abbildung 84: Messung-Daten aus Vorlage importieren

Die von Ihnen in Ihrer Vorlage eingegebenen Parameter für eine Messung werden automatisch in die entsprechenden Eingabefelder eingefügt, ein Symbol neben der Schaltfläche signalisiert Ihnen den erfolgreichen Import. In der Vorlage nicht berücksichtigte Parameter bleiben leer:

Neue Messung anlegen für *Handbuch-Probe*

Daten aus Vorlage importieren

Angaben zur Messung: ?

<p>Messdatei * ?</p> <p>keine Datei Datei hochladen </p> <p>Messdatum *</p> <p>tt.mm.jjjj </p> <p>Messgerät</p> <p>Liag-Dax</p> <p>Messzelle</p> <p>Blechdose</p> <p>Elektrodentyp</p> <p>Punktelektrode ▼</p> <p>Elektrodenmaterial</p> <p>Ag ▼</p> <p>Konfigurationsfaktor</p> <p>0.042 m</p> <p>gemessener Frequenzbereich * ?</p> <p>0.02 Hz 220000 Hz</p>	<p>Name</p> <p>Handbuch-Probe_4</p> <p>Sättigungsfluid *</p> <p>AICI-Lsg. ▼</p> <p>Sättigungsgrad</p> <p>99.4 %</p> <p>Leitfähigkeit *</p> <p>z. B. 99,97 mS/m</p> <p>Fluidtemperatur</p> <p>42.6 °C</p> <p>pH-Wert</p> <p>z. B. 7,33</p> <p>Phasentyp * ?</p> <p>Bitte wählen ▼</p> <p>Kommentar</p> <p>nix</p>
--	--

abbrechen
Messung speichern

Abbildung 85: Messung-Vorlage importiert

Die aus der Vorlage übernommenen Daten können Sie nachträglich ändern und löschen. Beim Ausfüllen des Formulars gelten die im Kapitel 3.10.1 (S. 45) ausführlich beschriebenen Regeln und Hinweise.

Klicken Sie auf die Schaltfläche „**abbrechen**“ ❌ um Ihre Eingaben zu verwerfen und zur Probenliste zurückzukehren.

Wenn Sie alle Daten zu der neuen Messung eingegeben haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Messung speichern**“ ❌. Das System führt eine kurze Prüfung der Eingaben durch. Sollten Angaben fehlerhaft sein, so erscheint ein Hinweis bei dem entsprechenden Feld, z. B.:

Sättigungsgrad

x %

❌ Die Angabe "Sättigungsgrad" erfordert einen numerischen Wert.

- ! **Achtung:** Aus Sicherheitsgründen kann das System nach einem fehlgeschlagen Speichern nicht erneut auf Ihre Messdatei zugreifen. Diese muss daher erneut ausgewählt werden.

Sind alle Angaben vollständig, so gelangen Sie auf eine Bestätigungsseite:



Abbildung 86: Messung erfolgreich angelegt

Sie können die eingegebenen Daten noch einmal in einer anderen Ansicht **kontrollieren** ① und gegebenenfalls noch einmal **überarbeiten** ②. Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 4.3. Ebenso können Sie zu der aktuellen Probe eine weitere **Messung hinzufügen** ③ und auch hier wiederum Ihre Vorlage zum schnellen und komfortablen Ausfüllen des Formulars verwenden.

Weiterhin können Sie von hier aus wieder **zur Probenliste** ④ gelangen, z. B. um eine weitere Probe zu bearbeiten. Möchten Sie eine andere Aufgabe im SIP-Archiv erledigen, gelangen Sie mit Hilfe der Schaltfläche ⑤ zurück zum **Hauptmenü**.

4.6.3 Mitarbeiter anzeigen

Klicken Sie im Hauptmenü auf die Schaltfläche  „**Mitarbeiter anzeigen**“ (s. Abbildung 76, S. 78)⁹, um eine Liste aller Mitarbeiter Ihrer Institution zu sehen, die im SIP-Archiv registriert sind:



#	Nachname	Vorname	E-Mail	Telefon	Funktion
1					
2					
3					
4					
5	Maus	Mick	maus@leibniz-liag.de	643-3453	

Abbildung 87: Mitarbeiter anzeigen

Klicken Sie auf die Schaltfläche „**schließen**“  um zum Hauptmenü zurückzukehren.

Das Symbol neben der Überschrift kennzeichnet den Rang Ihrer Institution im SIP-Achievement-Ranking (s. Kap. 5.5, S. 114). Durch Anklicken des Symbols erhalten Sie weitere Informationen:



Vorname	E-Mail

SIP-Achievement

LIAG-Ranking: **SILBER**
 ≥ 200 Proben mit Messungen im SIP-Archiv!
 (233/478)

SIP-Achievement Rankings:

- ≥ 5 Proben: Ranking "WASSER"
- ≥ 20 Proben: Ranking "SAND"
- ≥ 50 Proben: Ranking "HOLZ"
- ≥ 100 Proben: Ranking "ERZ"
- ≥ 150 Proben: Ranking "BRONZE"
- ≥ 200 Proben: Ranking "SILBER"
- ≥ 350 Proben: Ranking "GOLD"
- ≥ 500 Proben: Ranking "PLATIN"
- ≥ 1000 Proben: Ranking "IRIDIUM"

Abbildung 88: SIP-Achievement-Ranking

Die verschiedenen Ränge im SIP-Achievement-Ranking richten sich nach der Anzahl der Proben mit Messungen einer Institution im SIP-Archiv. Beim Erreichen eines Ranges erhält Ihre Institution jeweils eine entsprechende Urkunde zugesendet.

⁹ Für Ansprechpartner heißt die Schaltfläche im Hauptmenü „Mitarbeiter verwalten“. Die Unterschiede sind im Kapitel 5.2 näher beschrieben.

Wenn Sie sämtliche Daten zu einem Mitarbeiter in einem Informationsfenster anzeigen möchten, klicken Sie auf den entsprechenden **Nachnamen**:



Abbildung 89: Nutzerkonto - Details

4.7 Ringversuche

Unter einem Ringversuch verstehen wir eine Reihe von Messungen, die von unterschiedlichen Institutionen an ein und derselben Probe durchgeführt werden. Im Unterschied zu einer „normalen“ Probe können bei einem Ringversuch fremde Institutionen Messungen zu dieser Probe hinzufügen.



Hinweis: Fügen Sie eine neue Messung nur zu denjenigen Ringversuchen hinzu, an denen Sie tatsächlich teilnehmen. Kreatives Hinzufügen probenfremder Messungen zu einer Ringversuch-Probe führt zu einer mindestens sechswöchigen SIP-Archiv-Sperre, im Wiederholungsfall zum Ausschluss aus der SIP-Archiv-Community.

Nachdem die initiiierende *Institution A* die Probe angelegt (s. Kap. 4.7.1, S. 90), ihre Messungen durchgeführt und zu der Probe hinzugefügt hat, wird die Probe an die nächste teilnehmende *Institution B* auf dem Postweg oder persönlich weitergegeben¹⁰. *Institution B* führt ihre Messungen an der Probe durch, fügt Sie der Probe hinzu (s. Kap. 4.7.2, S. 92) und gibt die Probe an *Institution C* weiter (usw.). Wenn alle teilnehmenden Institutionen ihre Messungen abgeschlossen haben, wird der Ringversuch von *Institution A* beendet (s. Kap. 4.7.3, 94).

4.7.1 Einen Ringversuch anlegen

Um einen Ringversuch zu initiieren, wird eine neue Probe wie im Kapitel 3.9 (S. 35) ausführlich beschrieben angelegt. Eine Probe, die bereits angelegt wurde, kann *nicht* nachträglich für einen Ringversuch verwendet werden. Um die neue Probe als Ringversuch zu kennzeichnen, wählen Sie aus dem Auswahlmennü „**Ringversuch**“ die Option „ja“:

The screenshot shows a web form titled "Neue Probe anlegen - Festgestein". At the top left is a home icon. Below it is a button "Daten aus Vorlage importieren" with a document icon. The main section is "Allgemeine Informationen:" and contains several fields:

- Name ***: Text input field containing "Ringeling 2017".
- Lithotyp ***: Select field with "Sandstein" selected and a "bitte wählen" button.
- Probe intakt ***: Select field with "ja" selected.
- Ringversuch**: Select field with "ja" selected, highlighted by a red box.
- geol. Formation**: Text input field containing "Hildesheimer".
- geol. Alter**: Text input field containing "Pleistozän".

At the bottom left is an "abbrechen" button with a close icon, and at the bottom right is a "speichern" button with a save icon.

Abbildung 90: Ringversuch anlegen

¹⁰ Der E-Mail-Versand bzw. eine Download-Funktion ließ sich mit den uns zur Verfügung stehenden Mitteln für eine Probe bisher leider nicht realisieren ☺

Geben Sie anschließend die weiteren Probenparameter wie im Kapitel 3.9.1 (S. 37) ausführlich beschrieben ein und speichern Sie die neue Probe. Sind alle Angaben vollständig, gelangen Sie auf eine Bestätigungsseite, von wo aus Sie die eingegebenen Daten noch einmal in einer anderen Ansicht kontrollieren und gegebenenfalls noch einmal überarbeiten können (vergl. Abbildung 37, S. 43).

- ! Achtung:** Eine Korrektur der Probenparameter kann nur solange erfolgen, wie noch keine Messung zu dem Ringversuch hinzugefügt wurde.

Anschließend fügen Sie Ihre Messungen wie im Kapitel 3.10 (S. 44) ausführlich beschrieben hinzu (selbstverständlich können Sie auch hier Ihre Vorlage, s. Kap. 4.6.2, S. 81, verwenden):

Neue Messung anlegen für Ringeling-2017

Daten aus Vorlage importieren

Angaben zur Messung:

Messdatei * EBK_30_100_Fuchs_1.res Datei hochladen

Name Ringeling-2017_1_LIAG

Messdatum * 20.04.2017

Sättigungsfluid * NaCl-Lsg.

Messgerät LIAG-Dachs

Sättigungsgrad 99,84 %

Messzelle LMZ-7b

Leitfähigkeit * 99,95 mS/m

Elektrodentyp Plattenelektrode

Fluidtemperatur 18,3 °C

Elektrodenmaterial Ag

pH-Wert 6,9

Konfigurationsfaktor 0,00148 m

Phasentyp * A - konstanter Phasenwinkel

gemessener Frequenzbereich * 0,02 Hz 125000 Hz

Kommentar Demo Messung des LIAG zum Ringversuch Ringeling-2017

abbrechen Messung speichern

Abbildung 91: Neue Messung für Ringversuch anlegen

Im Gegensatz zur Probe können Sie den **Namen der Messung** nicht selbst vergeben. Der Name einer Ringversuch-Messung wird zusammengesetzt aus dem Namen der Probe, einer fortlaufender Nummer und dem Name der Institution. Der vorgesehene Name wird angezeigt:

Name

Ringeling-2017_1_LIAG

In diesem Fall handelt es sich um die 1. Messung zum Ringversuch *Ringeling-2017*, die vom LIAG durchgeführt wurde.

Wenn Sie alle Angaben eingetragen haben, klicken Sie auf „**Messung speichern**“. Das System führt eine kurze Prüfung Ihrer Daten durch. Sind alle Angaben korrekt und vollständig, so gelangen Sie auf eine Bestätigungsseite:



Abbildung 92: Ringversuch-Messung erfolgreich angelegt

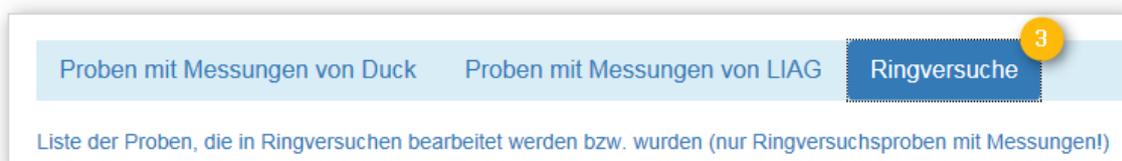
Hier können Sie die eingegebenen Daten noch einmal in einer anderen Ansicht **kontrollieren** **1** und gegebenenfalls noch einmal **überarbeiten** **2**. Informationen hierzu finden Sie in Kapitel 4.3. Ebenso können Sie zum aktuellen Ringversuch eine weitere **Messung hinzufügen** **3**.

Weiterhin können Sie von hier aus wieder **zur Probenliste** **4** gelangen, z. B. um eine Messung zu einem weiteren Ringversuch hinzuzufügen. Möchten Sie eine andere Aufgabe im SIP-Archiv erledigen, gelangen Sie mit Hilfe der Schaltfläche **5** zurück zum **Hauptmenü**.

4.7.2 An einem Ringversuch teilnehmen

Nachdem die initiiierende *Institution A* (in unserem Beispiel LIAG) Ihre Messungen zu der Probe hinzugefügt hat, gibt sie die Probe an die nächste teilnehmende *Institution B* (in unserem Beispiel BGR) weiter. Ein Mitarbeiter der BGR führt seinerseits Messungen an der Probe durch und fügt diese zu der Probe folgendermaßen hinzu:

Als Teilnehmer am Ringversuch öffnen Sie die Seite „**Übersichten**“ im Hauptmenü (s. Kap. 4.2, S. 60) und wechseln auf den Karteireiter „**Ringversuche**“ (s. Kap. 4.2.3, S. 62):



In der Liste der Proben wählen Sie „Ihre“ Ringversuch-Probe und öffnen die Tabelle mit den zugehörigen Messungen durch Anklicken des Symbols ▼ in der Spalte „Messungen“:

Übersichten

Proben mit Messungen von Duck Proben mit Messungen von BGR **Ringversuche**

Liste der Proben, die in Ringversuchen bearbeitet werden bzw. wurden (nur Ringversuchsproben mit Messungen!) Download

Messungen der eigenen Institution · aktiver Ringversuch · abgeschlossener Ringversuch

Ifd. Nr.	Probe-ID	Probe-Name	Material	Institution	Erfasst	Geändert	Messungen	Details
1	6	■ HPX-3	Konglomerat	LIAG	26.01.2016	01.02.2018	3 ▼	👁
2	9	■ Bla(Bla)	Silt	BGR	26.01.2016	01.02.2018	2 ▼	👁
3	72	■ ILS22	Kalkstein	BGR	07.09.2016	28.09.2018	1 ▼	👁
4	77	▲ Ring666	Kalksandstein	LIAG	07.09.2016	31.01.2018	2 ▼	👁
5	177	■ Ringversuch-Test	Konglomerat	BGR	11.04.2017	01.02.2018	3 ▼	👁
6	178	■ Ringeling-2017	Sandstein	LIAG	21.04.2017	17.07.2020	1 ▼	👁

Messungen zur Probe Ringeling-2017 :

Ifd. Nr.	Name	Freq.-Bereich	Fluid	Leitfähigkeit	Elektrode	Datum der Messung	Details	merken
1	Ringeling-2017_1_LIAG	0.02 - 125000 Hz	NaCl-Lsg.	99.95 mS/m	Ag	20.04.2017	👁	🚩

schließen Messung hinzufügen +

Abbildung 93: Ringversuch-Messung hinzufügen

Klicken Sie unter der Tabelle auf die Schaltfläche ❶ „Messung hinzufügen“:

Messung hinzufügen +

Es öffnet sich das Formular zur Erfassung der Messungsparameter, das Sie wie im Kapitel 3.10.1 (S. 45) ausführlich beschrieben ausfüllen (selbstverständlich können Sie auch hier Ihre Vorlage, s. Kap. 4.6.2, S. 81, verwenden):

Neue Messung anlegen für Ringeling-2017

Daten aus Vorlage importieren

Angaben zur Messung:

Messdatei * Name

Dol15_Fuchs_1.res Datei hochladen Ringeling-2017_2_BGR

abbrechen Messung speichern

Abbildung 94: neue Ringversuch-Messung

Der Name der Ringversuch-Messung wird zusammengesetzt aus dem Namen der Probe, einer fortlaufender Nummer und dem Name der Institution. Der vorgesehene Name wird angezeigt:

Name

Ringeling-2017_2_BGR

In diesem Fall handelt es sich um die 2. Messung zum Ringversuch *Ringeling-2017*, die von der BGR durchgeführt wurde.

Wenn Sie alle Angaben eingetragen haben, klicken Sie auf „**Messung speichern**“. Das System führt eine kurze Prüfung Ihrer Daten durch. Sind alle Angaben korrekt und vollständig, so gelangen Sie auf eine Bestätigungsseite (vergl. Abbildung 41, S. 49). Hier können Sie die eingegebenen Daten noch einmal in einer anderen Ansicht kontrollieren und gegebenenfalls noch einmal überarbeiten. Ebenso können Sie zu der aktuellen Probe eine weitere Messung hinzufügen. Weiterhin können Sie von hier aus wieder zur Probenliste gelangen oder zum Hauptmenü zurückkehren.



Hinweis: Fügen Sie eine neue Messung nur zu denjenigen Ringversuchen hinzu, an denen Sie tatsächlich teilnehmen. Kreatives Hinzufügen probenfremder Messungen zu einer Ringversuch-Probe führt zu einer mindestens sechswöchigen SIP-Archiv-Sperre, im Wiederholungsfall zum Ausschluss aus der SIP-Archiv-Community.

4.7.3 Einen Ringversuch beenden

Das Beenden eines Ringversuchs kann vom Probeneigentümer (Initiator des Ringversuchs) und vom Ansprechpartner der Institution, der die Probe gehört, durchgeführt werden.



Achtung: Das Beenden eines Ringversuchs ist endgültig und kann nicht mehr rückgängig gemacht werden.

Um einen Ringversuch zu beenden, klicken Sie im Hauptmenü auf die Schaltfläche „**Proben + Messungen verwalten**“  (s. Abbildung 60, S. 63). Es öffnet sich eine Seite mit einer Übersicht über alle Proben Ihrer Institution oder aktive Ringversuche, an denen Ihre Institution teilnimmt (s. Kap. 4.3.5, S. 67) und zu denen Sie Messungen hinzufügen können. Bei denjenigen Proben, deren Parameter Sie bearbeiten dürfen, finden Sie in der Spalte „**Details**“ anstelle des Auge-Symbols  das Symbol eines Stiftes :

Seite 4 / 7

Messungen der eigenen Institution
aktiver Ringversuch
abgeschlossener Ringversuch

lfd. Nr.	Probe-ID	Probe-Name	Material	Institution	Erfasst	Geändert	Messungen	Details
31	84	PK3	Kalksinter	LIAG	13.09.16	01.02.18	0	
32	172	Poroprobe	Orthogneis	LIAG	27.01.17	01.02.18	0	
33	77	Ring666	Kalksandstein	LIAG	07.09.16	31.01.18	2	
34	178	Ringeling-2017	Sandstein	LIAG	21.04.17	05.10.18	2	
35	19	Schnelltest	Mergel	LIAG	02.06.16	01.02.18	0	
36	161	Schräg/Strich	Konglomerat	LIAG	28.11.16	01.02.18	0	
37	167	Sprachprobe	Ölschiefer	LIAG	16.12.16	01.02.18	1	
38	36	Starprobe	Alaunschiefer	LIAG	21.06.16	01.02.18	0	
39	80	Test-klkr1	Dolerit	LIAG	08.09.16	01.02.18	1	
40	162	Test66	Andesit	LIAG	30.11.16	01.02.18	1	

schließen

zurück zum Menü

Abbildung 95: Ringversuch zum Beenden auswählen

Durch Anklicken dieses Symbols bei einem aktiven Ringversuch öffnet sich eine Informationsseite mit mehreren Schaltflächen:

Die Probe "Ringeling-2017" befindet sich in einem aktiven Ringversuch.

Während des Ringversuches können keine Daten an der Probe geändert werden. Sie können den Ringversuch jedoch für beendet erklären.

Wenn Sie den Ringversuch beenden

- können die Metadaten der Probe bearbeitet werden
- unterliegen alle Messungen der Probe dem FreeSIP-Agreement
- können andere Benutzer diese Messungen frei herunterladen
- können *keine* weiteren Messungen mehr hinzugefügt werden

ACHTUNG! Diese Aktion kann nicht rückgängig gemacht werden!

Ringversuch beenden

abbrechen

Probedaten ansehen

zurück zum Menü

Abbildung 96: Ringversuch beenden

Klicken Sie auf die Schaltfläche „**abbrechen**“ ② um zur Probenliste zurückzukehren. Wenn Sie sich die Daten der Ringversuch-Probe nur ansehen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Probedaten ansehen**“ ③, „**zurück zum Menü**“ ④ führt zurück zum Hauptmenü.

Durch Betätigen der Schaltfläche „**Ringversuch beenden**“ ① erklären Sie den Ringversuch für beendet. Danach können Sie die Proben-Parameter bearbeiten (vergl. Kap. 4.3.2, S. 64). Alle Messungen der Probe unterliegen dann dem **FreeSIP-Agreement**, d. h. alle anderen Nutzer haben direkten Zugriff auf die Messungen (s. Kap. 5.4, S. 113). Es können jedoch keine weiteren Messungen zu einem abgeschlossenen Ringversuch hinzugefügt werden. Nach dem Anklicken der Schaltfläche gelangen Sie auf eine Bestätigungsseite:



The screenshot shows a confirmation page titled "Ringversuch 'Ringeling-2017' beendet". The main message states: "Der Ringversuch 'Ringeling-2017' wurde beendet. Die Messungen zum Ringversuch sind nun verfügbar und können herunter geladen werden." Below this is a button labeled "Ringversuch-Daten ansehen" with a red circled '1' next to it. Underneath, it says "Zu diesem Ringversuch existieren folgende Messungen:" followed by a table with two rows of measurement data. At the bottom, there are two buttons: "zurück zur Probenliste" with a red circled '2' and "zurück zum Menü" with a red circled '3'.

lfd. Nr.	Name	Datum der Messung	Details
1	Ringeling-2017_1_LIAG	20.04.2017	👁
2	Ringeling-2017_2_BGR	21.04.2017	👁

Abbildung 97: Ringversuch beendet

Sie können sich hier alle Parameter der Ringversuch-Probe in einem Informationsfenster **ansehen** ①. In einer Tabelle werden alle zu dem Ringversuch gehörenden Messungen aufgelistet, durch Anklicken des Auge-Symbols 👁 in der Spalte „**Details**“ können Sie sich sämtliche Daten zu der betreffenden Messung in einem Informationsfenster anzeigen lassen. Weiterhin können Sie von hier aus wieder zurück **zur Probenliste** ② gelangen, z. B. um eine weitere Probe zu bearbeiten. Möchten Sie eine andere Aufgabe im SIP-Archiv erledigen, gelangen Sie mit Hilfe der Schaltfläche ③ zurück zum **Hauptmenü**.

5 SIP-Archiv für Ansprechpartner

Im SIP-Archiv werden diejenigen Personen, welche für ihre Institution die Arbeit mit SIP-Archiv koordinieren und überwachen, als **Ansprechpartner** und deren **Vertreter** bezeichnet. Sie werden im **Nutzungsvertrag** („Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung im SIP-Archiv“), der mit dem LIAG geschlossen wird, als weisungsberechtigte Personen benannt und sind verantwortlich für die regelkonforme Nutzung des SIP-Archivs innerhalb ihrer Institution. Sie legen fest, welche Angehörige ihrer Institution das SIP-Archiv nutzen dürfen (**Mitarbeiter verwalten**, Kap. 5.2) und bestimmen, welche Messungen ihrer Institution an andere Institutionen weitergegeben werden dürfen (**Anfragen verwalten**, Kap. 5.1). Sie können darüber hinaus Messungen für alle Nutzer gemäß dem FreeSIP-Agreement grundsätzlich freigeben (**Das FreeSIP-Agreement**, Kap. 5.4, S. 113). Weiterhin haben sie das Recht, die Parameter *aller* Proben und Messungen ihrer Institution nachträglich zu bearbeiten und die Löschung von Proben und Messungen zu veranlassen (s. Kap. 4.3, S. 63 ff).

Die einzelnen Tätigkeiten und Aufgaben werden im Folgenden ausführlich erläutert, sofern nicht bereits in einem früheren Kapitel darauf eingegangen wurde. In diesen Fällen wird auf die entsprechenden Kapitel verwiesen.

5.1 Anfragen verwalten

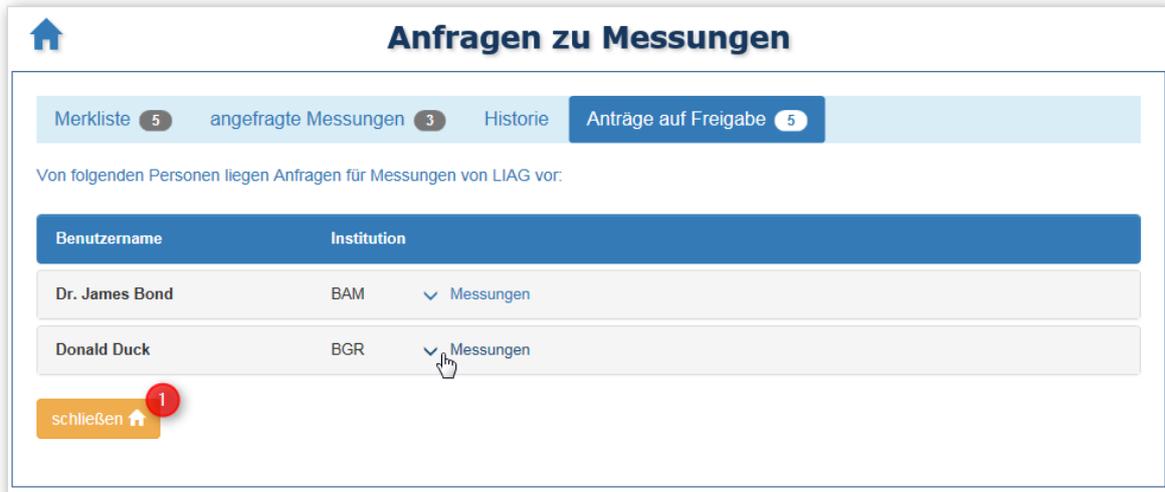
Im Hauptmenü finden Sie unter dem Menüpunkt **„Merkliste / Anfragen“** in der Rubrik **„Datenverwaltung“** (s. Abbildung 60, S. 63) die Übersichten zur Verwaltung von Anfragen. Neben den bereits beschriebenen Funktionen **„Merkliste“**, **„angefragte Messungen“** und **„Historie“** (s. Kap. 4.5, S. 73 ff) steht hier für die Ansprechpartner und Vertreter einer Institution eine zusätzliche Registerkarte zur Bearbeitung von Anfragen mit dem Titel **„Anträge auf Freigabe“** zur Verfügung:



Abbildung 98: Anfragen zu Messungen für Ansprechpartner

Standardmäßig wird nach dem Öffnen der Seite **„Merkliste / Anfragen“** die Registerkarte mit Ihrer persönlichen Merkliste angezeigt. Neben dem Titel der Registerkarten wird jeweils die Anzahl der Einträge in der entsprechenden Übersicht angezeigt. Falls offene Freigabeanträge vorliegen, werden Sie auch nach Ihrem Login auf der Begrüßungsseite darauf hingewiesen (vergl. Kap. 3.5, S. 18 f) und können durch Anklicken der betreffenden Schaltfläche direkt zu dieser Registerkarte gelangen.

Klicken Sie auf die Registerkarte „**Anträge auf Freigabe**“  um die vorliegenden Anfragen nach Messungen Ihrer Institution (hier 5) anzuzeigen:



Anfragen zu Messungen

Merkliste **5** angefragte Messungen **3** Historie **Anträge auf Freigabe 5**

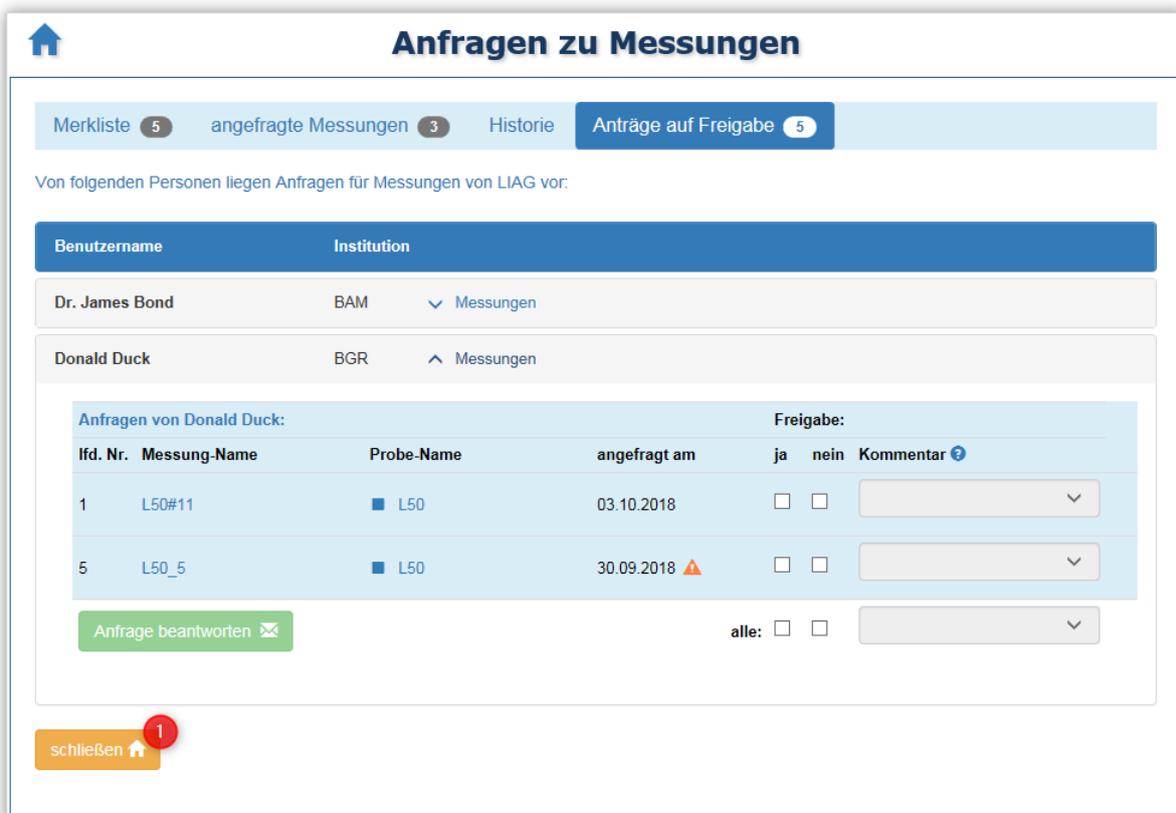
Von folgenden Personen liegen Anfragen für Messungen von LIAG vor:

Benutzername	Institution	
Dr. James Bond	BAM	▼ Messungen
Donald Duck	BGR	▼ Messungen

schließen 

Abbildung 99: Anträge auf Freigabe - Übersicht

In einer Liste sind die Namen und die Institutionen der Personen aufgelistet, von denen Anfragen nach Messungen Ihrer Institution vorliegen. Durch einen Klick auf „▼ Messungen“ öffnet sich die Tabelle mit den angefragten Messungen des entsprechenden Nutzers. Die Tabelle enthält die wichtigsten Angaben zu den Anfragen:



Anfragen zu Messungen

Merkliste **5** angefragte Messungen **3** Historie **Anträge auf Freigabe 5**

Von folgenden Personen liegen Anfragen für Messungen von LIAG vor:

Benutzername	Institution	
Dr. James Bond	BAM	▼ Messungen
Donald Duck	BGR	▲ Messungen

Anfragen von Donald Duck:

lfd. Nr.	Messung-Name	Probe-Name	angefragt am	Freigabe:		Kommentar 
				ja	nein	
1	L50#11	■ L50	03.10.2018	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
5	L50_5	■ L50	30.09.2018 	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Anfrage beantworten 

alle:

schließen 

Abbildung 100: Anträge auf Freigabe - Messungen

Durch Klicken auf den Nutzernamen in der Überschrift der Tabelle können Sie sich alle Informationen zu dem betreffenden Nutzer in einem Informationsfenster anzeigen lassen (vergl. S. 89).

Durch Anklicken eines Messungsnamens in der Spalte „**Messung-Name**“ wird ein Informationsfenster mit sämtliche Daten zu der Messung geöffnet (s. Abbildung 31, S. 31). Klicken Sie auf den Probenamen in der Spalte „**Probe-Name**“, werden sämtliche Daten zur Probe dieser Messung in einem Informationsfenster angezeigt (s. Abbildung 28, S. 30).

In der Spalte „**angefragt am**“ finden Sie das Datum, an dem der Nutzer die Anfrage gestellt hat. Sollten seit diesem Termin mehr als 3 Tage vergangen sein, werden Sie durch ein Warnsymbol darauf hingewiesen. Die Farbe des Symbols ändert sich jeweils nach 6 Tagen und nach 30 Tagen.



Klicken Sie auf die Schaltfläche „**schließen**“  um zum Hauptmenü zurückzukehren.

5.1.1 Messungen freigeben

In der Spalte „**Freigabe**“ können Sie durch markieren des Kästchens in der Spalte „**ja**“ die entsprechende Messung zur Freigabe markieren:

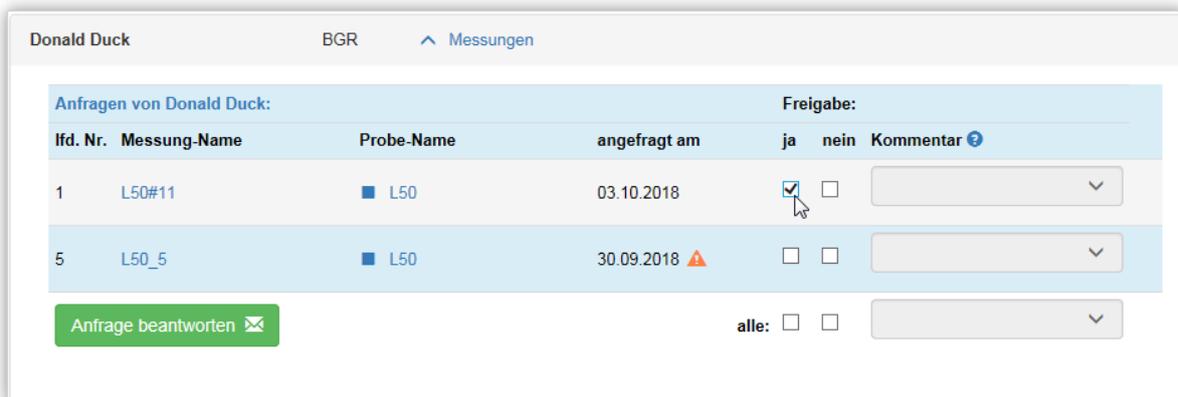


Abbildung 101: ausgewählte Messung freigeben

Markieren Sie unterhalb der Tabelle bei „**alle:**“ das Kästchen in der Spalte „**ja**“ um *alle* Messungen in der Tabelle für den Nutzer auf einmal freizugeben:

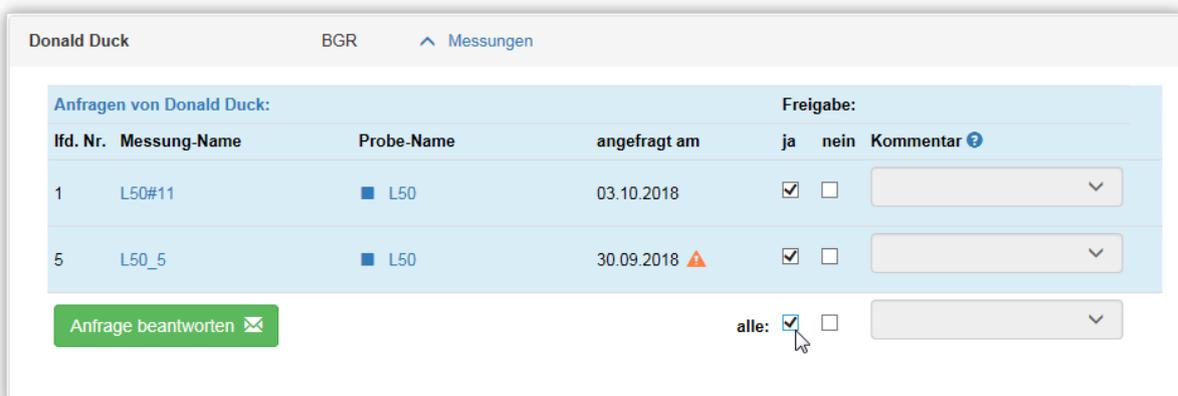


Abbildung 102: alle Messungen freigeben

5.1.2 Anträge auf Freigabe ablehnen

In der Spalte „**Freigabe**“ können Sie durch markieren des Kästchens in der Spalte „**nein**“ die Freigabe der entsprechende Messung ablehnen:

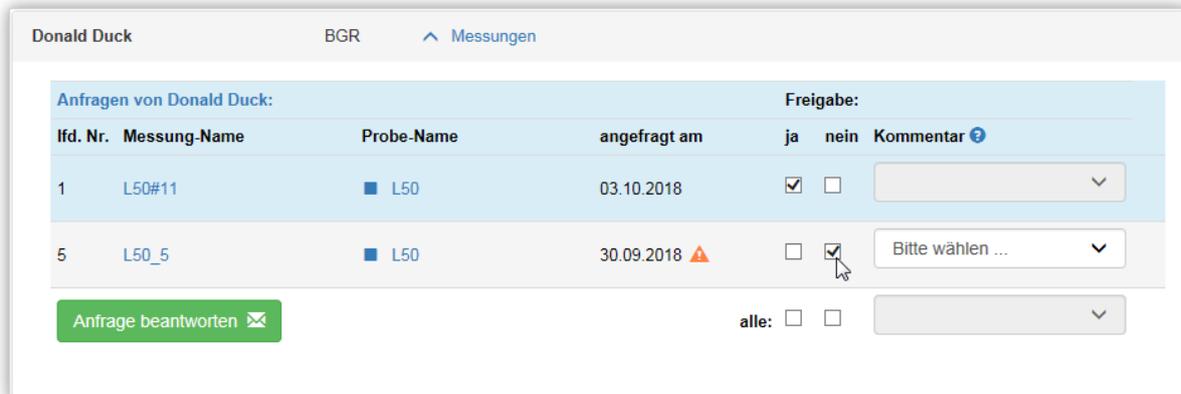
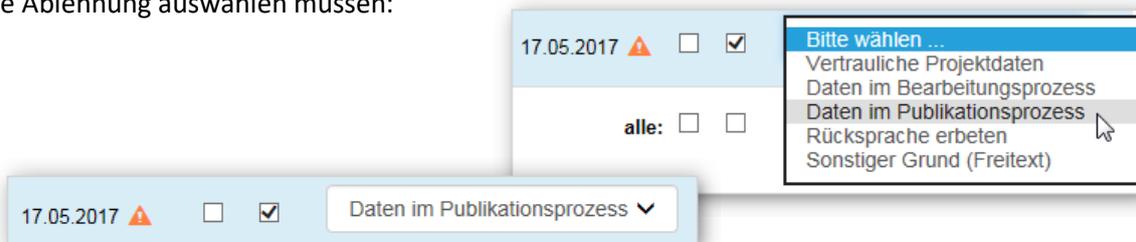
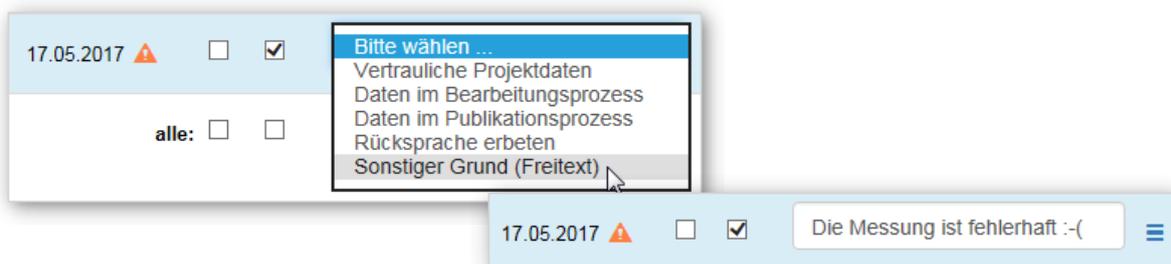


Abbildung 103: Freigabe für ausgewählte Messung ablehnen

In diesem Fall öffnet sich in der Spalte „**Kommentar**“ ein Auswahlnenü, aus dem Sie den Grund für Ihre Ablehnung auswählen müssen:



Sollte keiner der vorgegebenen Ablehnungsgründe auf Ihre Entscheidung zutreffen, können Sie durch Auswahl des Menüpunktes „Sonstiger Grund (Freitext)“ einen eigenen Kommentar mit maximal 50 Zeichen verfassen:



Um *alle* Anfragen nach Messungen auf einmal abzulehnen, markieren Sie unterhalb der Tabelle bei „**alle:**“ das Kästchen in der Spalte „**nein**“:

Anfragen von Donald Duck:				Freigabe:		
lfd. Nr.	Messung-Name	Probe-Name	angefragt am	ja	nein	Kommentar
1	L50#11	L50	03.10.2018	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bitte wählen ...
5	L50_5	L50	30.09.2018 ⚠	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	Bitte wählen ...

Anfrage beantworten ✉

alle: ja nein Bitte wählen ...

Abbildung 104: Freigabe für alle Messungen ablehnen

Sie können für jede einzelne Messung wie oben beschrieben einen eignen Ablehnungsgrund auswählen bzw. einen eigenen Kommentar angeben, oder Sie wählen in dem Auswahlmenü unterhalb der Tabelle einen Grund, der dann für alle Messungen übernommen wird. Ihr eigener Kommentar, den Sie bei „**Sonstiger Grund (Freitext)**“ hier eingeben, wird ebenfalls für alle Messungen übernommen. Anschließend können Sie die Kommentare für jede einzelne Messung auch wieder ändern.

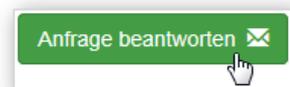
Um bei eingegebenen eigenen Kommentaren wieder das Menü zur Auswahl der Ablehnungsgründe zu aktivieren, klicken Sie auf das Symbol ☰ neben dem Texteingabefeld:

22.05.2017 ja nein Messung fehlerhaft :-(☰

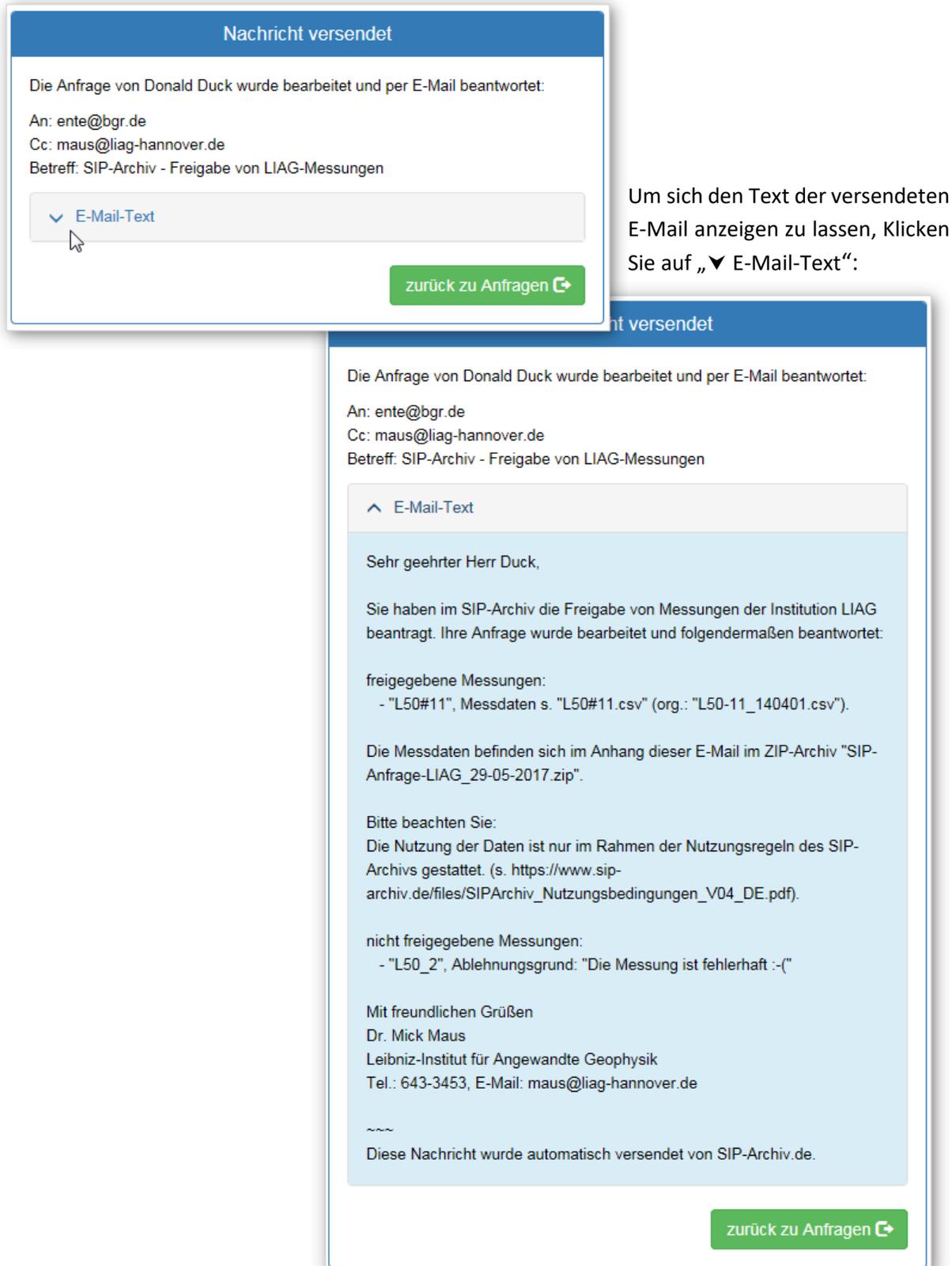
17.05.2017 ⚠ ja nein Messung fehlerhaft :-(☰

alle: ja nein Messung fehlerhaft :-(☰

Nachdem Sie alle Anfragen des Nutzers bearbeitet haben, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Anfrage beantworten**“, um die Bearbeitung seiner Anfragen abzuschließen.



Der Nutzer erhält nun eine E-Mail, in der seine Anfrage beantwortet wird und in der die ggf. angegebenen Ablehnungsgründe aufgeführt sind. Im Anhang der E-Mail befindet sich ein ZIP-Archiv mit den von Ihnen freigegebenen Messungen sowie einer Excel-Datei mit den Parametern der Messungen und der zugehörigen Proben. Sie selbst erhalten die E-Mail in Kopie. Nach dem Versenden wird auf einer neuen Seite eine Erfolgsmeldung angezeigt:



Um sich den Text der versendeten E-Mail anzeigen zu lassen, klicken Sie auf „**▼** E-Mail-Text“:

Abbildung 105: Benachrichtigung zur beantworteten Anfrage

Mit einem Klick auf die Schaltfläche „**zurück zu den Anfragen**“ gelangen Sie zurück zur Übersicht der Anfragen. Die soeben bearbeiteten Anfragen wurden aus Ihrer Anfrageliste gelöscht, alle anderen Anfragen sind weiterhin in der Tabelle enthalten.

5.2 Mitarbeiter verwalten

Als Ansprechpartner Ihrer Institution oder dessen Vertreter finden Sie im Hauptmenü in der Rubrik „**Nutzerverwaltung**“ anstelle der Schaltfläche „**Mitarbeiter anzeigen**“ für Standardnutzer (s. Abbildung 76, S. 78) den Menüpunkt „**Mitarbeiter verwalten**“. Hier haben Sie die Möglichkeit einzelne Nutzerkonten zu aktivieren (s. Kap. 5.2.1, Nutzer freischalten; S. 104), zu deaktivieren (s. Kap. 5.2.2, Nutzer deaktivieren; S. 105), zu reaktivieren (s. Kap. 5.2.3, S. 106) und zu löschen (s. Kap. 5.2.4, S. 107). Klicken Sie auf die Schaltfläche, um die Seite zu öffnen:

#	Nachname	Vorname	E-Mail	Status	Status ändern
1				●	Aktivieren Löschen
2				●	Admin Admin
3				●	Admin Admin
4				●	Aktivieren Löschen
5	Maus	Mick	maus@leibniz-liag.de	●	Admin Admin
6	Mustermann	Erika	erika@liag-hannover.de	●	Aktivieren Ablehnen
7				●	Deaktivieren Löschen

Nutzerkonten-Status:
 ● aktiviert ● neu registriert ● deaktiviert

Abbildung 106: Mitarbeiter verwalten

Das Symbol neben der Überschrift kennzeichnet den Rang Ihrer Institution im SIP-Achievement-Ranking (s. Kap. 5.5, S. 114). Durch Anklicken des Symbols erhalten Sie weitere Informationen.

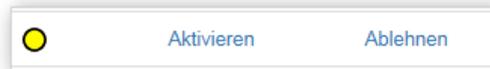
In der Tabelle finden Sie neben den Nachnamen, den Vornamen und den E-Mail-Adressen der Nutzer Ihrer Institution in der Spalte „**Status**“ Ampelsymbole, welche den aktuellen Registrierungsstatus des entsprechenden Nutzer-Kontos zeigen:

- **Aktives Nutzerkonto**, der Nutzer wurde freigeschaltet und darf mit SIP-Archiv arbeiten
- **Neuer Registrierungsantrag**, noch nicht aktiviertes Nutzerkonto
- **Inaktives Nutzerkonto**, die Freischaltung des Nutzers wurde (temporär) widerrufen

Wenn Sie sämtliche Daten zu einem Mitarbeiter in einem Informationsfenster anzeigen möchten, klicken Sie auf den entsprechenden Nachnamen. In der Spalte „**Status ändern**“ finden Sie Textlinks, die beim Anklicken unterschiedliche Aktionen auslösen. Das Konto eines Ansprechpartners oder seines Vertreters kann nur durch die Systemadministratoren beim LIAG und nur auf Anforderung durch den Ansprechpartner bzw. dessen Vertreter einer Institution bearbeitet werden (sog. weisungsberechtigte Personen lt. Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung im SIP-Archiv, Anhang 2). In diesem Fall finden Sie hier anstelle eines Textlinks den Hinweis „Admin“. Diese Konten werden bei Registrierung der Institution von den Systemadministratoren beim LIAG angelegt.

5.2.1 Nutzer freischalten

Wenn ein Nutzer sich im SIP-Archiv für Ihre Institution registriert, erhalten Sie eine E-Mail mit dem Antrag auf Freischaltung des neuen Kontos. Loggen Sie sich danach im SIP-Archiv ein, finden Sie im Begrüßungsfenster einen entsprechenden Hinweis (s. Abbildung 11, S. 19) und können bereits dort durch Anklicken der Schaltfläche „**Nutzerkonten**“ direkt die Seite zur Mitarbeiterverwaltung öffnen. In der Mitarbeiter-Tabelle (s. Abbildung 106, S. 103) finden Sie in der Spalte „Status ändern“ bei dem neuen Nutzer mit der gelben Status-Ampel die beiden Links „**Aktivieren**“ und „**Ablehnen**“:



Klicken Sie auf [Aktivieren](#), um den Registrierungsantrag anzunehmen und das Konto freizuschalten. Über der Tabelle wird eine Erfolgsmeldung zur erfolgreichen Aktivierung des Kontos eingeblendet und die Status-Ampel wechselt ihre Farbe auf Grün:

#	Nachname	Vorname	E-Mail	Status	Status ändern
6	Mustermann	Erika	erika@liag-hannover.de	aktiviert	Deaktivieren Löschen
7				aktiviert	Deaktivieren Löschen

Nutzerkonten-Status:
● aktiviert ● neu registriert ● deaktiviert

Abbildung 107: Erfolgsmeldung „Nutzerkonto aktiviert“

Der Nutzer erhält per E-Mail eine Benachrichtigung über die Freischaltung seines Kontos, Sie erhalten die E-Mail ebenfalls als Kopie.

Klicken Sie auf [Ablehnen](#), um den Registrierungsantrag zurückzuweisen. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob Sie das Konto wirklich löschen wollen:

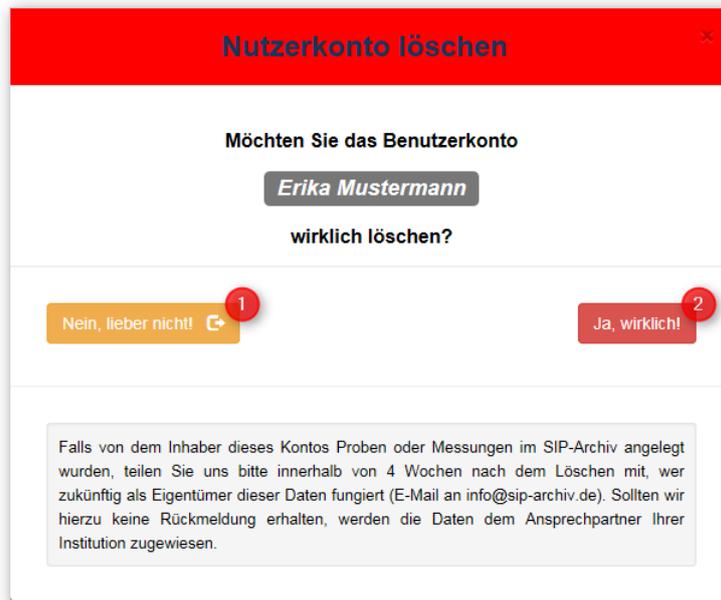


Abbildung 108: Sicherheitsabfrage Nutzerkonto löschen

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie den Antrag tatsächlich ablehnen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Nein, lieber nicht!**“ ¹, um zur Tabelle der Mitarbeiter zurückzukehren. Mit Klick auf die Schaltfläche „**Ja, wirklich!**“ ² bestätigen Sie das Löschen des Kontos. Das Fenster wird geschlossen und über der Tabelle der Mitarbeiter wird eine Erfolgsmeldung zum erfolgreichen Löschen des Kontos eingeblendet:

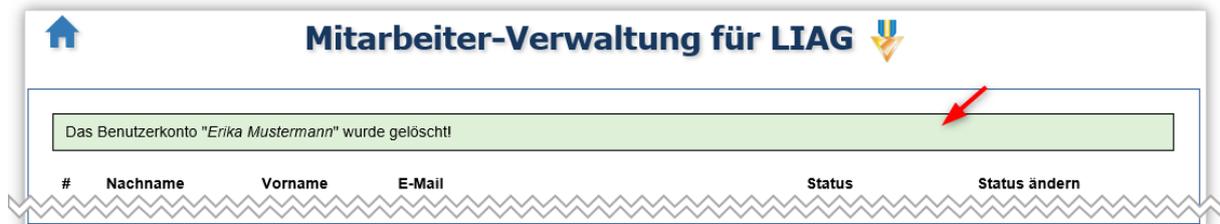


Abbildung 109: Erfolgsmeldung „Nutzerkonto gelöscht“

Das Konto wird in der Tabelle der Mitarbeiter nicht mehr angezeigt.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise zum Löschen eines Nutzerkontos im Kapitel 5.2.4 (S. 107).

5.2.2 Nutzer deaktivieren

Wenn ein Nutzerkonto (vorübergehend) nicht verwendet werden soll, haben Sie als Ansprechpartner Ihrer Institution die Möglichkeit dieses zu deaktivieren. In der Mitarbeiter-Tabelle (s. Abbildung 106, S. 103) finden Sie in der Spalte „**Status ändern**“ bei einem aktiven Konto die beiden Links „**Deaktivieren**“ und „**Löschen**“:



Klicken Sie auf **Deaktivieren**, um die Freischaltung des Kontos zu widerrufen und dem betreffenden Nutzer die Anmeldung im SIP-Archiv zukünftig zu verwehren. Über der Tabelle wird eine Erfolgsmeldung zur erfolgreichen Deaktivierung des Kontos eingeblendet und die Status-Ampel wechselt ihre Farbe auf Rot:

The screenshot shows the 'Mitarbeiter-Verwaltung für LIAG' interface. At the top, there is a success message: 'Das Benutzerkonto "Erika Mustermann" wurde deaktiviert und der Nutzer per E-Mail informiert!'. Below this is a table with columns: '#', 'Nachname', 'Vorname', 'E-Mail', 'Status', and 'Status ändern'. The table contains two rows. The first row (ID 6) shows 'Mustermann', 'Erika', 'erika@liag-hannover.de', and a red status indicator. The second row (ID 7) shows a blurred name, a blurred email, and a green status indicator. Below the table, there is a legend for 'Nutzerkonten-Status' with three options: 'aktiviert' (green dot), 'neu registriert' (yellow dot), and 'deaktiviert' (red dot). There are also buttons for 'schließen', 'SIP-Archiv Hotline', and 'Aktivieren'/'Löschen' for the first row.

#	Nachname	Vorname	E-Mail	Status	Status ändern
6	Mustermann	Erika	erika@liag-hannover.de	deaktiviert	Aktivieren, Löschen
7	[blurred]	[blurred]	[blurred]	aktiviert	Deaktivieren, Löschen

Abbildung 110: Erfolgsmeldung „Nutzerkonto deaktiviert“

Der Nutzer erhält per E-Mail eine Benachrichtigung über die Deaktivierung seines Kontos, Sie erhalten die E-Mail ebenfalls als Kopie.

Das Konto eines Ansprechpartners oder seines Vertreters kann nur durch die Systemadministratoren beim LIAG und nur auf Anforderung durch den Ansprechpartner bzw. dessen Vertreter der betreffenden Institution deaktiviert werden (sog. weisungsberechtigte Personen lt. Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung im SIP-Archiv, Anhang 2).

5.2.3 Nutzer aktivieren

Wenn ein vorübergehend deaktiviertes Nutzerkonto wieder verwendet werden soll, haben Sie als Ansprechpartner Ihrer Institution die Möglichkeit dieses zu aktivieren. In der Mitarbeiter-Tabelle (s. Abbildung 106, S. 103) finden Sie in der Spalte „**Status ändern**“ bei einem inaktiven Konto die beiden Links „**Aktivieren**“ und „**Löschen**“:



Klicken Sie auf [Aktivieren](#), um das Konto wieder freizuschalten und dem betreffenden Nutzer die Anmeldung im SIP-Archiv zukünftig wieder zu ermöglichen. Über der Tabelle wird eine Erfolgsmeldung zur erfolgreichen Aktivierung des Kontos eingeblendet und die Status-Ampel wechselt ihre Farbe auf Grün:

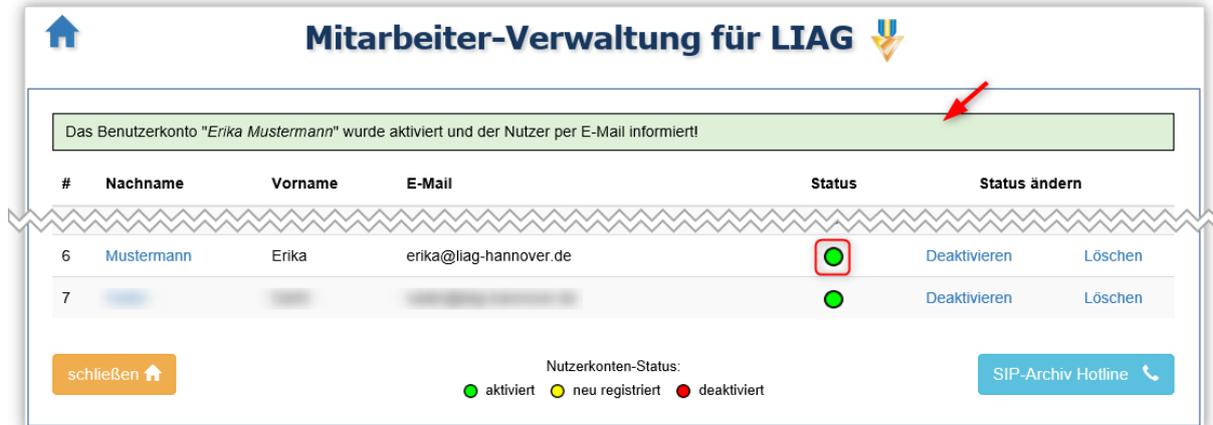


Abbildung 111: Erfolgsmeldung „Nutzerkonto aktiviert“

Der Nutzer erhält per E-Mail eine Benachrichtigung über die Aktivierung seines Kontos, Sie erhalten die E-Mail ebenfalls als Kopie.

Das inaktive Konto eines Ansprechpartners oder seines Vertreters kann nur durch die Systemadministratoren beim LIAG und nur auf Anforderung durch den Ansprechpartner bzw. dessen Vertreter der betreffenden Institution wieder aktiviert werden (sog. weisungsberechtigte Personen lt. Vertrag zur Auftragsdatenverarbeitung im SIP-Archiv, Anhang 2).

5.2.4 Nutzer löschen

Wenn ein Nutzerkonto nicht mehr verwendet werden soll, haben Sie als Ansprechpartner Ihrer Institution die Möglichkeit dieses zu löschen. In der Mitarbeiter-Tabelle (s. Abbildung 106, S. 103) finden Sie in der Spalte „**Status ändern**“ bei einem aktiven Konto die beiden Links „**Deaktivieren**“ und „**Löschen**“, bei einem inaktiven Konto die Links „**Aktivieren**“ und „**Löschen**“:



Klicken Sie auf [Löschen](#), um das Benutzerkonto zu entfernen. Es erfolgt eine Sicherheitsabfrage, ob Sie das Konto wirklich löschen wollen:



Abbildung 112: Sicherheitsabfrage "Nutzerkonto löschen"

Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob Sie das Konto tatsächlich löschen wollen, klicken Sie auf die Schaltfläche „**Nein, lieber nicht!**“ **1**, um zur Tabelle der Mitarbeiter zurückzukehren. Mit Klick auf die Schaltfläche „**Ja, wirklich!**“ **2** bestätigen Sie das Löschen des Kontos. Das Fenster wird geschlossen und über der Tabelle der Mitarbeiter wird eine Erfolgsmeldung zum erfolgreichen Löschen des Kontos eingeblendet:

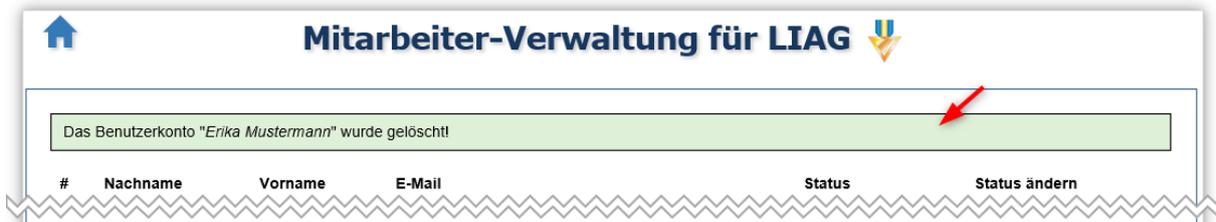


Abbildung 113: Erfolgsmeldung "Nutzerkonto gelöscht"

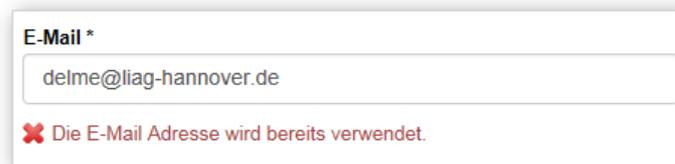
Das Konto wird in der Tabelle der Mitarbeiter nicht mehr angezeigt.

! **Wichtig:** Wenn ein Nutzerkonto gelöscht wird, muss vom Ansprechpartner der Institution festgelegt werden, welches Konto zukünftig als Besitzer der Daten (Proben und Messungen) des betreffenden Nutzers fungiert. Hierzu muss eine entsprechende Weisung an die Systemadministratoren beim LIAG erfolgen.

Falls keine anders lautende Weisung erfolgt werden die von diesem Nutzer angelegten Proben und Messungen dem Ansprechpartner der Institution als Besitzer zugeordnet.

Technisch gesehen wird das Nutzerkonto noch nicht endgültig gelöscht, sondern nur als gelöscht markiert. Es taucht in der Liste der Mitarbeiter nicht mehr auf und kann vom Ansprechpartner der Institution nicht wieder aktiviert werden. Allerdings kann die Löschkennzeichnung durch die Systemadministratoren beim LIAG und nur auf Anforderung durch den Ansprechpartner bzw. dessen Vertreter der betreffenden Institution innerhalb von 90 Tagen wieder entfernt und als inaktives Konto wieder hergestellt werden. Nach 90 Tagen wird es endgültig aus der Datenbank gelöscht.

Solange das Konto noch nicht endgültig gelöscht ist, führt eine neue Registrierung mit der „gelöschten“ E-Mail-Adresse innerhalb der 90-Tage Frist zu einer Fehlermeldung, dass die E-Mail-Adresse bereits verwendet wird:



The screenshot shows a web form with the label "E-Mail *". The input field contains the email address "delme@liag-hannover.de". Below the input field, there is a red error message: "Die E-Mail Adresse wird bereits verwendet." (The email address is already used).

Der Nutzer kann sich mit dem Ansprechpartner seiner Institution in Verbindung setzen, damit das betreffende Konto ggf. reaktiviert wird. Nach einer entsprechenden Weisung durch den Ansprechpartner der Institution kann durch die Systemadministratoren beim LIAG für das Konto die Löschkennzeichnung entfernt werden.

5.2.5 SIP-Archiv-Hotline

Für dringende Notfälle finden Sie auf der Seite zur Mitarbeiter-Verwaltung unten rechts die Schaltfläche „**SIP-Archiv-Hotline**“. Durch Anklicken öffnen Sie ein Informationsfenster mit den aktuellen Kontaktinformationen der zuständigen Mitarbeiter beim LIAG:



The screenshot shows a window titled "SIP-Archiv Hotline" with a close button (X) in the top right corner. The window contains the following text:

Fachlicher Ansprechpartner:
[Redacted Name]

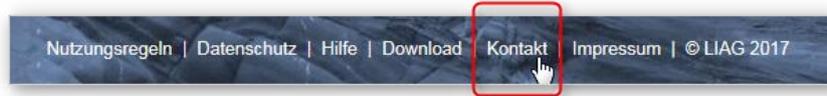
Technische Ansprechpartner:
[Redacted Name]

Die Ansprechpartner fungieren als weisungsempfangsberechtigte Personen beim Auftragnehmer i.S. des Vertrags zur Auftragsdatenverarbeitung zwischen den Vertragspartnern *Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik* als Auftragnehmer und *Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik* als Auftraggeber.

At the bottom right of the window, there is a green button labeled "schließen" with a close icon.

Abbildung 114: SIP-Archiv Hotline

Bitte verwenden Sie jedoch zur Kontaktaufnahme mit den Systemadministratoren beim LIAG möglichst das Kontaktformular, welches Sie in der Fußzeile durch Anklicken des Links „Kontakt“ öffnen können:



5.3 Publikationen verwalten

Das Bearbeiten der Angaben zu Publikationen¹¹ ist nur für die Ansprechpartner der betreffenden Institution gestattet. Das Zuweisen von Publikationen zu den eigenen Proben ist für alle Nutzerinnen und Nutzer des SIP-Archivs beim Neuanlegen einer Probe möglich (s. Kap. 4.4, S. 71). Nachträglich können die Metadaten einer Probe (somit auch die Verknüpfung mit einer Publikation) durch den Erfasser der Probe nur dann im Bereich „Proben + Messungen verwalten“ geändert werden, solange noch keine Messungen zur Probe existieren.

In diesem Bereich **„Publikationen verwalten“** können Ansprechpartner einer Institution die Metadaten von Publikationen nachträglich bearbeiten und die Verknüpfungen von Publikationen mit Proben der eigenen Institution ändern.

Zum Bearbeiten einer Publikation gehen Sie folgendermaßen vor: Durch Anklicken der Schaltfläche **„Publikationen verwalten“**  im Hauptmenü (vergl. Abbildung 60, S. 63) öffnet sich eine Seite mit einer Übersicht über alle Publikationen, deren Metadaten Sie bearbeiten können:

lfd. Nr.	↑↓ ID	↑↓ Publikation-Titel	Publikation-Link	↑↓ DOI	↑↓ Datum	Proben	Details
1	1	Relationship between spectral induced polarization and hydraulic properties of saturated and unsaturated sandstone	http://onlinelibrary.wil ...	10.1029/2005WR004202	14.12.05	4 ▼	
2	2	Induced Polarization and Pore Radius - A Discussion	https://library.seg.org/ ...	10.1190/geo2016	01.05.16	4 ▼	
3	31	Test zu Fehlermeldung vom Fr 14.08.2020 21:51	https://link.springer.co ...	10.1007/s12517-013-1188-7	27.11.13	1 ▼	
4	32	2. gtest zur Fehlermeldung vom Fr 14.08.2020 21:51	https://www.onepetro.org ...	SPWLA-2009-v50n6a1	31.12.09	1 ▼	
5	34	Validierungstest in Coronazeiten	test.de ...	1234567890	27.01.21	3 ▼	

Publikation der eigenen Institution
Publikation einer fremden Institution

schließen  neue Publikation 

Abbildung 115: Publikationen verwalten für Ansprechpartner - Liste

¹¹ Der Begriff Publikation bezieht sich hier ausschließlich auf voll zitierfähige Literatur, d.h. klassische peer-reviewed Manuskripte. Graue Literatur (BSc-, MSc-Arbeiten, oder vergleichbar) ist nur dann einzutragen, wenn diese Quellen frei zugänglich und über eine eindeutige DOI recherchierbar sind.

In der Spalte „**Proben**“ wird Ihnen die Anzahl der assoziierten Proben zu dieser Publikation angezeigt, durch Anklicken des kleinen Pfeils ▼ können Sie sich alle mit dieser Publikation assoziierten Proben anzeigen lassen:

Publikationen verwalten

Publikation der eigenen Institution
Publikation einer fremden Institution

lfd. Nr.	↑↓ ID	↑↓ Publikation-Titel	Publikation-Link	↑↓ DOI	↑↓ Datum	Proben	Details
2	2	Induced Polarization and Pore Radius - A Discussion	https://library.seg.org/...	10.1190/geo2016	01.05.16	4 ▼	

Proben zur Publikation 10.1190/geo2016 - Induced Polarization and Pore Radius - A Discussion

lfd. Nr.	Probe-ID	Probe-Name	Probentyp	Material	Institution	Messungen	Details
1	9	Bla(Bla)	Festgestein	Silt	BGR	2	
2	3	BS08/15	Festgestein	Diamiktit	TU-BS	0	
3	164	Handbuch-Probe_1	Festgestein	Quarzit	BGR	2	
4	165	Manual-Sample	Festgestein	Quarzit	BGR	2	

schließen neue Publikation +

Abbildung 116: Publikationen und assoziierte Proben

Durch Anklicken des Stift-Symbols in der Spalte „**Details**“ können Sie sich alle Angaben zu der Publikation inkl. der assoziierten Proben in einem Fenster zur Bearbeitung anzeigen lassen:

Publikation bearbeiten: DOI "10.1190/geo2016"

Sie können die Angaben zu DOI (Digital Object Identifier), Titel, Link und Datum der Publikation bearbeiten sowie weitere Proben mit Ihrer Publikation verknüpfen und bestehende Verknüpfungen entfernen.

DOI (Digital Object Identifier): *

Eigentümer der Publikation:

Titel der Publikation: *

Link (URL) zur Publikation: *

Datum der Publikation: *

verfügbare Probe(n): 1

- AnthropogenProbe_1 - ID: 190
- Antropogen_ZETA - ID: 196
- BE1 - ID: 1
- Dol15 - ID: 47
- EBK48 - ID: 69

verknüpfte Probe(n): * 2

- Bla(Bla) - ID: 9
- BS08/15 - ID: 3
- Handbuch-Probe_1 - ID: 164
- Manual-Sample - ID: 165

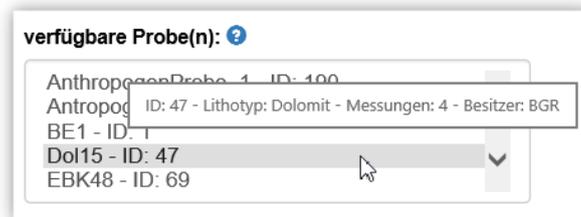
3 4

abbrechen 5 speichern + übernehmen 6

Abbildung 117: Publikation bearbeiten

Ändern Sie hier die vorhandenen Daten wie gewünscht. Die zu berücksichtigenden Besonderheiten bei der Eingabe der Daten werden im Kapitel 3.9.1 (S. 37) für Probandaten ausführlich beschrieben und gelten grundsätzlich auch für die Publikationsdaten.

Um nähere Informationen über die Proben in den Listen „verfügbare Probe(n)“ ❶ und „verknüpfte Probe(n)“ ❷ zu erhalten, stellen Sie den Mauszeiger kurz über die betreffende Probe:



5.3.1 Publikation mit Probe(n) verknüpfen

In der Liste „verfügbare Probe(n)“ ❶ finden Sie alle Proben, mit denen Sie die Publikation verknüpfen können (alle Proben, die zu Ihrer Institution gehören). Um eine der aufgeführten Proben mit Ihrer Publikation zu verknüpfen, markieren Sie die entsprechende Probe und klicken auf die Schaltfläche ❸ mit dem nach rechts weisenden Pfeil →. Hierdurch wird die Probe in die Liste „verknüpfte Probe(n)“ ❷ übernommen und aus der Liste „verfügbare Probe(n)“ ❶ entfernt:

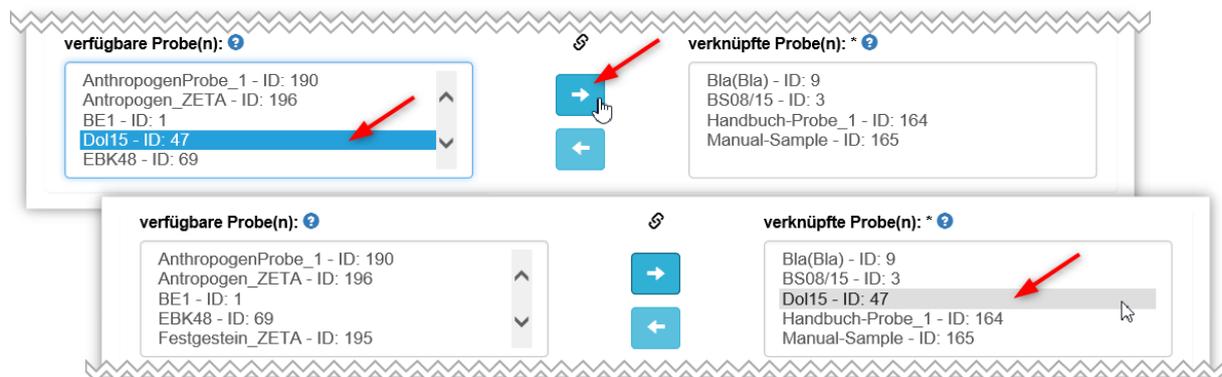


Abbildung 118: Probe-Publikation-Verknüpfung hinzufügen

! Achtung: Die neue Verknüpfung wird erst wirksam, nachdem Sie auf die Schaltfläche „speichern + übernehmen“ ❹ klicken.

Das System führt eine kurze Prüfung Ihrer Daten durch. Sollten noch Angaben fehlen oder fehlerhaft sein, so erscheint ein entsprechender Hinweis.

Sind alle Angaben zur Publikation vollständig, so gelangen zurück zur Liste der Publikationen.

Durch Anklicken der Schaltfläche „abbrechen“ ❺ beenden Sie die Bearbeitung ohne Ihre Änderungen zu speichern.

5.3.2 Verknüpfung mit Probe(n) entfernen

In der Liste „verknüpfte Probe(n)“ ② finden Sie alle Proben, mit denen die Publikation bereits verknüpft ist. Zum Entfernen einer bestehenden Verknüpfung markieren Sie die betreffende Probe und klicken Sie auf die Schaltfläche ④ mit dem nach links weisenden Pfeil . Hierdurch wird die Probe aus der Liste „verknüpfte Probe(n)“ ② entfernt und in die Liste „verfügbare Probe(n)“ ① übernommen:

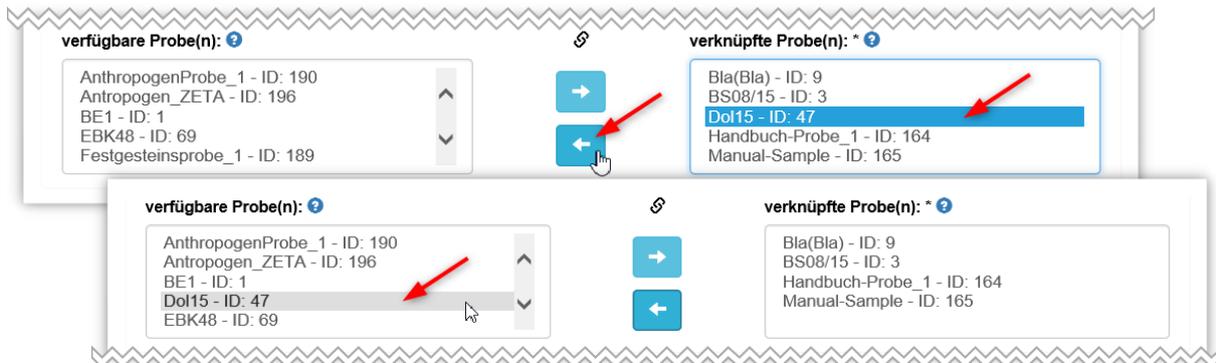


Abbildung 119: Probe-Publikation-Verknüpfung entfernen

! Achtung: Das Lösen der Verknüpfung(en) wird erst wirksam, nachdem Sie auf die Schaltfläche „**speichern + übernehmen**“ ⑥ klicken.

Das System führt eine kurze Prüfung Ihrer Daten durch. Sollten noch Angaben fehlen oder fehlerhaft sein, so erscheint ein entsprechender Hinweis. Beachten Sie, dass eine Publikation immer mit mindestens einer Probe verknüpft sein muss.

Sind alle Angaben zur Publikation vollständig, so gelangen zurück zur Liste der Publikationen.

Durch Anklicken der Schaltfläche „**abbrechen**“ ⑤ beenden Sie die Bearbeitung ohne Ihre Änderungen zu speichern.

5.4 Das FreeSIP-Agreement

Das FreeSIP-Agreement ist eine Vereinbarung zwischen Daten-Eigentümern und SIP-Archiv-Nutzern anderer Institutionen die dazu dient, den Gedanken der freien Verfügbarkeit von wissenschaftlichen Primär- und Metadaten, Quelltexten und von digitalen Reproduktionen in Anlehnung an die Open Access Initiative¹² auch im SIP-Archiv zu manifestieren. Im Rahmen des FreeSIP-Agreements werden keine Lizenzen oder weitere Nutzungsrechte vergeben, es handelt sich um eine Vereinbarung innerhalb der SIP-Archiv-Community zur gemeinsamen Nutzung von Messdaten und den zugehörigen beschreibenden Informationen. Entsprechen der SIP-Archiv-Nutzungsregeln verpflichten sich alle Nutzer zur Einhaltung der der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis wie sie in der [Denkschrift der Deutschen Forschungsgemeinschaft](#) formuliert und veröffentlicht wurden. Dementsprechend sollen die Daten und Informationen aus dem SIP-Archiv ohne Zustimmung der Daten-Eigentümer nicht an

¹² Als **Open Access** (englisch für *offener Zugang*) wird der freie Zugang zu wissenschaftlicher Literatur und anderen Materialien im Internet bezeichnet. Nähere Informationen bei [Wikipedia](#).

Dritte weitergegeben werden und im Rahmen von Publikationen wie in den Nutzungsregeln angegeben zitiert werden. Dies gilt insbesondere auch für die Daten, die gemäß dieser Vereinbarung zur freien Verfügung bereitgestellt werden.

Bei der Bereitstellung von Daten gemäß dieser Vereinbarung sowie beim Herunterladen entsprechender Daten werden die Regelungen dieser Vereinbarung implizit anerkannt.

Messungen, die dem FreeSIP-Agreement unterliegen, sind in der Treffer-Tabelle nach einer Suche mit dem **FreeSIP-Symbol**  gekennzeichnet und können durch Anklicken des Symbols direkt heruntergeladen werden (s. Kap. 3.8.4).

5.5 Das SIP-Achievement

Das SIP-Achievement wurde ins Leben gerufen, um die teilnehmenden Institutionen in einem spielerischen Wettbewerb für die im SIP-Archiv nachgewiesenen Proben auszuzeichnen. Es wurde ein Ranking geschaffen, welches sich an der Anzahl der Proben mit Messungen einer Institution orientiert:

5 Proben:	Ranking „WASSER“	
20 Proben:	Ranking „SAND“	
50 Proben:	Ranking „HOLZ“	
100 Proben:	Ranking „ERZ“	
150 Proben:	Ranking „BRONZE“	
200 Proben:	Ranking „SILBER“	
350 Proben:	Ranking „GOLD“	
500 Proben:	Ranking „PLATIN“	
1000 Proben:	Ranking „IRIDIUM“	

Jeder Ranking-Stufe ist ein entsprechendes Symbol zugeordnet, welches neben dem Namen der Institution in der Übersicht über die beteiligten Institutionen auf der Startseite des SIP-Archiv angezeigt wird. Durch Anklicken des Symbols wird die aktuelle Anzahl an Proben und Messungen der betreffenden Institution eingeblendet:

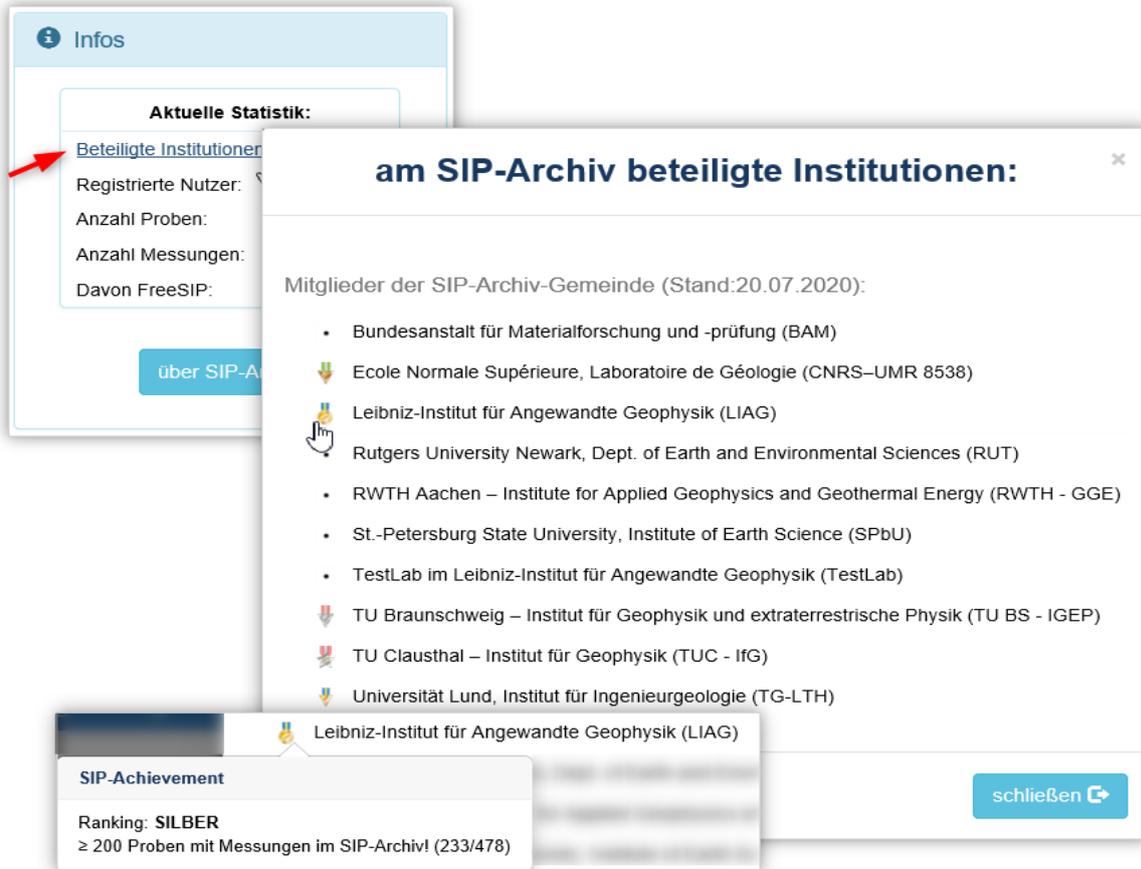


Abbildung 120: Symbole zum SIP-Achievement

Beim Erreichen eines Ranges wird Ihrer Institution jeweils eine entsprechende Urkunde zugesendet:



Abbildung 121: Certificate of Achievement

6 Best Practices

Zusammenfassung der Best Practice Hinweise, die jeweils in den betreffenden Kapiteln vorhanden sind.

Eingabe numerischer Werte

Bei der Eingabe numerischer Werte können Sie als Dezimaltrennzeichen das Komma oder den Punkt verwenden (135,7 oder 135.7). Intern werden Dezimalzahlen mit einem Punkt als Trennzeichen gespeichert.



Empfehlung: Bitte geben Sie *nur physikalisch sinnvolle Zahlenwerte* ein. Übergenaue Angaben bei den Nachkommastellen ergeben keinen Sinn. Orientieren Sie sich bitte an den Beispielen in den jeweiligen Eingabefeldern.

Verwenden Sie *keine* 1.000er-Trennzeichen!

Änderung von Proben-Metadaten

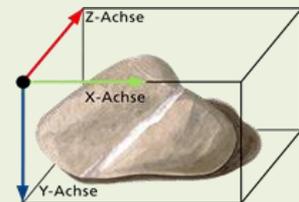


Empfehlung: Wenn Proben nachträglich geändert werden (Probe bearbeiten) sollten die Änderungen an den Metadaten im Kommentarfeld dokumentiert werden.

Angabe der Proben-Geometrie



Empfehlung: Bei Eingabe der Maße für einen Quader oder ein Handstück richten Sie sich bitte nach den Dimensionen dieser Vorlage:



Ringversuche



Hinweis: Fügen Sie eine neue Messung nur zu denjenigen Ringversuchen hinzu, an denen Sie tatsächlich teilnehmen. Spielerisches Hinzufügen probenfremder Messungen führt zu einer mindestens sechswöchigen SIP-Archiv-Sperre, im Wiederholungsfall zum Ausschluss aus der SIP-Archiv-Community.

Publikationen



Der Begriff Publikation bezieht sich hier ausschließlich auf voll zitierfähige Literatur, d.h. klassische peer-reviewed Manuskripte. Graue Literatur (BSc-, MSc-Arbeiten, oder vergleichbar) ist nur dann einzutragen, wenn diese Quellen frei zugänglich und über eine eindeutige doi recherchierbar sind.

7 Troubleshooting

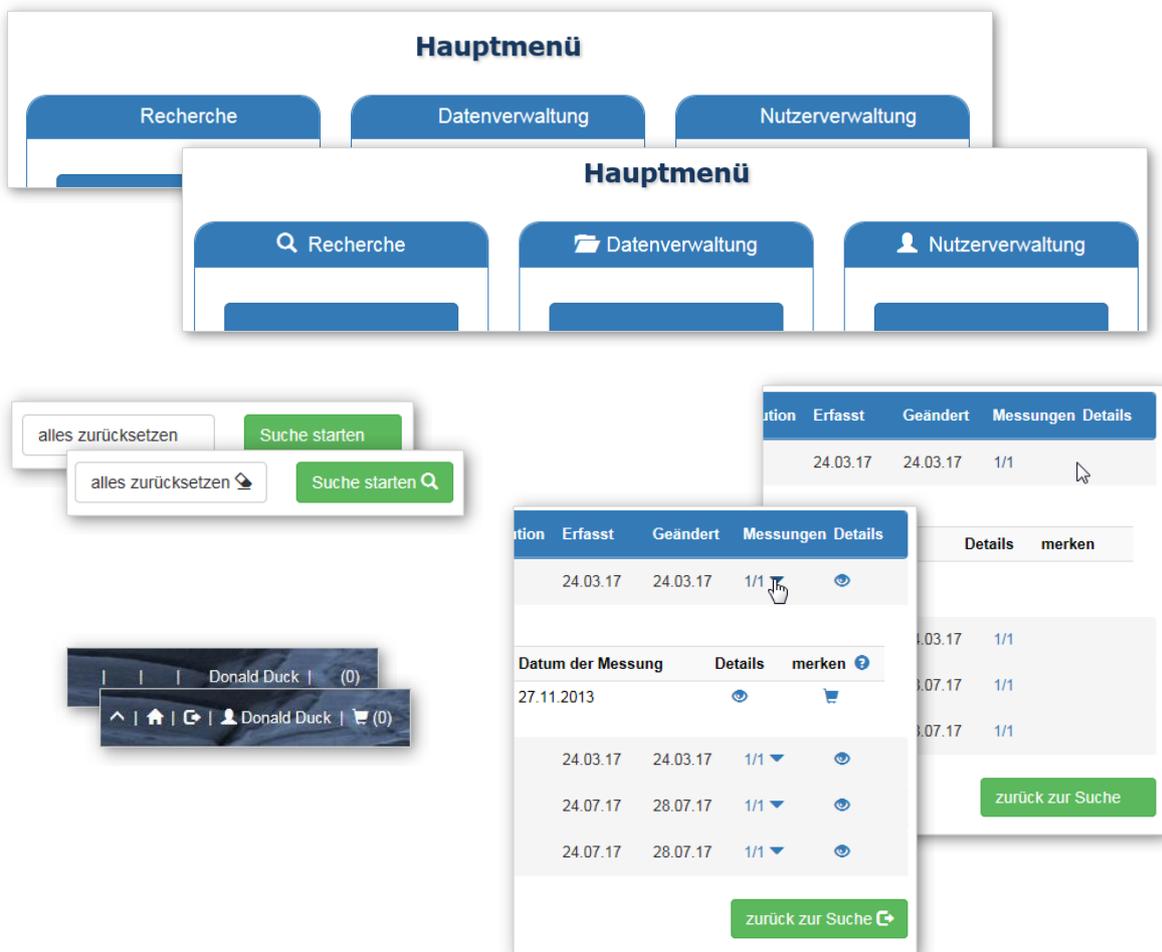
In diesem Kapitel sind Hinweise auf Besonderheiten und Eigenarten bei der Arbeit mit SIP-Archiv zusammengefasst, welche z. B. aufgrund von Browser-Einstellungen auftreten können und programmseitig nicht zu beeinflussen sind. Sollten Sie bei der Arbeit mit SIP-Archiv solche oder ähnliche Vorkommnisse feststellen, versuchen Sie bitte diese mit Hilfe der folgenden Hinweise zu beheben. Für weitere Hinweise und Meldungen sind wir jederzeit dankbar, bitte nehmen in einem solchen Fall Kontakt zu uns auf.

7.1 Microsoft Internet Explorer

Hier finden Sie Probleme und deren Lösung, die im Zusammenhang mit der Konfiguration des Microsoft Internet Explorers bekannt geworden sind.

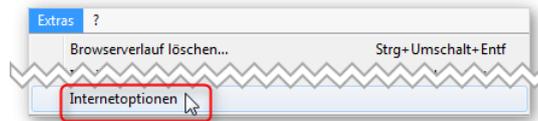
7.1.1 Fehlende Symbole

Unter bestimmten Bedingungen kann es vorkommen, dass auf der Benutzeroberfläche von SIP-Archiv einzelne Symbole nicht angezeigt werden, z. B.:

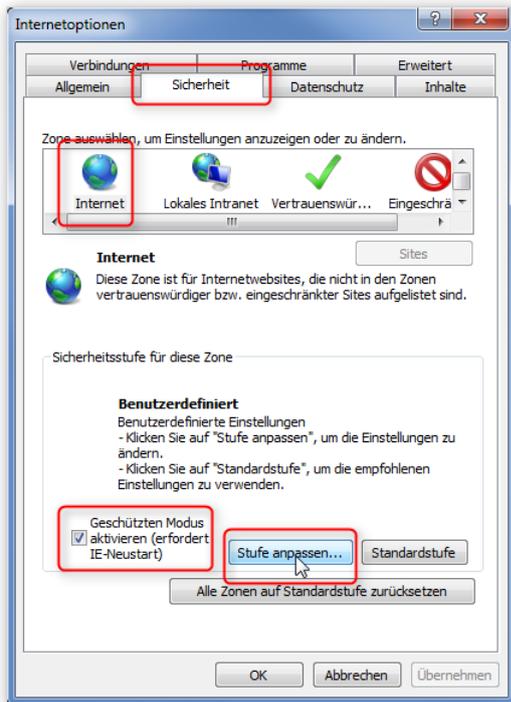


In diesem Fall müssen Sie die Sicherheitseinstellungen des Internet Explorers überprüfen und korrigieren:

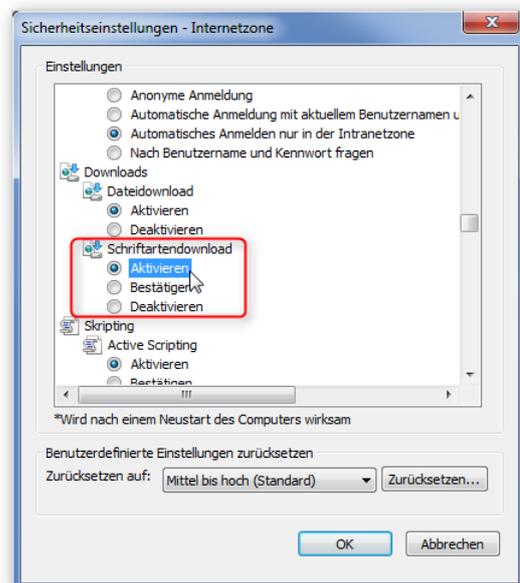
Klicken Sie in der Menüleiste des Internet Explorers auf **„Extras“** und im sich öffnenden Optionsmenü auf **„Internetoptionen“**:



1. Im Dialog **„Internetoptionen“** klicken Sie auf den Reiter **„Sicherheit“** und dann auf **„Internet“**. Standardmäßig sollte die Checkbox **„Geschützter Modus“** aktiviert sein. Klicken Sie auf die Schaltfläche **„Stufe anpassen...“**:



Im sich öffnenden Menü **„Sicherheitseinstellungen - Internetzone“** scrollen Sie bis zur Rubrik **„Downloads“**, im Unterpunkt **„Schriftartendownload“** wählen Sie **„aktivieren“** und bestätigen die Änderung mit **„OK“**:

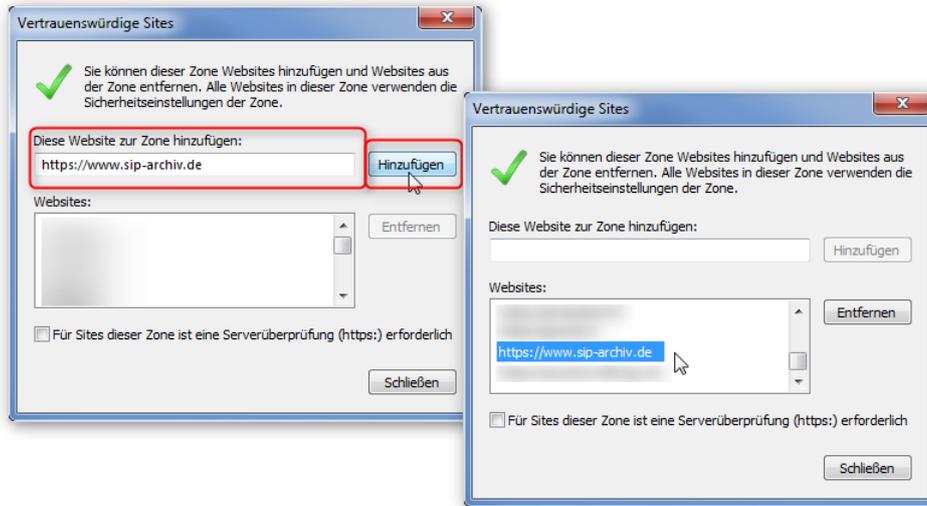


Laden Sie die Seite neu und die Symbole werden angezeigt.

2. Dauerhaft können Sie den Schriftartendownload erlauben, indem Sie die Seite www.sip-archiv.de in die Liste der sog. vertrauenswürdigen Sites aufnehmen. Klicken Sie hierzu bei den Internetoptionen auf dem Reiter **„Sicherheit“** auf **„Vertrauenswürdige Sites“** und dann auf die Schaltfläche **„Sites“**:



Im Dialog „**Vertrauenswürdige Sites**“ geben Sie in das Eingabefeld „**https://www.sip-archiv.de**“ ein und klicken auf die Schaltfläche „**Hinzufügen**“:



Die Website wird in die Liste der vertrauenswürdigen Websites aufgenommen. Schließen sie den Dialog und laden Sie die Seite neu, die Symbole werden nun dauerhaft angezeigt.

8 Abbildungen

Abbildung 1: SIP-Archiv Seitenaufbau	8
Abbildung 2: zurück zum Hauptmenü	8
Abbildung 3: Fußzeile – linker Bereich	9
Abbildung 4: Fußzeile – rechter Bereich	9
Abbildung 5: die kleine Hilfe zwischendurch	10
Abbildung 6: Kalender-Übersichten	13
Abbildung 7: SIP-Archiv Institut-Registrierung	15
Abbildung 8: SIP-Archiv Nutzer-Registrierung	16
Abbildung 9: Login als registrierter Nutzer	18
Abbildung 10: Anmeldung erfolgreich	18
Abbildung 11: Anmeldung erfolgreich für Ansprechpartner	19
Abbildung 12: SIP-Archiv Hauptmenü – Erste Schritte	20
Abbildung 13: Standardsuche – Suchfelder-Gruppen	21
Abbildung 14: Suchfelder-Gruppen öffnen	22
Abbildung 15: Suchoptionen	23
Abbildung 16: Suchfilter auch auf Messungen anwenden.....	24
Abbildung 17: Suchfilter „nur Ringversuche anzeigen“	24
Abbildung 18: Suchfilter „nur FreeSIP-Messungen anzeigen“	25
Abbildung 19: Suchfilter „nur Festgestein-Proben“ anzeigen.....	25
Abbildung 20: Suchfilter „nur Lockermaterial-Proben anzeigen“	25
Abbildung 21: Suchfilter „nur anthropogene Proben anzeigen“	26
Abbildung 22: Proben sortieren	26
Abbildung 23: Messungen sortieren	26
Abbildung 24: Standardsuche Steuerungs- und Navigationsschaltflächen.....	27
Abbildung 25: Suchergebnis	28
Abbildung 26: Suchergebnis - Blättern.....	28
Abbildung 27: Suchergebnis – Proben-Tabelle sortieren.....	29
Abbildung 28: Details einer Probe.....	30
Abbildung 29: Suchergebnis - Messungen zur Probe.....	30
Abbildung 30: Suchergebnis – Tabelle der Messungen	31
Abbildung 31: Details einer Messung.....	31
Abbildung 32: Suchergebnis – Messung merken oder herunterladen	32
Abbildung 33: Probentyp auswählen	35
Abbildung 34: eine neue Festgestein-Probe anlegen	36
Abbildung 35: Material-Auswahlliste	38
Abbildung 36: Die Angaben zu einer Publikation erfassen	41
Abbildung 37: Neue Probe erfolgreich angelegt	43
Abbildung 38: Messungen verwalten.....	44
Abbildung 39: neue Messung erfassen	45
Abbildung 40: Phasentypen	48
Abbildung 41: Messung erfolgreich angelegt.....	49
Abbildung 42: SIP-Archiv Hauptmenü – im Detail.....	50
Abbildung 43: Expertensuche – Suchfelder-Gruppen.....	51

Abbildung 44: Suchfelder-Gruppen öffnen	52
Abbildung 45: Suchoptionen	55
Abbildung 46: Suchfilter auch auf Messungen anwenden.....	55
Abbildung 47: Suchfilter „nur Ringversuche anzeigen“	56
Abbildung 48: Suchfilter „nur FreeSIP-Messungen anzeigen“	56
Abbildung 49: Suchfilter „nur Festgestein-Proben“ anzeigen.....	57
Abbildung 50: Suchfilter „nur Lockermaterial-Proben anzeigen“	57
Abbildung 51: Suchfilter „nur anthropogene Proben anzeigen“	57
Abbildung 52: Proben sortieren	58
Abbildung 53: Messungen sortieren	58
Abbildung 54: Standardsuche Steuerungs- und Navigationsschaltflächen.....	58
Abbildung 55: Suchergebnis	59
Abbildung 56: Übersichten – Proben mit eigenen Messungen.....	60
Abbildung 57: eigene Messungen	61
Abbildung 58: Messungen der eigenen Institution	62
Abbildung 59: Messungen aus Ringversuchen.....	62
Abbildung 60: Datenverwaltung	63
Abbildung 61: Daten einer Probe bearbeiten	64
Abbildung 62: Probe bearbeiten	65
Abbildung 63: Probe erfolgreich bearbeitet - Details	66
Abbildung 64: Probe erfolgreich bearbeitet	66
Abbildung 65: Daten einer Messung bearbeiten	67
Abbildung 66: Messung bearbeiten	68
Abbildung 67: Messung erfolgreich bearbeitet.....	69
Abbildung 68: Messung erfolgreich bearbeitet - Details	69
Abbildung 69: Publikationen verwalten - Liste	71
Abbildung 70: Publikationen und assoziierte Proben	72
Abbildung 71: Publikation Details	72
Abbildung 72: Anfragen zu Messungen	73
Abbildung 73: Merkliste	74
Abbildung 74: angefragte Messungen	76
Abbildung 75: Historie.....	77
Abbildung 76: Nutzerverwaltung	78
Abbildung 77: eigene Daten bearbeiten	79
Abbildung 78: Nutzerdaten erfolgreich bearbeitet.....	80
Abbildung 79: Vorlage des Probetyps auswählen.....	81
Abbildung 80: Vorlage „Festgestein“ bearbeiten.....	82
Abbildung 81: Vorlage erfolgreich gespeichert.....	83
Abbildung 82: Probe-Daten aus Vorlage importieren.....	84
Abbildung 83: Probe-Vorlage importiert.....	84
Abbildung 84: Messung-Daten aus Vorlage importieren	85
Abbildung 85: Messung-Vorlage importiert.....	86
Abbildung 86: Messung erfolgreich angelegt.....	87
Abbildung 87: Mitarbeiter anzeigen	88
Abbildung 88: SIP-Achievement-Ranking.....	88

Abbildung 89: Nutzerkonto - Details	89
Abbildung 90: Ringversuch anlegen	90
Abbildung 91: Neue Messung für Ringversuch anlegen	91
Abbildung 92: Ringversuch-Messung erfolgreich angelegt.....	92
Abbildung 93: Ringversuch-Messung hinzufügen	93
Abbildung 94: neue Ringversuch-Messung.....	93
Abbildung 95: Ringversuch zum Beenden auswählen	95
Abbildung 96: Ringversuch beenden.....	95
Abbildung 97: Ringversuch beendet	96
Abbildung 98: Anfragen zu Messungen für Ansprechpartner.....	97
Abbildung 99: Anträge auf Freigabe - Übersicht.....	98
Abbildung 100: Anträge auf Freigabe - Messungen.....	98
Abbildung 101: ausgewählte Messung freigeben	99
Abbildung 102: alle Messungen freigeben.....	99
Abbildung 103: Freigabe für ausgewählte Messung ablehnen	100
Abbildung 104: Freigabe für alle Messungen ablehnen.....	101
Abbildung 105: Benachrichtigung zur beantworteten Anfrage	102
Abbildung 106: Mitarbeiter verwalten.....	103
Abbildung 107: Erfolgsmeldung „Nutzerkonto aktiviert“	104
Abbildung 108: Sicherheitsabfrage Nutzerkonto löschen.....	105
Abbildung 109: Erfolgsmeldung „Nutzerkonto gelöscht“	105
Abbildung 110: Erfolgsmeldung „Nutzerkonto deaktiviert“	106
Abbildung 111: Erfolgsmeldung „Nutzerkonto aktiviert“	107
Abbildung 112: Sicherheitsabfrage "Nutzerkonto löschen"	108
Abbildung 113: Erfolgsmeldung "Nutzerkonto gelöscht"	108
Abbildung 114: SIP-Archiv Hotline	109
Abbildung 115: Publikationen verwalten für Ansprechpartner - Liste.....	110
Abbildung 116: Publikationen und assoziierte Proben	111
Abbildung 117: Publikation bearbeiten	111
Abbildung 118: Probe-Publikation-Verknüpfung hinzufügen	112
Abbildung 119: Probe-Publikation-Verknüpfung entfernen	113
Abbildung 120: Symbole zum SIP-Achievement	115
Abbildung 121: Certificate of Achievement	115

9 Impressum

Herausgeber

Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik, rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts



Vertretungsberechtigter

Das Institut wird vertreten durch den kommissarischen Direktor Prof. Dr. M. Frechen

Leibniz-Institut für Angewandte Geophysik

Stilleweg 2

D-30655 Hannover

Telefon: +49 (0)511-643-2302

Telefax: +49 (0)511-643-3665

E-Mail: poststelle@liag-hannover.de

Umsatzsteuer-Identifikationsnummer gemäß § 27 a Umsatzsteuergesetz: DE 812840534

Haftungshinweis

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.